

**Wolfgang W. Ewig**



## Die Grabmale in und an der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg

Eine genealogische Betrachtung von 45 Grabzeichen für die Verstorbenen aus den  
Ortschaften Arnum, Harkenbleck, Hemmingen u. Wilkenburg  
2. erweiterte Auflage 2022

*Druckkosten gestiftet vom Förderverein St.-Vitus-Kirche zu Wilkenburg e.V., Kirchstraße 18, 30966 Hemmingen*

## Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	3
Vorwort zur ersten Auflage	3
Die Grabmale – Übersicht nach Standort, Stein-Nr., Entstehungszeitraum	6
Lageplan der 45 Grabmale	8
Die Grabmale 1 – 45 im Einzelnen	10
Verwandtschaftliche Beziehungen zu den einzelnen (bürgerlichen) Verstorbenen	84
Exkurs: Wappen, Epitaphe, Grabplatten etc. der Familie v. Alten in und an der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg – Zuordnung anhand einer vereinfachten Stammfolge v. Alten	86
Wappentafeln unter der Nordempore	88
Wappentafeln an der Nordempore	89
Begräbniseintragungen für die Familie v. Alten in den Wilkenburger Kirchenbüchern	90
Altaraufsatz mit den Stifterwappen	93
Wappentafeln und Fenster der Familie v. Campe	94
Wappentafel des Ehepaares v. Wölfen an der Südempore	95
Rittergut Wilkenburg	96
Anna v. Campe: Lebenslauf Dr. Hans v. Campe – Eine Spurensuche in Wilkenburg	99
Quellen	102
Literatur	103
Register	104

### **Genealogische Zeichen und Abkürzungen**

*	geboren	get.	getauft
oo	verheiratet	+	gestorben
begr.	begraben	...	Datum oder Ort nicht bekannt
N.N.	Name nicht bekannt	KB	Kirchenbuch
KSB	Kopfsteuerbeschreibung	u.d.	und der

## Vorwort zur zweiten Auflage

Im Zuge der Neuaufstellung der Grabsteine auf dem Wilkenburger Kirchhof im Sommer 2022 war es notwendig, eine neue Nummerierung der Erinnerungszeichen vorzunehmen. Die Steine, die sich unter dem Schutzdach und an der Kirchhofmauer befanden, stehen jetzt frei hinter der Kirche als Stelen. Nun ist es für den Betrachter auch möglich, die Rückseiten der Steine zu sehen, die oftmals mit einem Bibeltext versehen sind.

Die Umsetzung brachte nicht nur die auf der Rückseite vorhandenen Inschriften „an das Tageslicht“, sondern hielt auch ein paar Überraschungen parat. So gehören die Steine mit der heutigen Nummer 44 und 45 zusammen, die in der ersten Broschüre noch als zwei separate Steine gesehen wurden (alte Nrn. 38 u. 45). Auch der Stein Nr. 30 hat erst nach der Umsetzung sein kleines Geheimnis gelüftet. Es ist ein Stein, der vom Steinmetz „verschrieben“ wurde. D.h. der verschriebene Text befindet sich im Erdreich. Für eine Neuverwendung hat der Steinmetz den Stein auf den Kopf gedreht und eine neue Inschrift eingehauen.

Nicht alle Zeichnungen aus der 1. Auflage sind übernommen worden, dafür haben aber ein paar Bilder den Weg in diese Broschüre gefunden. Unverändert sind dagegen die Genealogien geblieben.

Ich danke Professor Dr. Albert J. Porth, dem Finanz- und Baubeauftragten des Kirchenvorstandes der St.-Vitus-Gemeinde, der sich erneut in bewährter Weise des Themas „Grabsteine“ angenommen hat und mich dabei auch dieses Mal umfangreich unterstützt hat.

Wolfgang W. Ewig  
Barsinghausen 2022

## Vorwort zur ersten Auflage

In der Wilkenburger St.-Vitus-Kirche und auf dem angrenzenden Kirchhof sind 45 Grabzeichen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert erhalten geblieben. Sie berichten auf ganz unterschiedliche Weise über Menschen aus den Orten Arnum, Harkenbleck, Hemmingen und Wilkenburg, über ihre persönlichen Schicksale, ihren christlichen Glauben und über ihre Leistungen, die sie für die Gemeinschaft erbracht haben. Absicht dieser Arbeit ist es, die Verstorbenen, denen die Grabmale gesetzt wurden, im genealogischen Umfeld ihrer Familie darzustellen. Unablässig war jedoch vorab eine akribische Erfassung der Inschriften, die – sofern die Umwelteinflüsse ein Lesen zuließen – wortwörtlich und unabhängig unserer heutigen Schreib- und Ausdrucksweise in der vorliegenden Arbeit übernommen wurden. Nicht berücksichtigt wurde bei den überwiegend aus Sandstein gefertigten Grabmalen der kunsthistorische Aspekt. Einige Steine (Nr. 5, 6, 12, 22) haben schon 1909 bei Carl Schuchhardt in dem Buch „Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance“ eine kunsthistorische Erwähnung gefunden.

Die Grabmale wurden von mir nach ihren jeweiligen Standorten in Kirche u. Empore sowie vereinzelte und überdachte Grabmale auf dem Kirchhof und Grabmale an der Kirchhofsmauer durchnummeriert und in der Übersicht sowie bei der Einzeldarstellung mit dem Entstehungszeitraum versehen. Der letztgenannte Zeitraum ist mit dem (jüngsten) Datum auf dem Grabzeichen identisch.

Die Genealogien, die nach dem gängigen genealogischen Grundprinzip aufgebaut sind, habe ich überwiegend aus den Wilkenburger Kirchenbüchern zusammengestellt und durch Steuerlisten sowie anhand anderer Unterlagen ergänzt. Leider konnte ich bei 8 Grabmalen aus unterschiedlichen Gründen keine familienkundlichen Daten erarbeiten.

Abgerundet wird diese Arbeit durch ein umfangreiches Namens-, Orts- und Berufsregister sowie durch viele Schwarzweiß-Zeichnungen, die ich angefertigt und eingefügt habe.

Bedanken möchte ich mich bei der Familie v. Campe, hier ganz besonders bei dem Ehepaar Godert und Anna v. Campe, die mir jederzeit bereitwillig Einblicke in die Geschichte ihrer Familie und des Rittergutes Wilkenburg gegeben haben. Ebenso danke ich dem Vorsitzenden des Wilkenburger Kirchenvorstandes, Prof. Dr. Albert J. Porth, der meine Arbeit von Anfang an mit unterstützte und mir die Nutzung des Pfarrarchives ermöglichte.

Es würde mich freuen, wenn diese Zusammenstellung der alten Inschriften und Genealogien nicht nur ein Baustein für die Wilkenburger Geschichte werden würde, sondern auch dazu anregt, in dieser oftmals hektischen Zeit über das Vergängliche und das Bleibende nachzudenken.

Wolfgang W. Ewig  
Barsinghausen, Sept. 2009



Rückseite der Grabstelen – Foto: Wolfgang W. Ewig

## Übersicht

### *In der Kirche*

1	Romanische Grabplatte	Ende 12.Jh.
2	Grabplatte für Jost Fischer	1665
3	Grabstele für Anna Madalena Hildebrand	
4	Holzepitaph für das Ehepaar Tönnies v. Alten und Dorothea v. Holle	1597?/1616
5	Grabstele für Heinrich Rode	1614
6	Grabstele für das Ehepaar Henny Ahlerdes und Anna Zisenisen	1608
7	Epitaph für das Kind Dorothea v. Alten	1587

### *Empore*

8	Grabkreuz für den Hofrat August Christian Friedrich v. Alten	1854
9	Holzepitaph für Christoffer v. Alten	1573

### *Grabmale auf dem Kirchhof*

10	Grabstele für Hilmar Daniel Rehr und seine Ehefrauen Dorotia Lürs und Maria Elisabeth Graman	1719
11	Grabstele für Dorothea Huhs geb. Köhler	1873
12	Grabstele für Judith Busse geb. Behnsen	1694
13	Grabstele für das Ehepaar Franz Deneke und Angnesa Nolten	1705
14	Ilse Margretha u. Maria Eleonora Denecke	1724
15	Ilsa Maria und Eylert Reimers	1724
16	Grabkreuz für Burchard <u>Franz</u> v. Alten	1823
17	an der Kirchenaußenwand: Epitaph für das Ehepaar Johann Haller und Anna Bokelmann	1622/1636
18	Grabstele für das Kind Ernst Friedrich Brandes	1812
19	Grabkreuz für Anna Helena von Schminke geb. Nebelthau	1860

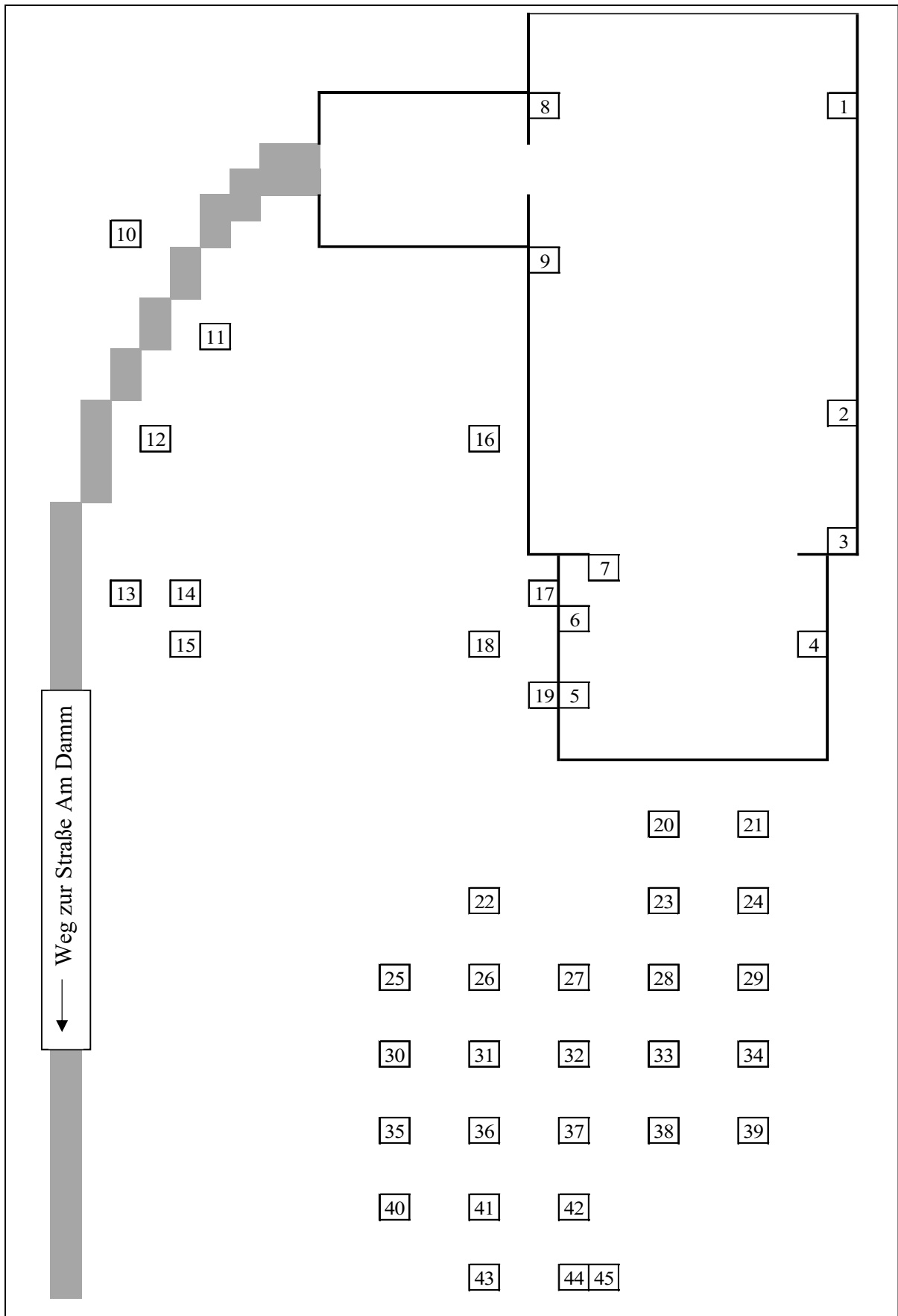
### *Hinter der Kirche*

20	Grabstele für Johann Christoff Hische und seine Familie	1709
21	Grabstele für Magdalena Margreta Beimann geb. Eickhof	1695
22	Grabstele für das Ehepaar Frantz Hartmann und Catrina Brandes	1716
23	Grabstele für das Ehepaar Henrich Schrader und Maria Margretha Hartmann	1736
24	Grabstele für das Ehepaar Eberhardt Ludewig Klinckhammer und Maria Elisabeth Zisenisen	1757
25	Grabstele für das Kind Dorothea Anna Alten	1653
26	Grabstele für das Kind Jürgen Joannisravii	1656
27	Grabstele für Maria Hillebrand geb. Becker	1706
28	Grabstele für Daniel Schomburg und seine Ehefrauen Catrina Reincken und Ilsa Cathrina Wulkop	1736
29	Grabstele für das Ehepaar Conrad Lieber und Ilsabey Rosenhagen	1732
30	Grabstele für Jürgen Eickhoff und seine Familie	1705
31	Grabstele für Henni Küsel und seiner Familie	1661
32	Grabstele für das Ehepaar Matthias Callmeir und Ilse Hansinges	1645
33	Grabstele für das Ehepaar Hans Goslar und Margretha Köhler	1714

34	Grabstele für das Ehepaar Christoph Kehvel und Catharina Ilse Hengstmann	1697
35	Grabstele für Friedrich Diederich Conrad (Heine?)	?
36	Grabstele für Hans Schrader und seine Familie	1718
37	Grabstele für Margarethe Schrader geb. Alers	166[?]
38	Grabstele für Jost Hartman und seine Familie	1713
39	Grabstele für das Ehepaar Diderich Bruncke und Anna Kehvel	1697
40	Grabstele für Anna Schincken geb. Issen	1668?
41	Grabstele für Henrich Feyse	1735
42	Grabstele für Gewert Maier	1611
43	Grabstele für das Ehepaar Conrad Lieber und Sophia Maria Moltsahn	1726
44	Grabstele für das Ehepaar Jost Hinrich Eickhof und Ilse Sophia Brunotte	nach 1736
45	Grabstele für das Ehepaar Jost Hinrich Eickhof und Ilse Sophia Brunotte	nach 1736



Foto: Wolfgang W. Ewig



Lage der Grabmale



# In der Kirche

Maße lt. Adam/Flechtner H: 211,5 cm  
B 77 cm auf 69 cm verjüngend

Darstellung lt. Adam/Flechtner:

„Zeigt ein eingeritztes, bei Trauerprozessionen verwendetes Vortragekreuz, das auf einen Stab gesteckt ist. Links und rechts davon findet sich eine eingetiefte, doppelzeilige Majuskels-Inschrift“

### Inschrift

1. Zeile oben links Omega mit Kreuz, oben rechts Alpha mit Kreuz.

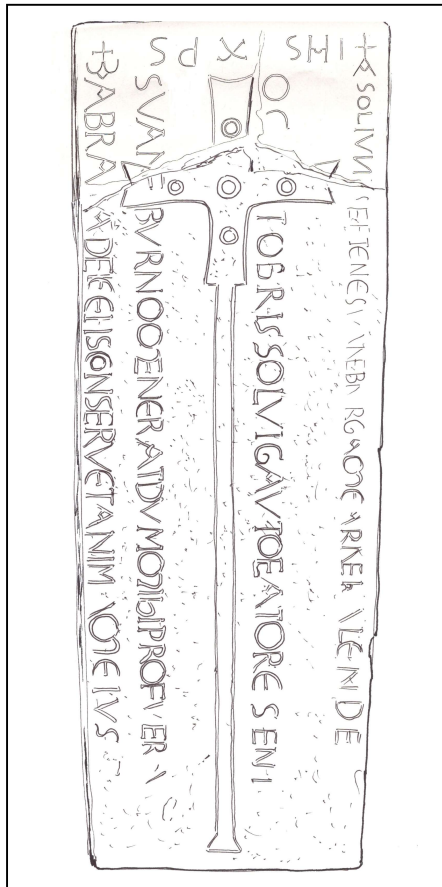
Zwischen beiden auf dem Kopf stehend von Alpha-Symbol zu Omega-Symbol

IHS (Jota, Eta, Sigma) Kürzel von Jesus; XPS (Chi, Rho, Sigma) Kürzel von Christus.

Die Majuskelschriftzeilen sind von rechts oben zu lesen (betonte Silben sind unterstrichen):

SOLIVN SEPTENE SVANEVVRGAM CARNE KALENDE	Hexameter	<b>2 ele-</b>
OCTOBRIS SOLVI GAVDEAT ORE SENI	Pentameter	<b>gische</b>
SVANEVVR NOMEN ERAT DVM MIHI PROFVERA[T]	Pentameter	<b>Disti-</b>
ABRA[H]AM DIE CELIS CONSERVET ANIMAM EIVS	Hexameter	<b>chen</b>

Grabmal der Svaneburg, am siebten Tag vor den Kalenden des Oktobers aus dem Fleisch erlöst in hohem Alter, worüber sie sich freuen mag. Svanebur war ihr Name, während sie mir eine Hilfe war. Abraham in Gottes Himmel möge ihre Seele bewahren.



Übersetzung nach Adam/Flechtner,  
2009 präzisiert von dem Altphilologen der Universität  
Münster Dr. Karl-Heinz Gerschmann und 2022  
überarbeitet von Albert J. Porth

Quellen: Bernd Adam und Michael A. Flechtner:  
Die St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg. Neun Jahr-  
hunderte Planungs- und Baugeschichte. Celle  
2001, Seite 78; Mitteilung von Herrn Dr. Karl-Heinz  
Gerschmann, Altphilologe der Universität Münster.

Romanische Grabplatte

(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Maße lt. Adam/Flechtner H: 203 cm  
B: 105 cm

Obere und umlaufende Inschrift

ICH WEIS DAS MEIN ERLÖSER LEBET/  
UND ER WIRD MICH HERNACH AUS DER ERDEN AUFERWECKEN UND WERDE/  
HERNACH MIT DIESER MEINER HAUT/  
UMGEBEN WERDEN UND WERDE IN MEINEM FLEISCH GOTT SEHEN DEN/  
SELBEN WERDE ICH MIR SEHEN UND/  
MEINE AUGEN WERDEN IHN SCHAU/  
WEN UND KEIN FREMDER.

Inschrift im Hauptfeld

ANNO 1587 DEN 24 AUGUSTI . IST DER/  
EHRENVESTE UND ACHTBARE IOST/  
FISCHER VON CHRISTLICHEN ELTERN/  
ANTON FISCHER UND GESE KRUCKEN/  
BERGS ZU BENZEN IN DER GRAFSCHAFT/  
SCHOMBURG AUF DIESE WELT GEBO,/  
REN UND NACHDEM ER A<sup>o</sup> 1613 NACHER/  
ARNEM SICH ZU WOHNEN BEGEBEN HAT/  
ER DASELBST DIE EHR UND TUGENDSA-/  
ME FRAW MARGARETA BRANDES HANS/  
WILDHAGEN SEHL: WITWE ZUR EHE/  
GENOMMEN MIT WELCHER ER 31 IAHR IM/  
EHESTANDE GELEBET UND EINEN SOHN/  
MIT IHR GEZEUGET A<sup>o</sup> 1665 DEN 3 MAY IST/  
ER DURCH EINEN SANFTEN UND SEHLIGEN/  
TODT WIEDERUM VON GOTT AUS DIESER/  
MÜHESAMEN WELT ABGEFODERT NACHDEM/  
ER 78 IAHR DARIN GELEBET UND BIS INS 38/  
IAHR DIESER KIRCHEN VORSTEHER GEWESEN/  
GOTT BEWARE IHM ALLE SEINE GEBINE UND/  
GEBE IHM EINE FRÖLICHE AUFERSTEUUNG/  
ZU DEM EWIGEN LEBEN.



Wappen auf der Grabplatte  
des Jost Fischer  
Zeichnung: Wolfgang W.  
Ewig

Genealogie:

**Fischer**, Jost, lebt seit 1613 Arnum, 38 Jahre Kirchenvorsteher, Kötner Nr. 20<sup>1</sup> in Arnum

\* Benzen (Kirchspiel Fischbeck) 24.08.1587, + Arnum 03.05.1665, begr. Wilkenburg 07.05.  
(Sohn der Eheleute Anton Fischer u.d. Gese Kruckenberg)

oo . . . ca. 1613? Margareta **Brandes**, Witwe des Hans **Wildhagen**

1 Sohn<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990, S. 72

<sup>2</sup> Evtl. handelt es sich um Christoph Fischer, der 1615 geboren und am 04.05.1671 begraben wurde. Reste seines Grabsteines befinden sich auf dem Gutshof der Familie v. Alten in Hemmingen. Christoph Fischer wird 1653 als Kötner, 1664 als Beibauer und Krüger in Arnum bezeichnet. In der KSB von 1689 wird sein Hof als „wüst“ bezeichnet. Vergleiche auch Sawahn Seite 124

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990, S. 72; Anke Sawahn: der alte Krug u. die Herren von Bennigsen. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990, S. 124; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 55

---

**3 Grabstele für Anna Madalena Hildebrand**

---

?

Inschrift  
ANNA MADALENA  
HILDEBRAND

Genealogie:  
Ihre Herkunft konnte nicht ermittelt werden



Grabstele für Anna Madalena Hildebrand  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

---

#### 4 Holzepitaph für das Ehepaar Tönnies II. v. Alten und Dorothea v. Holle 1597/1616

---

Ehemaliger Standort lt. Adam/Flechtner:

„Das Triptychon hing ursprünglich über dem v. Altenschen Kirchengestühl auf der Prieche an der Nordwand der Kirche. 1896 wurde es für eine Restaurierung aus der Kirche entfernt. Nachdem es zuvor auf dem v. Altenschen Gut in Hemmingen aufbewahrt worden war, erfolgte 1943 die Auslagerung nach Wispenstein im Kreis Alfeld auf das von Crammsche Gut. 1948 wurde es nach Reinigung durch Konservator Redmann und Ergänzung durch Professor Vierthaler in die Kirche zurückgeführt und an der Nordwand des Chores an seinem heutigen Platz aufgehängt.“

		tatsächlich
Maße lt. Adam/Flechtner	H: 160 cm	188 cm
	B: 204 cm	368 cm

Darstellung des Mittelbildes. Adam/Flechtner:

„Vor einer Landschaft finden sich die Kinder der Stifter kniend unter dem Gekreuzigten, umgeben von Personen der Leidensgeschichte. Die bei Anfertigung des Bildes bereits verstorbenen sind durch rote Kreuze über ihren Köpfen gekennzeichnet. Die Seiten der mittleren Tafel sind umgeben von einem in Gold gemalten Renaissance-Beschlagfries, aus welchem sechs Engelsköpfe plastisch hervortreten. Auf den zwei Flügeltafeln sind die Portraits des Stifterpaares in Kostümen des 16. Jahrhunderts abgebildet. Diese sind von je 16 plastisch gearbeiteten Adelswappen umgeben. Ein weiteres Wappen kennzeichnet jeweils die Dargestellten: Tönnies von Alten (geboren 1546, gestorben 24. Januar 1597) und Dorothea von Holle (vermählt 1578, gestorben 1616). Letztere war vermutlich auch Auftraggeberin dieses Werkes, welches in Erinnerung an ihren verstorbenen Mann angefertigt worden sein dürfte.“

##### Obere Inschrift

Wer hier Trägt das Creutz Christi wohll/  
Der auf Ewig genissenn soll/  
Was Christius in des Himmels Thronn/  
Gestimmet Hat zu Seinem Lohnn

##### Untere Inschrift

Dass Löblich Kindt in Unss Gebornn/  
Woll Dem Der sichs Hadt Ausserkornn/  
Dem ists sein Ewig Ehr unndt Ruhm/  
Seins Herdtzen Freudt und Ehrren Kron



Tönnies II. v. Alten, + 1597 – linke Seite des Epitaphes  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Die Wappen in der hier dargestellten Anordnung und Zusammensetzung entsprechen dem Zustand des Epitaphes vom Januar 2009. Bei der genealogischen und heraldischen Bearbeitung wurde festgestellt, dass einige Wappen falsche Helmzier vorweisen. Siehe z.B. das untere v. Alten-Wappen

Wappenanordnung Ehemann -Tönnies II. v. Alten- (Auflösung durch Hans Mahrenholtz):

Alten	Knesebeck
Marenholtz	Platen
Bussche	Bismarck
Alvensleben	Nienkerken
Mandelsloh	Marenholtz
Bülow	Wartenberg
Klencke	Wittorf
Gustedt (3 Kesselhaken) <sup>3</sup>	Presentin

1. v. Alten, Tönnies II., \* 11.01.1546, + 24.01.1597, oo 20.04.1578  
Sonntag Jubilate, Dorothea v. Holle, + 26.07.1616

2. v. Alten, Simon, 1536 – 1561, + 19.04.1562, begr. Fritzlar, Dom  
3. v. dem Knesebeck, Catharina, 1555, 1568 Witwe

Eltern

4. v. Alten, Anton, 1471 – 1535; 1505 Ritter, auf Wilkenburg  
5. v. Marenholtz, Anna  
6. v. dem Knesebeck, Johann, zu Tielsen 1512 – 1545, oo  
Ehestiftung 18.03.1545  
7. v. Platen, Anna oder Magdalene?

Großeltern

8. v. Alten, Konrad III. 1414 – 1468, 1463 Ritter  
9. v. dem Bussche-Gesmold, Elisabeth  
10. v. Marenholtz, Cord VI 1458 – 1503  
11. v. Alvensleben. Rixa, 1503 Witwe  
12. v. dem Knesebeck, Jacob  
13. v. Bismarck, . . .  
14. v. Platen, . . .  
15. v. Nienkerken, . . .

Urgroßeltern

16. v. Alten, Brüning, 1388 – 1413, + 1413 (erschlagen)  
17. v. Mandelsloh, Ehrengard  
18. v. dem Bussche, Lübbert, 1410 – 1429  
19. Klencke, . . . (Tochter des Dietrich Quarters)  
20. v. Marenholtz, Cordt auf Neubrück 1414 – 1467  
21. v. Gustedt, Sophia, 1445, Tochter des Balduins u.d. Amalie . . .  
22. v. Alvensleben, Ludolf, 1404 – 1452  
23. v. Bülow, . . .  
24. v. dem Knesebeck, . . .  
25. v. Marenholtz, . . .  
26. v. Bismarck, . . .  
27. v. Wittorf?, . . .  
28. v. Platen, . . .  
29. v. Wartenberg?, . . .  
30. v. Nienkerken, . . .  
31. v. Presentin?, . . .

Hans Mahrenholtz: „Für die letzten Plätze stehen die Wappen v. Wartenberg, v. Wittorf und v. Presentin zur Verfügung. Nicht sicher, ob es die richtige Wappenauflösung ist.“

<sup>3</sup> lt. Beschriftung v. Vrenken

Wappenanordnung Ehefrau -Dorothea v. Holle- (Auflösung durch Hans Mahrenholtz):

Holle	Horne
Münchhausen	Stael
Halle	Korff
Bussche	Langen
Rommel	Schwartewold
Mandelsloh	Bar
Münchhausen	Bevern
Lange	Hake <sup>4</sup>

1. v. Holle, Dorothea, 1576 – 1603, + 26.07.1616, oo 20.04.1576 (Sonntag Jubilate)  
Tönnies II. v. Alten, + 11.05.1546, + 24.01.1594

2. v. Holle, Georg, \* (1517), + 03.03.1576, auf Himmelreich und Mark, Kriegsobrist, oo 1544, begraben in der Mindener Marienkirche

3. v. Horne, Gertrud, \* . . . , + Ende 1575 (oo I: Philipp v. Hörde zu Böck)

Eltern

4. v. Holle, Rudolph, 1516, + 1546, Drost zu Hausberge

5. v. Münchhausen, Gertrud (nicht Kunigunde) + 11.04.1576; oo 03.07.1515

6. v. Horne, Claus, 1492 – 1534, tot 1539, oo 03.07.1515

7. Stael, Gertrud, zu Sutthausen

Großeltern

8. v. Holle, Konrad 1456 – 1482, + 1482 begr. Loccum

9. v. Halle, Elisabeth

10. v. Münchhausen, Ludolf d. Jge, 1465 – 1480, tot 1497, Knappe, auf Haddenhausen u. Spenthof, oo Ehevertrag 19.02.1465

11. v. dem Bussche-Ippenburg, Catharina, \* 1447, + 1511

12. v. Horne, Mathias, 1461 – 1500, oo (Eheberedung 1466)

13. Korff, Gertrud

14. Stael, Dietrich, zu Sutthausen 1466 – 1527, Eheberedung 08.07.1486

15. v. Langen, Margareta a.d.H. Surenburg

Urgroßeltern

16. v. Holle, Johann, 1425, 1456 tot, Drost zu Neustadt u. Drakenburg

17. Rommel, Gosta, erwähnt 1478

18. v. Halle, Ludolf (Ludeke), 1439 – 1475, Knappe, Pfandherr zu Lauenau, 1456 Vogt zu Stadthagen

19. v. Münchhausen, Jutta

20. v. Münchhausen, Ludolf, 1410 – 1474, 1413 Knappe, + 1482, auf Haddenhausen, Spenthof u. Eidinghausen; oo ca. 1430

21. v. Mandelsloh, Gertrud

22. v. dem Bussche-Ippenburg, Albert, 1438 – 1475, +1475, Drost zum Limberge; oo1446

23. v. Langen, Gertrud, Tochter Engelberts, + 1509

24. v. Horne, Dietrich, 1437 – 1490, auf Mark und Hunteburg

25. v. Swartewold, Elisabeth, 1430 – 1482, tot 1486

26. Korff gnt. Schmising, Hermann, 1419 – 1495

27. v. Bevern, Nese, 1437 – 1475

Alteltern

<sup>4</sup> Hans Mahrenholtz: „Hier steht irrtümlich das Wappen der Hake zu Ohr (2 Haken, Helm: offener Flug)“





Dorothea v. Holle, + 1616 - rechte Seite des Epitaphes  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

28. Stael, Wilhelm, 1424 – 1485, kauft 1444 Sutthausen; oo I: N.N. von Varendorp zu Sutthausen; oo II:  
 29. de Bar, Gertrud, 1425, 1447 – 1479  
 30. v. Langen, Lambert, 1448 – 1484, auf Bergeshövede u. Surenburg, Burgmann zu Horstmar; oo II. Nese v. Merfeld, 1463 – 1484  
 31. v. Hake, (Agnes?) a.d.H. Scheventorf

### Genealogie

**Alten, v.**, Anton (Tönnies) II., Ritter auf der Wilkenburg

\* Steuerwald 1546, + Wilkenburg 24.01.1597 (siehe Seite 15, 27, 86) oo Himmelreich 20.04.1578 Dorothea v. **Holle**, + 1616 (siehe Seite 16, 27, 86)

Kinder:

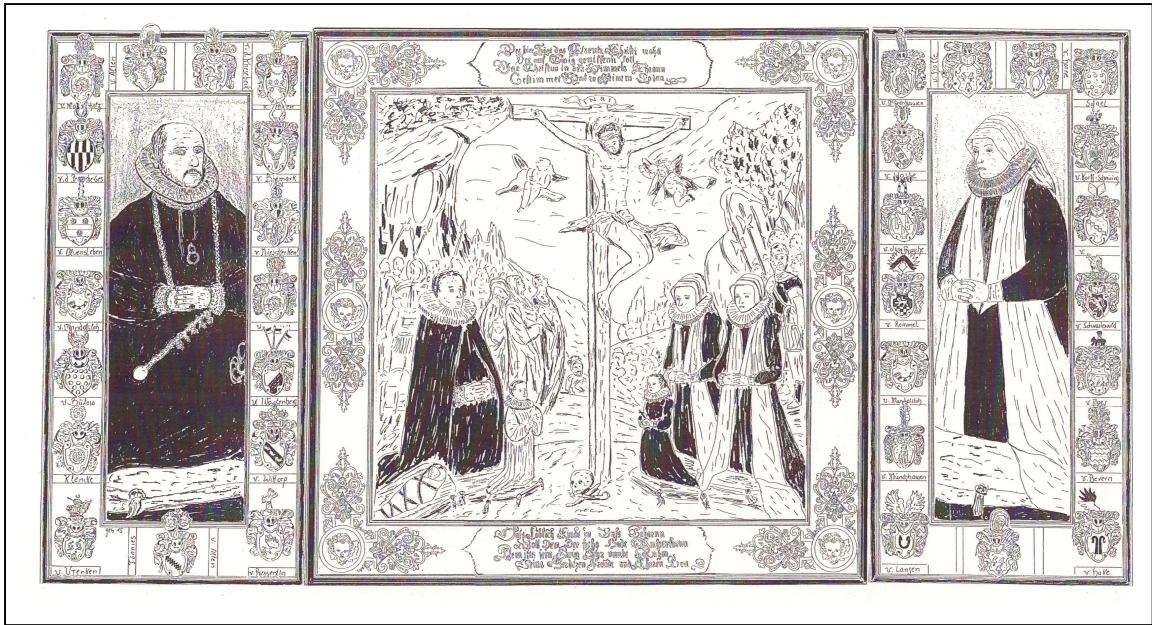
1. Eberhard, \* 24.10.1582, + 30.07.1626, Herr auf Wilkenburg, Sundern u. Thüle, 1616 – 1622 Drost zu Blumenau, 1605 Rittmeister, oo 12.12.1603 Gertrud v. **Reden** a.d.H. Wichtringhausen, Erbin von Thüle, + 1664 – siehe auch Seite 86, 88
2. Anna, \* 1584, + 1627, oo 1599 Volrad v. **der Decken**, bischöfl. mind. Drost u. Hofmarschall, Herr auf Borstel
3. Gertrud, \* 1585, + 1624, Äbtissin zu Minden
4. Dorothea, \* Wilkenburg 24.01.1587, + 09.06.1587 – siehe Stein Nr. 7, siehe Seite 23
5. Tönnies III., \*/+ 1589 (Grabstein zu Friedewald/Minden)
6. Sohn (Grabstein zu Friedewald)

Quellen: Bernd Adam und Michael A. Flechtner: Die St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg. Neun Jahrhunderte Planungs- und Baugeschichte. Celle 2001; Sammlung Hans Mahrenholtz über 1000 Grabplatten, Epitaphe etc. nds. Adelsfamilien mit mehr als 2 Wappen aus der Zeit vor 1700 im Institut für Geschichte und Historische Landesforschung Vechta; Hans Wätjen: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Seite 63



Ehemaliges Gutshaus Wilkenburg (ab 1904 Pächter- bzw. Inspektorenhaus bis 1943, abgebrannt im September 1943)

(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



Gesamtansicht und Mittelteil des Epitaphes – Zeichnungen: Wolfgang W. Ewig

Standort: Südwand des Chores

Maße (lt. Carl Schuchhardt): H 185 cm

B 70 cm

Gliederung nach Carl Schuchhardt:

„Das untere Drittel des Steines enthält die Inschrift, der Teil darüber das Bild, die Spitze ist zu einem volutenumrahmten Giebel gestaltet, in dem das Lamm mit geschulterter Siegesfahne schreitet.

Bild:

Unter dem Gekreuzigten knien links acht Männer, rechts elf Frauen, mit ihren Köpfen schematisch zu einer Pyramide über einander gehäuft. Ihre Beziehung zu einander ist in der Inschrift nicht ausgesprochen“

Inschrift lt. Schuchhardt  
 Aō DNI 1614 DEN 14 AV  
 GVST IST HEINRICH RO  
 DE. SCHAFMEISTER ZV  
 HARKENBLECK IN GOT  
 ENTSCHLAFEN SEINES  
 ALTERS 80 IAHR

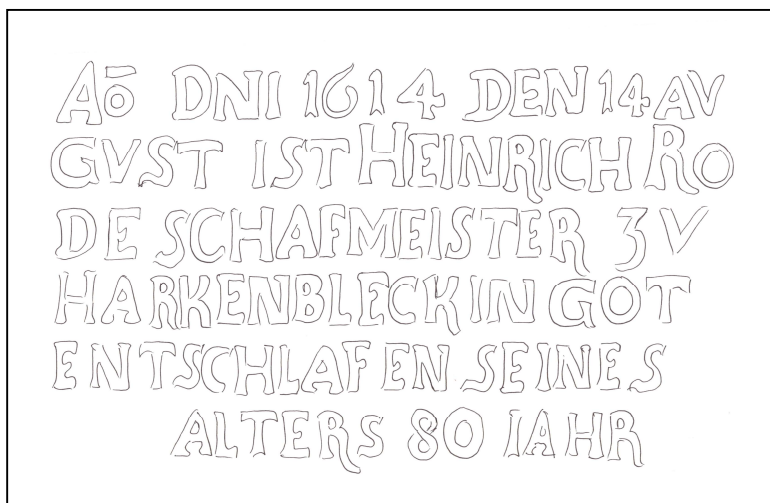
Meister nach Carl Schuchhardt:

In der Mitte des flachen Bodens, auf dem die vorderste Reihe der Männer und Frauen kniet, stehen die Buchstaben HW

Da die Kirchenbücher Wilkenburgs erst 1662 beginnen, ist eine Genealogie nicht möglich

Quelle: Carl Schuchhardt: Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance. Hannover 1909. Stein Nr. 48

Grabstele für Heinrich Rode  
 - Schrifttafel -  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



Maße (aus Schuchhardt) H 192 cm, B 63 cm

Gliederung (nach Carl Schuchhardt): „Die unteren zwei Drittel des Steines sind für die Inschrift, das obere Drittel für das Bild benutzt. Die oberste Endigung ist zu einem in geschweifter Linie begrenzten Giebel gestaltet, dessen Spitze abgebrochen ist. Zwischen Inschrift und Bildtafel ein kleines Gesimse mit Zahnschnitt und Eierstab.“

Bild (nach Carl Schuchhardt): „Unter dem Gekreuzigten knien links der Vater mit sieben Söhnen, recht die Mutter mit sieben Töchtern. Über dem Kopfe jeder Verstorbenen ist ein Kreuz angebracht.“

Inschrift lt. Schuchhardt:

ANO 1608 DEN 6 IANWARY DES/  
MORGENS UMB 10 UHR IST DER ER/  
BAR VND WOLBESCHIEDEN HENNY/  
AHLERDES SELIG IN GOTT END/  
SCHLAFEN, DER SELEN GOTT/  
GNEDIG SEINES ALTERS 72 IAHR.

ANNO 16.. DEN .../  
ERBARE VND DUGENTSAME ANNA/  
ZISENISEN, HENNY AHLERDES NACH/  
GELASSENE WITWE IN GOT SEHLIG/  
ENTSCHLAFEN. DER SELEN GODT/  
GNEDIG SEY. IHRES ALTERS ---  
JHAR, VND HABEN IN DER EHE GEZEU/  
GET 7 [?] SÖHNE UND 7 DOCHDERS/  
EPITAPHIUM HOC IN HONORIFICAM E[?]T/  
PERPETUAM PARENTUM SOURUM DILE/  
CTISSIMORUM MEMORIAM/  
PONI CURAVIT/  
LUDOLFF IA [?] AHLERDES/  
PSALM 25 DIE ANGST MEINES HERTZEN IST/  
GROS, FURE MICH AUS MEINEN NO/  
DEN, SIHE AN MEINEN JAMMER VND  
ELEND VND VERGIB MIR ALLE MEI/  
NE SUNDE./  
I.PHILIP.I. CHRISTUS IST MEIN LE/  
BEN STERBEN IST MEIN GEWIN.

Quellen: Carl Schuchhardt: Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance. Hannover 1909. Stein- Nr. 51; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregister Amt Lauenburg

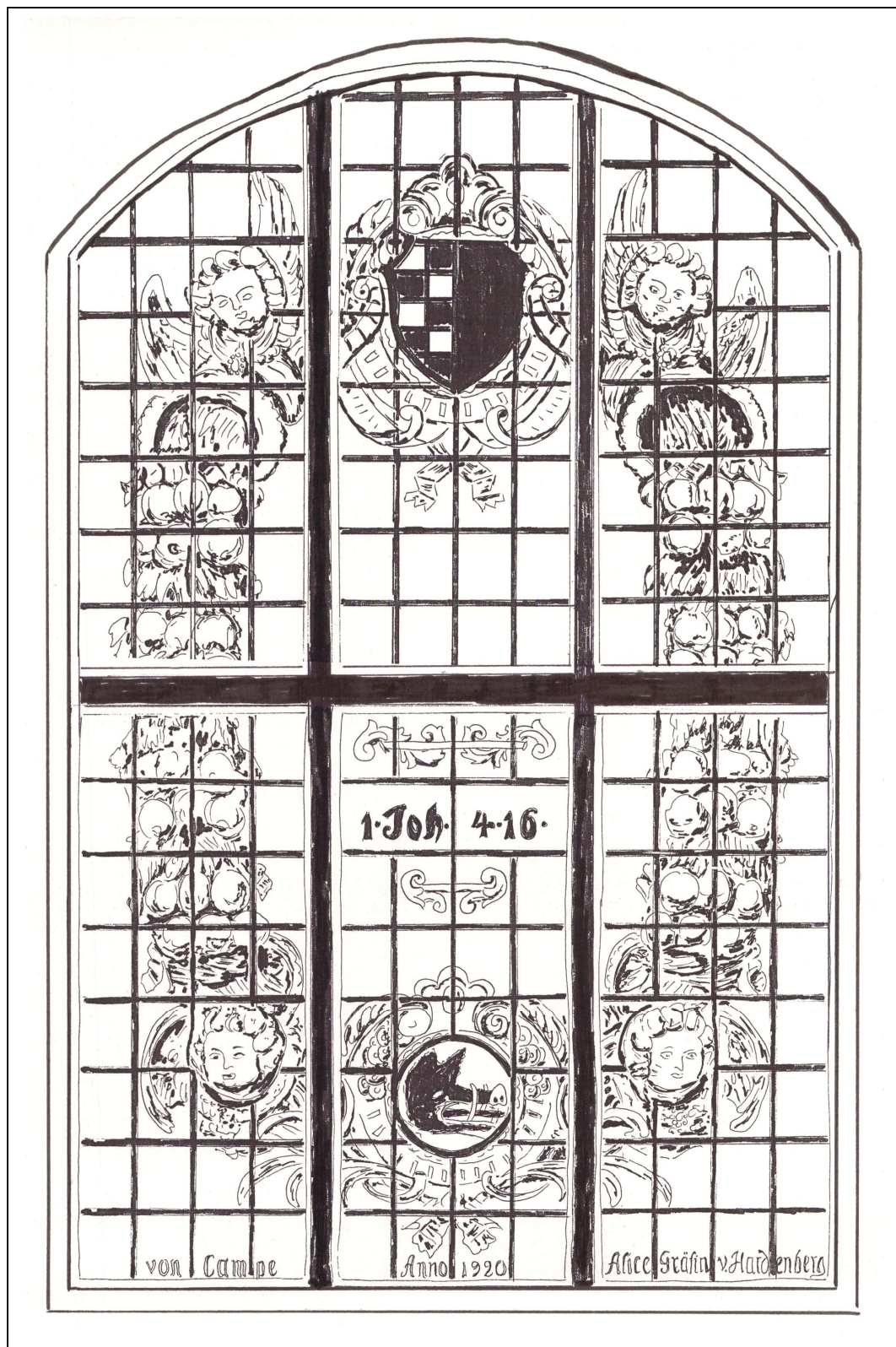
Genealogie:

**Ahlerdes**<sup>5</sup>, Henny, \* ... 1536, + ... 06.01.1608 (72 Jahre)

oo. . . Anna **Zisenisen**,

Kind: Ludolf?

<sup>5</sup> Lt. „, Vom Amt Calenberg abgenommene ...“ wird Hans Schrader (siehe Stein Nr. 36), Ehemann der Margret Alers, als Hofnachfolger des Henning Alers bezeichnet. Dieser Henning Alers könnte zum Verwandtschaftskreis des oben genannten Henny Ahlerdes gehören.



Fenster in der St.-Vitus-Kirche  
 -gestiftet von Alice Gräfin v. Hardenberg geb. v. Campe –  
 (siehe auch Seite 94)  
 Zeichnung: Wolfgang W. Ewig

Umlaufende Inschrift  
 ANO 1587 DEN 24 IANWARY IST/  
 TONNIES VAN ALTHE DIE DRITTE TOCHTER DOROTHEA GE/  
 NANT IN DIESE WELT GBOR VND DE 9/  
 IVNY DESSELBE JAHR IN GOTT SEHLIG ENTSCHLAF FEN.

VON ALTEN            VON HOLLE

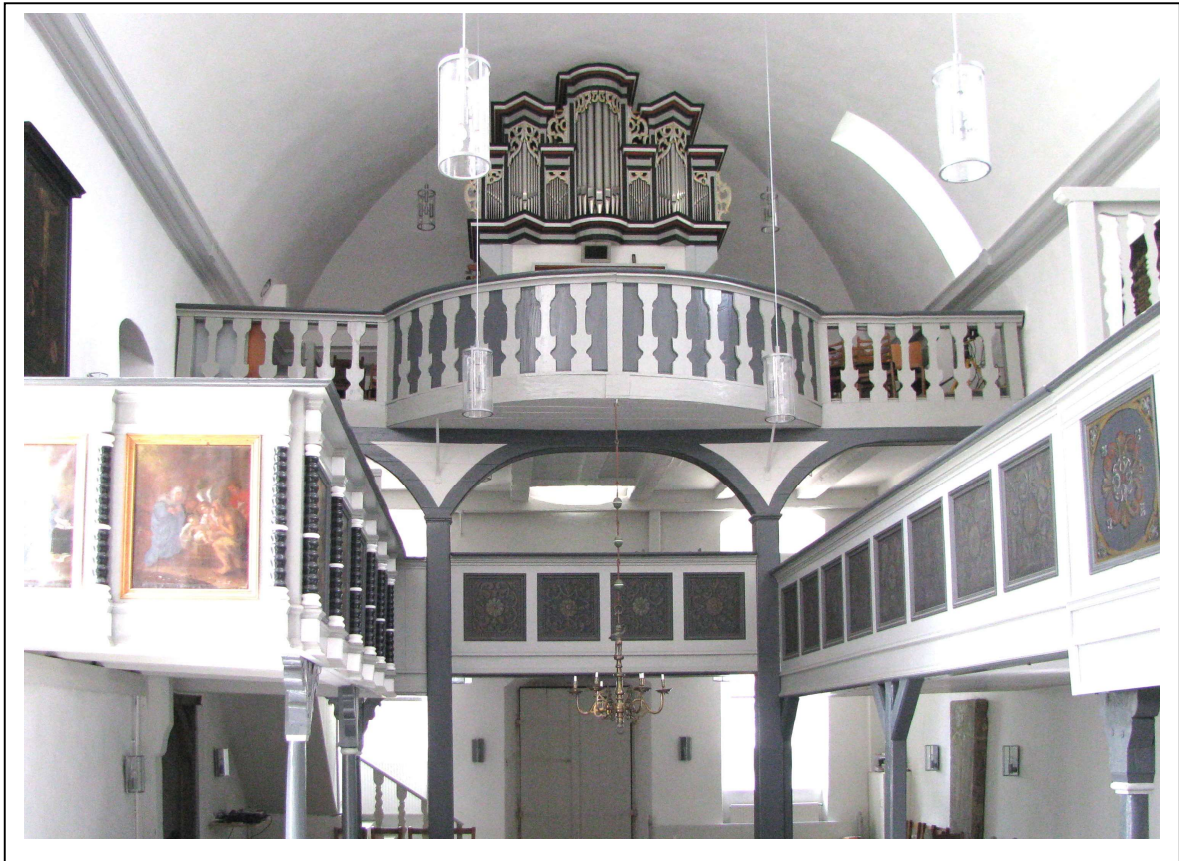
VON KNESEBKE    VON HORN

GOTT SEY IHRER  
 SEHL GNEDIG  
 VND GEBE IHR  
 EINE FROLICHE  
 AVFERSTEHVNG

Quelle und Genealogie siehe Epitaph Nr. 4 – Seite 18



Epitaph für  
 Dorothea v. Alten,  
 + 1587  
 (Zeichnung:  
 Wolfgang W. Ewig)



Innenansicht der St.-Vitus-Kirche  
Foto: Wolfgang W. Ewig



# Empore

Inscription  
HIER RUHT IN GOTT/  
DER HOFRATH AUGUST CHRISTIAN FRIEDRICH FON ALTEN/  
ERBHERR AUF HEMMINGEN, RICKLINGEN UND HEITLINGEN/  
GEBOREN DEN 6 MAI 1761 GESTORBEN DEN 21. DECEMBER  
.... [1854?]

Genealogie:

**Alten, v., August** Christian Friedrich, Herr auf Hemmingen, Ricklingen u Heitlingen, kgl. hann. Hof- und Kanzleirat, unverheiratet – siehe auch Seite 90

\* Großgoltern 06.05.1761, + Hemmingen 21.12., begr. 24.12.1854 (93 Jahre, 7 Mon., 15 Tg.)  
Sohn des Henning Ludwig v. **Alten**, \* Großgoltern 29.11.1711, + Großgoltern 02.01.1775,  
Herr auf Großgoltern, Ricklingen und Hemmingen, kurhann. Hauptmann, Licentkommissar,  
oo Oldendorf 28.01.1747 Elisabeth v. **Münchhausen**, \* Hess. Oldendorf 07.01.1726, + Polle  
24.07.1796.

Quelle: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Seite 75 u. 95,  
Nrn. 216 und 244; Ewig: Familienbuch Großgoltern (unveröff.)

linke Inschrift  
Düth is ein durbar/  
werdich wort dat/  
Jesus christus is in/  
de werlt Gekomen/  
de armen sünders/  
salich tho makende,  
I. TIMO: I./

rechte Inschrift  
Jesus sprack tho sinen/  
iüngern des minschen/  
sone is nicht gekamen/  
der minschen seelen/  
tho vorderuende sü(n)dr/  
tho erholdende LVCAE/  
IX.

untere Inschrift  
ANNO.73.den .18 ten. octobris.sondags am dage LVCAE EVAN/  
GELISTAE Den avent twischen. 9.vnd 10. vhre is der/  
Eddell und Errnstvester Cristoffer von alten in godt/  
vorscheiden der selen Godt gnediegk. AMEN 74

Genealogie:

**Alten, v.**, Simon „mit der Kruck“, Drost zu Steuerwald, Domherr zu Fritzlar, markgrfl. brandenbg. Rittmeister, bei Sievershausen 1553 verwundet – siehe auch Seite 15, 86

\* . . . , + . . . 28.02.1562 (Grabplatte im Dom zu Fritzlar)

oo . . . Catharina **v. dem Knesebeck**

Kinder:

1. Anton (Tönnies) II., \* Steuerwald 1546, + Wilkenburg 24.01.1597, Ritter auf der Wilkenburg, oo Himmelreich 20.04.1578 Dorothea **v. Holle**, + 1616 – siehe Holzepitaph Nr. 4, Seite 13ff
2. **Christoffer**, \* . . . , + **Wilkenburg 18.10.1573**
3. Magdalene, \* . . . , + 31.08.1599, oo . . . 1584 Georg **v. Alten**, Herr auf Großgoltern und Dunau – siehe auch: Wolfgang W. Ewig: Die Grabplatten auf dem Rittergut Großgoltern, Seite 34 - 40
4. Albrecht, \* . . . , + 12.09.1598, 1583 mit der adeligen Freiheit auf dem Hohen Sundern belehnt, oo . . . 1577 Margarethe **v. Wrede**, + Hannover 13.04.1609

Quelle: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, S. 63, Nrn. 84, 101 – 104; Wolfgang W. Ewig: Die Grabplatten auf dem Rittergut Großgoltern. Barsinghausen 1997



Epitaph für Christoffer v. Alten  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



St.-Vitus-Kirche und Kirchhof nach einer historischen Darstellung  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

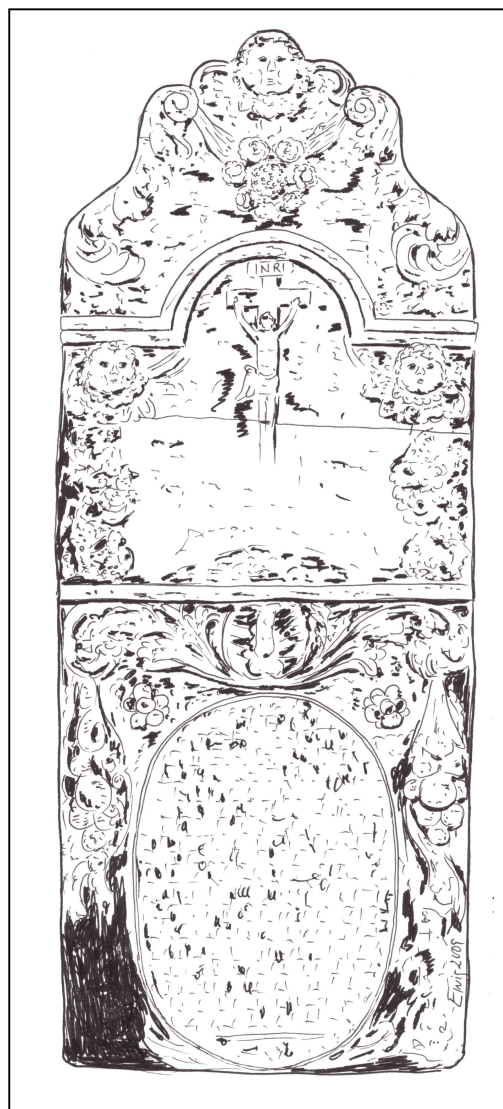
# Auf dem Kirchhof

Inscription Vorderseite

A<sup>o</sup> 16[5]6/  
IST M. HILMER DA/  
NIEL REHR SCHMITT U./  
MEYER IN ARN. ZU EGESTOR(F)/  
GEB. SEINE ERSTE EHEFR/  
DOROTIA LÜRS IST GEB./  
1657 U. GESTORBEN 1688/  
GEZEUGET 1 SOHN 1 TOCHT./  
SEINE ANDERE EHEFRAU/  
MARIA ELISABET GRA./  
MANS IST GEBOHRN 1670/  
HAT MIT IHR SEHL. MAN IN/  
EHESTANDE GELEBET/  
31 JAHR 6 MONAT U. GE/  
ZEUGET 5 SÖHNE 3 TÖCHT./  
A<sup>o</sup> 1719 IST ER IN GOTT/  
ENTSCHLAFEN SEINES/  
ALTERS 63 JAHR/  
SIE IST GESTORBEN/  
A<sup>o</sup> --- IHRES/  
ALTER -----

Inscription Rückseite

MAT. 25/  
EY DU FROMMER U. GETREU/  
ER KNECHT DU BIST ÜBER WE/  
NIGEM GETREU GEWEST ICH WILL/  
DICH VBER VIEL SETZEN GEHE/  
EIN ZU DEINES HERRN FREUDE./  
PS 4/  
ICH LIEGE U. SCHLAFTE GANS/  
MIT FRIEDEN. DEN ALLEIN/  
DU HERR HIFFEST MIR DAS/  
ICH SICHER WOHNE



Grabstele für Hilmar  
Daniel Rehren und seiner  
Familie  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Genealogie

**Rehren** (Rehr, Rähr), Hilmar Daniel, Kötn<sup>6</sup>, Schmied und Krüger in Harkenbleck (lt. KSB 1689), ab ca. 1704 Schmied in Arnum

\* Egestorf/Deister . . . 1656 (lt. KB Barsinghausen getauft am 05.02.1660), + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 27.12.1719. Sohn des Kötners in Egestorf Jost **Rehren** u.d. Maria **Müller**.

<sup>6</sup> lt. „Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643“ ist der Schmied Cord (Conrad) Lieber – Stein Nr. 32 – Nachfolger auf dem Rehren-Hof in Harkenbleck. Ab ca. 1704 ist Hilmar Daniel Rehren Einwohner in Arnum.

oo I. Wilkenburg 23.11.1682 Dorothea (Dorotia) **Lürs**, \* Harkenbleck . . . 1657, + Harkenbleck . . . 1688, lt. KB begr. Wilkenburg im Mai 1689!! (36 Jahre)

Kinder aus 1. Ehe in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Johann Jochen (Jochim), get. 21.01.1684, + Arnum 14.4.1763, oo Wilkenburg 24.09.1716 Catharina Ilse **Hengstmann**, Witwe des Christoph (lt. Eheschließung: Heinrich) **Kevel**, \* Devese 23.05.1672, + Arnum, begr. Wilkenburg 16.06.1747 – siehe Stein Nr. 34
2. Ilse Margarete, get. 19.11.1686
3. Hans Heinrich, get. 25.12.1688, begr. Wilkenburg 30.12.1688

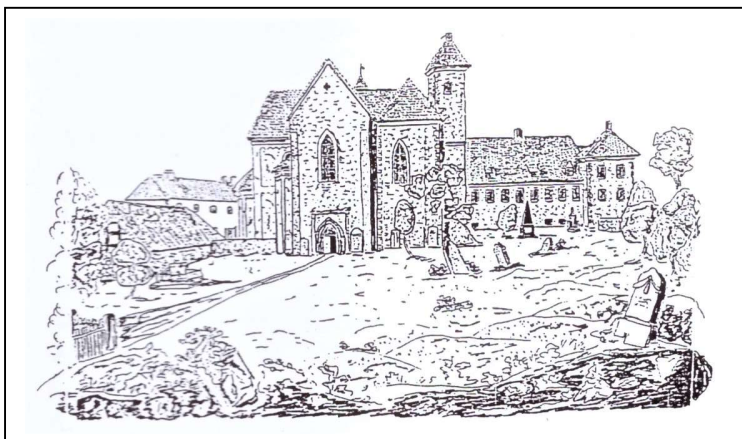
oo II. Barsinghausen 25.07.1689 Maria (KSB 1689: Margareta) Elisabet **Graman(n)**, \* Egestorf 1670, get. Barsinghausen 22.01.1671, + Arnum, begr. Wilkenburg 10.04.1740, sie

oo II. Wilkenburg 16.07.1722 Franz Paul **Eickhoff**, \* Harkenbleck, get. Wilkenburg 25.09.1695 – siehe Stein Nr. 30 (Tochter des Kötners in Egestorf Hermann **Gramann** u.d. Catharine **Nasemann**)

Kinder aus 2. Ehe: 1 – 5 in Harkenbleck und 6 – 8 in Arnum geboren, Taufe jeweils in Wilk.:

1. Sohn, get. 07.10.1690, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 06.01.1691
2. Tochter, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 24.05.1697
3. Heinrich Behrend, get. 07.09.1696, begr. Wilkenburg 22.4.1736, Schmied in Arnum, oo I. Wilkenburg 13.03.1722 Dorothee Engel **Krüdener**, \* Arnum, get. Wilkenburg 05.04.1701, begr. Wilkenburg 15.08.1728, oo II. Wilkenburg 10.02.1729 Ilse Marie **Feyse**, \* Arnum, get. Wilkenburg 17.02.1698 – siehe Stein Nr. 41
4. Baltzer, get. 25.05.1697
5. Clara Engel, get. 11.04.1701
6. Johann Daniel, get. 29.01.1704
7. Johann Christoph, get. 19.01.1707, + Arnum 15.03.1773, Halbmeier in Arnum, oo Wilkenburg 04.11.1734 Anne Elisabeth **Prelberg**, \* Hiddestorf 1715, + Arnum 05.05.1779
8. N.N. (Catharina Lucia), get. 1710 (bei ihrer Taufeintragung ist weder der Vorname noch der Tag angegeben. Lt. ihrer Begräbniseintragung ist Catharina Lucia 1710 geboren), + Arnum 21.06.1768, oo Wilkenburg 20.06.1737 Jürgen Hartwig **Kassel**, \* Arnum, get. Wilkenburg 18.03.1709, + Arnum 19.12.1780

Quellen: Wilkenburger und Barsinghäuser Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 187; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregister Amt Lauenburg



Klosterkirche  
Barsinghausen mit altem  
Kirchhof um 1832. In dieser  
Kirche wurde Hilmar Daniel  
Rehren am 5.2.1660 getauft.

Zeichnung von Wolfgang W.  
Ewig nach einer Gouache, gemalt  
von Ludwig Heinrich Meyer,  
Pastor in Barsinghausen

Inschrift  
 Hier ruhet in Gott/  
 unsere innig geliebte/  
 Mutter/  
 Dorothea Huhs/  
 geb. Köhler

Genealogie:

**Huhs** (Hues), August Friedrich Ludwig, Kötner Nr. 10<sup>7</sup> in Wilkenburg  
 \* Wilkenburg 19.02.1808, + . . . (Sohn des Johann Friedrich Ernst Eberhard **Huhs**<sup>8</sup>  
 Leineweber u. Häusling in Wilkenburg u.d. Anna Sophie Marie **Keese**)  
 oo Wilkenburg 02.03.1848 Dorothea Marie **Köhler**, \* **Oerie 22.09.1811**, + Wilkenburg  
 08.02.1873, begr. Wilkenburg 12.02.1873, Tochter des Johann Heinrich **Köhler**, Halbkötner  
 und Krüger in Oerie u.d. Engel Christine **Lücke**

Quellen: Wilkenburger und Hüpeder Kirchenbücher; Pfarrarchiv Wilkenburg Sign. Wilken  
 Nr. 310 ;“Stuhlregister der Kirche zu Wilkenburg, verfertigt 1879 vom Lehrer und Kirchen-  
 Rechnungsführer Heinrich Lüssenhop zu Arnum



Grabstele für Dorothea Huhs – Foto: Wolfgang W. Ewig

<sup>7</sup> Lt. Kirchenstuhlregister 1879 wurde die Hofstelle von August Huhs im April 1887 an den Vollmeier Friedrich Gramann in Arnum verkauft

<sup>8</sup> weitere Vorfahren: Just Ludwig Huhs – Christoph Eberhard Huhs

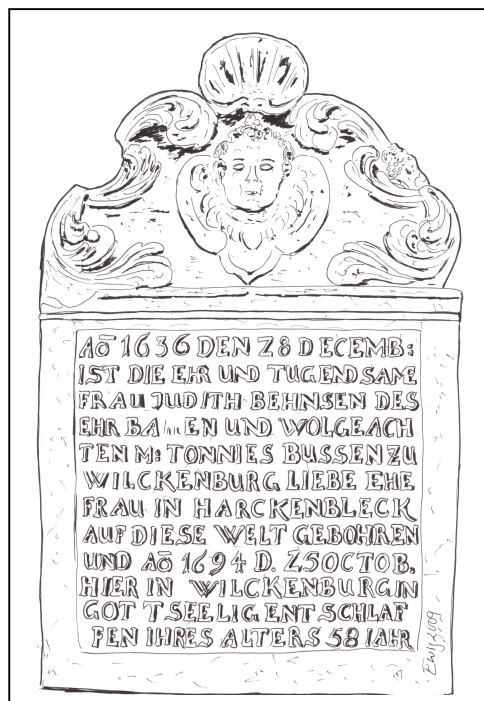


Inscription Vorderseite

A<sup>o</sup> 1636 DEN 28 DECEMB:/  
 IST DIE EHR UND TUGENDSAME/  
 FRAU JUDITH BEHNSEN, DES/  
 EHRBAREN UND WOLGEACH./  
 TEN M: TÖNNIES BUSSEN ZU/  
 WILCKENBURG LIEBE EHE/  
 FRAU IN HARCKENBLECK/  
 AUF DIESE WELT GEBOHREN/  
 UND A<sup>o</sup> 1694 D 25 OCTOB./  
 HIER IN WILCKENBURG IN/  
 GOTT SEELIG ENTSCHLAF/  
 FEN IHRES ALTERS 58 IAHR/

Inscription Rückseite

APOC. 14./  
 SEELIG SINDT DIE/  
 TODTEN DIE IN DEM HER=  
 RN STERBEN VON NUN/  
 AN, DENN SIE RUHEN VON/  
 IHRER ARBEIT.



Grabstele für Judith Busse geb. Behnsen  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

## Genealogie:

**Busse**, Tönnies, Kötner u. Tischler in Wilkenburg

\* . . . 1646 (lt. KSB 1689) , + . . . (Sohn des Hans<sup>9</sup>, Kötner in Wilkenburg u.d. N.N., \* 1607, begr. Wilkenburg 27.11.1681)

oo Wilkenburg 15.09.1664 Judith **Behnsen**, \* Harkenbleck 28.12.1636, +/begr. Wilkenburg 23.10.1694 (lt. Grabstein ist sie am 25. gestorben), Tochter des Hans **Behnsen** in Harkenbleck

## Kinder in Wilkenburg geboren und getauft:

1. Anna Dorothea, get. 29.06.1665, begr. Wilkenburg 28.10.1714, oo I. Wilkenburg 21.06.1692 Cord **Bruncke** (siehe Stein-Nr. 39)
2. Maria Judith, get. 12.01.1671, begr. Wilkenburg 24.12.1724, oo Wilkenburg 03.11.1692 Johann Diedrich **Abelmann**, \* . . . 1668, +/begr. Wilkenburg 22..04.1734, er oo II. Grasdorf 31.05.1725 Catharina Dorothea **Baxmann** aus Grasdorf

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 192; Nachlaß Goedeke: Land- und Wiesenzens 1619/20

<sup>9</sup> Nicht sicher, ob er der Vater des Tönnies Busse ist . Lt. Land- und Wiesenzens 1619/1620 wird Hans als Kötner in Wilkenburg erwähnt

Inscription Vorderseite

Aō 1624  
 DER EHRBAHR/  
 WOHLGEACHT../  
 .....DENEKE ..../  
 ...../  
 .....ER KIRCHEN ..../  
 .....ALTARISTE UND ARME/  
 .....TEHER V ...CHRISTI/  
 .. ERN GEBOHREN UND ANNO/  
 1705 DEN 21 JNY IN GOTT ENTSCHL/  
 AFEN SEINES ALTER 71 IAHR. Aō/  
 1642 IST DIE EHR UND TUGENDSAME/  
 FR. ANGNEA NOLTEN ZU HAKRENBL./  
 GEBOHRN UND Aō --- IN HERRN/  
 SEELIG ENTSCHLAF. IHRES ALT----I/  
 IN EHESTANDE GEL. 42 I/  
 DARINE GEZEUGET 1/  
 SOHN 2 TOCHT.

Inscription Rückseite

LEICHTTEXT/  
 ACTOR 7. V.5556/  
 ALS ABER STEPHANUS VOLL/  
 HEILIGES GEISTES WAR SAHE ER/  
 AUF GEN HIMMEL UND SAHE DIE/  
 HERLIGKEIT GOTTES UND IESUM/  
 STEHEN ZUR RECHTEN GOTTES/  
 UND SPRACH SIEHE ICH SEHE DEN/  
 HIMMEL OFFEN UND DES MENSCHEN  
 SOHN ZUR RECHTEN GOTTES STEH/  
 IOH.V.V. 28.29./  
 ES KOMET DIE STUNDE IN WELCHE/  
 ALLE DIE IN DEN GRÄBERN SINT/  
 WERDEN SEINE STIMME HÖREN/  
 UND WERDEN HER FÜR GEHEN DIE/  
 DA GUTHS GETHAN HABEN ZUR/  
 AUFERSTEHUNG DES LEBENS/  
 DIE ABER ÜBELS GETAHN/  
 HABEN ZU DEM GER/

## Genealogie:

**Deneke**, Franz, Halbmeier (Nr. 7?) in Harkenbleck, Altarist in Wilkenburg

\* . . . 1634 (lt. KSB 1689: 1646), + Harkenbleck 21.06.1705 (lt. KB begr. Fest Trin. 1705, 68 Jahre)

oo Wilkenburg 05.07.1666 Agnesa (Angnesa) **Nolte(n)**, \* Harkenbleck . . .1642, begr.

Wilkenburg 14. nach Trinitatis 1709 (ohne Altersangabe) Tochter des Jobst Nolte (siehe auch Seite 35, 46, 60, 85)

Kinder (lt. Grabstein nur 3 Kinder!?) in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Margreta, get. 29.01.1667

2. ?Maria<sup>10</sup>, \* . . . 1669, oo Wilkenburg 03.11.1687 Jürgen **Eickhoff** – siehe Stein Nr. 30

<sup>10</sup> Maria Deneke heiratete am 03.11.1687 Jürgen Eickhoff, Vollmeier in Harkenbleck. Die Vermutung liegt

3. Jobst Heinrich, get. 26.04.1670 – siehe Stein Nr. 14
4. Tochter, \* . . . 1671, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 06.09.1684
5. Magdalena Judith, get. 11.03.1672, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 29.09.1677?
6. Lucia Elisabeth, get. 15.12.1673, oo Wilkenburg 28.11.1695 Tile **Behmann**, siehe Stein-Nr. 21
7. Catharina Ilsebe, get. 18.06.1676, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 14.01.1694
8. Judith Ilsabeth?, get.02.02.1679, +Harkenbleck, begr. Wilkenburg 03.06.1743, oo Wilkenburg 27.02.1708 Johann **Aue**, \* 1677, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 09.02.1732
9. Agnes Margreta, get. 24.04.1681,+ Harkenbleck, begr. Wilkenburg 13.05.1683
10. Ilse Dorothea, get. 11.05.1686, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 31.01.1693

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 186



Grabstele für das Ehepaar Franz  
Deneke u. Angnesa Nolten  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

---

nahe, dass sie die Tochter des Franz Deneke ist. Erhärtert wird dieser Verdacht durch die Patenschaften. 1. bei ihrem ersten Kind stand (Jobst) Heinrich Deneke und Jost Nolte Pate. Jobst Heinrich Deneke wäre ihr Bruder und Jost Nolte stammt aus dem Verwandtschaftskreis Ihres Großvaters. 2. stand bei einem Kind des Jobst Heinrich Deneke Jobst Heinrich Eickhoff Pate. Marie Deneke ist die Mutter von Jobst Heinrich Eickhoff und die Schwester des Jobst Heinrich Deneke.

Inscription Vorderseite

HIER RUHET/  
 IN GOTT/  
 DIE EHR U. TUGENDSAHME/  
 JUNGFER ILSE MARGRETHA/  
 DENECKEN/  
 DES EHRBAHREN UND WOLLGEACHTETEN/  
 HINRICH DENECKEN/  
 MEYERS UND EINWOHNER IN HARCKENBLECK/  
 KIRCHEN UND ARMEN VORSTEHERS/  
 ... WILCKEN...../  
 .....UND...../  
 L..... TUGENT(S)AHMEN FRAUEN/  
 ... MARIA CATRINE ISSEN/  
 EHELEIBLICHE EINTZIGE HERTZLIC GELIEBTE TOCHTER/  
 GEBOHREN 1702 D. 9 MAY/  
 GEST. 1724 D. 22 SEPTEMB./  
 IHRES ALTERS 22 JAHR 4 MONAT 10 TAGE/  
 SEHLIG IST DIE ZUR HOCHTZEIT DES LAMMES/  
 BERUFEN WORDEN/  
 1711 26 AUG. IST MARIA ELEONORA/  
 GEB. 1712 D. 30 7BER (GEST?) ALT 1 JAHR/  
 IN GOTT IST MEINE SEELE/  
 STILL

Inscription Rückseite

LEICHEN-TEXT/  
 PSALM 45. V.11 12/  
 HÖRE TOCHTER SCHAUE DRAUF UND/  
 NEIGE DEINE OHREN, VERGIS DEINES/  
 VOLCKS UND DEINES VATTERS HAUSES/  
 SO WIRD DER KÖNIG LUST AN DEINER/  
 SCHÖNE HABEN, DEN ER IST DEIN HERR/  
 UND SOLT IHN AN BETEN/  
 BUCH DER RICHTER. C. 12.V. 35/  
 ACH MEINE TOCHTER WIE BEUGEST DU/  
 MICH MIR MEIN HERTZ WIE BETRÜBEST/  
 DU MICH/  
 ACH MEIN VATTER UND MEINE MUTTER/  
 TRAURET NICHT ALZUSEHRE ÜBER DEN/  
 ABSCHIED MEIN BESTENDIG BLEIBT IM/  
 GLAUBEN WIR WERDN IN KURTZER ZEIT/  
 EIN ANDER WIEDER SCHAUEN DORT IN/  
 DER EWIGKEIT

Genealogie:

**Denecke** (Deneke), Jobst Heinrich Halbmeier (Nr. 7?) in Harkenbleck

\* Harkenbleck, get. Wilkenburg 26.04.1670, + Harkenbleck 02.10.1749

(Sohn des Franz **Deneke** – siehe Stein Nr. 13)

oo Wilkenburg 21.07.1701 Maria Catharina **Issen**, \* Hüpede um 1680, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 28.11.1745

Kinder in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. **Ilse Margretha**, get. 09.05.1702, + Harkenbleck 22.09.1724, begr. Wilkenburg 24.09.1724
2. Johann Berend (Bernhard), get. 25.n. Trinitatis 1705, + Harkenbleck 21.12.1764, Halbmeier in Harkenbleck, oo Wilkenburg 01.03.1734 Sophie Elisabeth **Wulfekop**, \* Laatzen
3. **Maria Eleonora**, \*/get. 26.08.1711, begr. Wilkenburg 30.09.1712

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hann.1940, S. 186



Grabstele für Ilse Margretha u. Maria Eleonora Denecken – Foto: Wolfgang W. Ewig

Inscription Vorderseite

HIER RUHT IN IHREM GRABE/  
 DIE SEHL: JUNGF: ILSA/  
 MARIA REIMERS WELCHE/  
 GEBOHREN Aō 1696 AUF/  
 JACOBY UND Aō 1723.D/  
 15. JULY DURCH EINEN UN,  
 VORMUHTEN DOCH SEHL TODT/  
 IN DEN WASSER VORTRUNCKEN/  
 WEIL SIE ABER AN IHREN ER/  
 LÖSER FESTE GEHALTEN IST/  
 SIE AUCH IN DER ZAHL DER GE/  
 RECHTEN VERSETZET WORDEN/  
 IHRES ALTERS 27 IAHR/  
 DER VATER EYLERT REIMER/  
 IST GESTORBEN Aō 1724/  
 D:24 MAY SEINES ALTERS/  
 78 JAHR MONAHT

Inscription Rückseite

LEICHTTEXT/  
 PSALM 69. X 1.2/  
 GOTT HILF MIR. DEN DAS/  
 WASSER GEHET MIR BIS AN/  
 DIE SEELE. ICH VERSINCKE/  
 IM TIEFFEN SCHLAMM, DA/  
 KEIN GRUND IST, ICH BIN IN/  
 TIEFFEN WASSER UND/  
 DIE FLUHT WIL MICH/  
 ER SAUFFEN.

DER GERECHTEN SEELEN/  
 SIND IN GOTTES HAND/  
 UND KEINE QUAAL RÜH/  
 RET SIE AN.

PSALM 4  
 WIR LIEGEN UND SCHLA/  
 FEN GANS MIT/  
 FRIEDEN

## Genealogie

**Reimers**, Eylert (Eilert), Kötner u. Leineweber in Wilkenburg

\* Wettbergen. . . 1646, + /begr. Wilkenburg 31.05.1724 (78 Jahre)

oo I. Wilkenburg 28.10.1680 Engel Catharina **Struß**, Witwe des Philipp **Herich** (Gärtner in Wilkenburg, begr. Wilkenburg 09.05.1680), \* . . . 1648, begr. Wilkenburg 02.05.1686 (38 J.)

oo II. Wilkenburg 31.11.1686 Magdalena **Feise**, \* . . .1658, begr. Wilkenburg 17.06.1736 (lt. KSB 1689: „hat ein Bein gebrochen“)

Kinder in Wilkenburg geboren und getauft:

1. Jobst Heinrich, \* 1671 (lt. KSB 1689)
2. Anna Dorothea, \* 1679 (lt. KSB 1689)
3. Cord Jürgen, get. 18.03.1683
4. Agnes(a), get. 09.10.1687, + Arnum, begr. Wilkenburg 05.11.1741, oo Wilkenburg 25.10.1725 Hennie (Henning Cord) **Nettemann**, \* Arnum, get. Wilkenburg 03.02.1687, + Arnum 15.02.1756
5. **Ilsa Maria (lt. KB Dorothea Ilse)**, get. **24.06.1696**, + . . . **15.07.1723**, begr. **Wilkenburg 28.07.** („hat Eilert Reimer aus Wilkenburg Eine Tochter graben lassen, welche zu Lahtzen in der Leine versoffen ihres Alters 27 Jahr“)
6. ? Franz Joachim (fraglich), \* . . . um 1690, +/begr. Wilkenburg 11.11.1742
7. Tochter, \* 06.1696, begr. Wilkenburg 02.07.1696 (8 Tage)
8. Franz Jobst, get. 02.07.1697
9. Curd, get. 09.01.1699

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 193

---

16      **Gußeisernes Grabkreuz für Burchard Franz v. Alten**

1823

---

Inschrift am Fuß des Kreuzes

GEB/  
d. 9 DEC/  
1758/  
GEST/  
d. 30 NOV  
1823

Genealogie:

**Alten, v.**, Burchard Franz, 1823: Pensionair-Oberstleutnant unter der Königl. Deutsch. Leg.  
\* Hannover 09.12.1758, + Wilkenburg 30.11.1823, beerdigt am 4.12. (Vermerk bei der Begräbniseintragung: „Nachdem 2 Tage vom Küster geläutet war, so wurde es von den beiden Gerichtsdörfern Wilkenburg u. Hemmingen noch 14 Tage fortgesetzt“  
(Eltern: August-Eberhard **v. Alten**, \* Wilkenburg 04.07.1722, + Burgwedel 10.10.1789, Herr auf Wilkenburg u. Sundern, Oberhauptmann zu Burgwedel, kurhann. Hofrat, Licentkommissar oo Ostenwalde 02.07.1752 Henriette Philippine Hedewig Maria **v. Vincke** a.d.H. Ostenwalde, + Hannover 06.11.1764) – siehe auch Seite 87  
oo Hohnstedt 19.01.1817 Sophie Antoinette **Klingsöhr** verwitwete **v. Anderten**, \* Weende 21.10.1773

Quellen: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Nr. 230 und 261, Seite 226; Wilkenburger Kirchenbücher

Standort: Kirchengaußenwand

Gliederung (nach Carl Schuchhardt):

„Die Bildtafel, etwas höher als breit, und selbst als Rundbogennische gestaltet, hat zur Seite fein profilierte Pfeiler und weiterhin schmale Flügel mit geschweiften Endigung. Dieser ganze Teil ruht auf einem Sockel mit unten angehängter, etwa halbrunder Inschrifttafel; er trägt zweiteiligen Architrav, glatten Fries, stark vortretendes Gesimse und geschweiften Giebelaufsatz.

Der Sockel in der Mitte beschrieben, hat links und rechts Wappen, die wie Träger der Pfeiler wirken. Bei der untersten Tafel hängt links und rechts aus einer Volute ein Tuch mit Fruchtbündel, die sich beide zu einem Menschenkopf mit phantastischer Haube hinziehen. Ähnlich hängen Tuch und Fruchtbündel von den Voluten der Seitenflügel herab. In den Zwickeln der Bildtafel schöne Engelsköpfe in Dreiviertel-Ansicht, oben im Giebel einer ganz von vorn.“

Bild (nach Carl Schuchhardt):

„Im Hintergrunde die Auferstehung Christi. Christus mit der Siegesfahne steht auf dem Sarkophag, die Rechte segnend erhoben. Ein Engel links hält die Grabplatte, ein anderer erscheint von rechts. Im Vordergrund, der durch ein ausgespanntes Tuch vom Hintergrunde abgetrennt ist, kniet das Ehepaar, der Mann mit einem charaktervollen spitzbärtigen Gesicht, im Chorrock die Frau ihr feines Profil fast ganz in der Haube verbergend. Christus und die großen Engelsköpfe haben gebohrte Augensterne.

Bemalung:

An den Pilastern noch viel rote Farbe“

### Inschriften

#### Auf dem Sockel

IOHAN:11.ICH BIN DIE AVFERSTEHVNG VND/  
 DAS LEBEN WER AN MICH GLEVBET DER/  
 WIRD<sup>1</sup> LEBEN OB ER GLEICH STVRBE VND/  
 WER DA LEBT <sup>1</sup>VD GLEVBT AN MICH WRT N<sup>1</sup>IMERMER STERB<sup>e</sup>

#### Linke Schrifttafel

AO.1636 DE 4 MARTZ IST /  
 DER EHRWVRDIGE VND/  
 WOLGELARTE H. IOHAN/  
 HALLER PASTOR ALHE ZV/  
 WILKENBVRG IN GOT SE/  
 LIG ENTSCHLAFEN SEI:/  
 NES ALTERS IM 59/  
 IAHR.

#### Rechte Schrifttafel

AO.1622 D<sup>e</sup> 9. IA...../  
 VMB 1 VHR IST DIE ..../  
 TUGETREICHE ANNA/  
 BOKELMANS SEINE EHELIG/  
 HAVSFRAW IN GOT SELIG/  
 ENTSCHLAFEN IHRES AL:/  
 TERS IM 41. IAHR



Wappen:  
 Links ein Herz mit Marke darüber: Haller  
 Rechts ein Baum: Bokelman

Meister lt. Schuchhardt:  
 Jeremias Sutel

### Genealogie

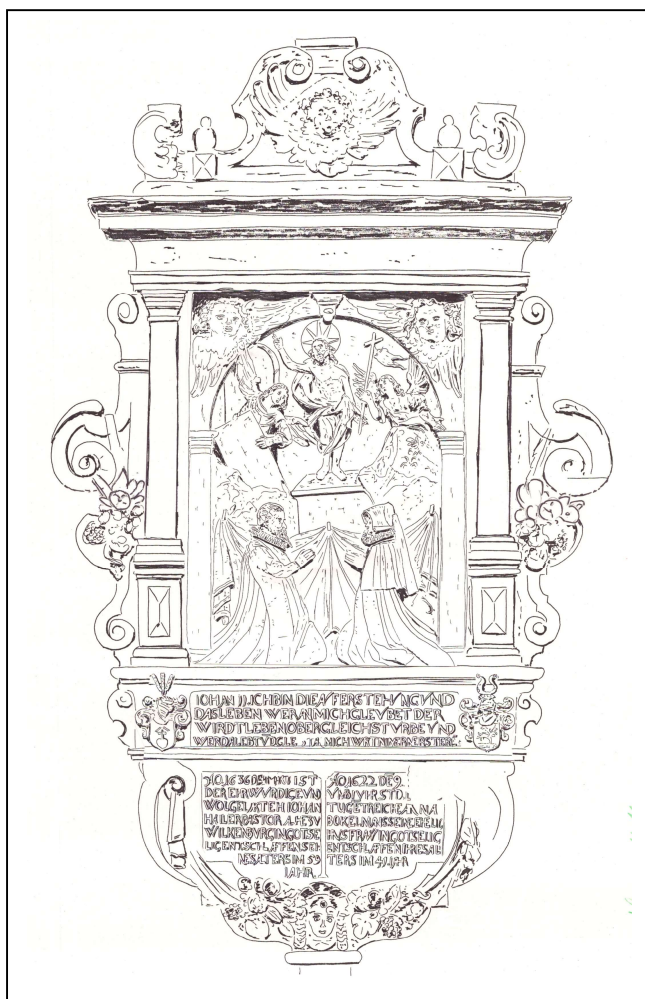
**Haller**, Johann(es), Pastor in Wilkenburg

\* . . . 1577, + . . . 04.03.1636 (59 Jahre)

oo I.? . . . Anna **Bokelmann**, \* . . . ca. 1581, + . . . 09.01.1622

oo II.? Wilkenburg 20.04.1624<sup>11</sup> Agnes Dorothea **Hartwig**, \* Seelze 05.03.1601, + Lenthe 16.01.1676, Tochter des Johannes **Hartwig**, Pastor in Seelze u. der Catharina **Brandes**.  
 (nach Garbe war Agnes Dorothea **Hartwig** in 2. Ehe am 11.08.1646 in Hannover/  
 Aegidienkirche mit August **Ahlers** und in 3. Ehe in Hannover am 23.07.1649 mit Johann  
**Wilcken** verheiratet)

Quelle: Carl Schuchhardt: Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance. Hannover 1909.



Epitaph für den Pastor Johann Haller,  
 + 1636 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

<sup>11</sup> für diesen Hinweis danke ich Herrn Hans Heinrich Garbe, München

Inscription - Vorderseite

HIER RUHET/  
 E:F: BRANDES/  
 GEB: D.27.NOV: 1806/  
 GEST. D.29.MAI 1812/  
 SO WIE AM MUTTER/  
 HERZEN: DER SOHN/  
 DER FREUDE LIEGT,/  
 SO LIEG ICH OHNE/  
 SCHMERZEN VOLL/  
 HOFNUNG

Inscription Rückseite

EIN/  
 DENCKMAHL/  
 DER LIEBE

## Genealogie

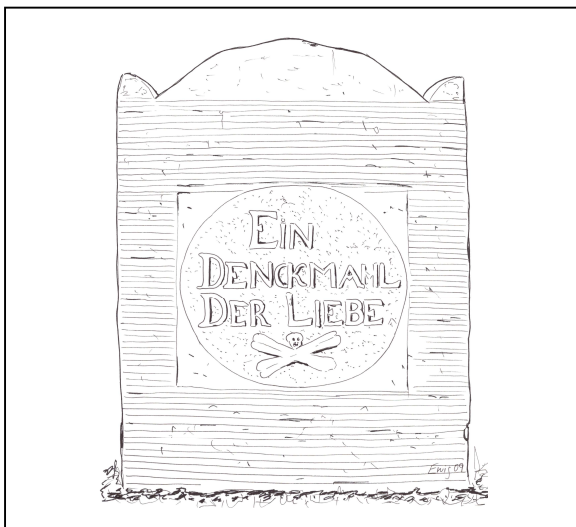
**Brandes**, Johann Ludwig, Schulmeister (Lehrer) in Hemmingen, \* Burgwedel 02.04.1772, + Hemmingen 23.04.1828, Sohn des Schulmeisters in Burgwedel Johann (Hans) **Brandes** u.d. Catharina Maria **Ahrbecker**.

oo Wilkenburg 27.09.1800 Anna Catharina Dorothea **Schaumann**, \* Burgwedel 09.10.1780. Tochter des Johann Conrad **Schaumann**, Bader und Gastwirt in Burgwedel u.d. Ilse Catharina **Hilfers**.

Sohn in Hemmingen geboren:

**Ernst Friedrich** (lt. KB Wilkenburg: **Johann Heinrich Friedrich Ernst**), \* 27.11.1806, + Hemmingen 27.(lt. Kirchenbuch) 05.1812, Beerdigung fand am 30.Mai 1812 statt

Quelle: Wilkenburger u. Großburgwedeler Kirchenbücher



Grabstele (Rückseite) für Ernst Friedrich Brandes, + 1812  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Inschrift

Hier ruht, die verwitwete Ministerin  
von Schminke,  
geb. 18. Jan. 1776, gest. 30. Sept. 1860

Genealogie:

**Schminke (Schmincke)**<sup>12</sup>, (am 13.2.1810 -Wien: von Schmincke (Reichsadelstand),  
Frhr., Franz (lt. Höffner: Johann Friedrich Christoph),  
in Kurhessen: 1802 Geh. Kabinettssekretär, 1806 Kriegsrat, 1814 Mitglied der Geh. Kanz-  
leien, Protokollführer im Geh. Ministerium, 1821 Außenminister, 1829 gleichzeitig  
Justizminister, 1831 Innenminister (Sohn des Johann Hermann, Oberkammerrat und  
Oberforstdirektor in Kassel u.d. Johanne Elisabeth **Wittich**)

\* Kassel 01.12.1775, + Kassel 10.05.1845

oo . . . 1804

**Anna Helena Nebelthau**, \* Kassel (in der Oberneustädter deutschen Gemeinde)  
18.01.1776, + Wilkenburg 30.09.1860 (an Altersschwäche), begr. Wilkenburg 03.10.  
„öffentl. Beerdigung“. (Tochter des Postverwalters Johannes (Jakob) Nebelthau zu  
Kassel u.d. Marie Luise Pfeiler

Kind:

Hermine (v.) **Schminke**, \* Kassel 11.09.1806, + Wilkenburg 11.02.1868, oo Kassel  
09.03.1829 Carl Franz Victor Graf v. **Alten**, \* Verden 27.07.1800, + Haus Leipnitz/Sachsen  
09.03.1879 (Sohn des Adolf Viktor Christian Jobst v. **Alten** u.d. Charlotte Freiin v. **Kinsky**  
**u. Tettau** – siehe auch Seite 89)

Quelle: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Seite 227, Nrn.  
313, 259; Harald Höffner: Kurhessens Ministerialvorstände der Verfassungszeit 1831 – 1866.  
Gießen 1981. Seite 306-308; Wilkenburger Kirchenbücher; Petra Zottl: Kreuzfund gibt einige  
Rätsel auf. Familienkundeverein erfasst Grabsteine. HAZ-Beilage „Leine-Nachrichten“ v.  
07.04.09, Seite 4



Grabkreuz  
für Anna Helena v.  
Schminke geb. Nebelthau  
(Zeichnung: Wolfgang W.  
Ewig)

<sup>12</sup> eine Adelsfamilie von Schminke (Schmincke) ist im Adelslexikon nicht verzeichnet

# Grabmale hinter der Kirche

Inscription oben

WANDER/  
 STEHE STIL IOHANN/  
 CHRIS TSTOFF HISCHE/  
 GEBOREN D.28t: No(v) Aō 1681/  
 COP.1 SIU. Aō 1704 MITSOVIA/  
 CRUDERS SIE IST GEBOREN/  
 Aō 1674 GE STOR: D --- Aō ---/  
 DANIEL. HISCHE GEB: D 2 M;/  
 Aō 1706 GEST D: --- MAR./  
 GARETHA HISCHEGE: D: 8 Aō/  
 1709 ST D:

Inscription am rechten Rand

CHR. HISCHE./  
 STO: Aō 1714

Inscription unten links

AL HIER /  
 RUHET/  
 AUG[?] H. IUR:/  
 GEN ...P[?].. HERS/  
 IST GEBOH/  
 REN Aō 1670/  
 GESTORB/  
 D. 20[?] . OCK [?]/  
 Aō 174.

(Es folgen noch drei weitere  
 Zeilen, die nicht lesbar sind)

Inscription unten rechts oben

LUCIA HISCHE/  
 GEB. D. 15 [?] DE/  
 Aō 1711 [?].../

Inscription unten rechts unten

GROHSKIND/  
 CHRI. HISCHE/  
 G[?] B. 173.[?] ST  
 HEI[?] HIS...  
 17 ...

(Es folgen noch 2 Zeilen, die  
 aber nicht lesbar sind)

## Rückseite

LEICHEN. TEXT  
 IOHANNES . CAP 11 V  
 IESUS SPRACH . LAZE-  
 RUS UNSER FREUND  
 SCHLAFT . ICH GEHE HIN DAS  
 ICH IHN AUF WECKE: DAS GRAB.  
 DARIN ICH LIEGE NEN ICH MEIN  
 RUEHAUS. NACH FILE LAST UND  
 MUHE SCHLAF ICH UND RUHE AUS  
 ICH WERDE. GANS GEWIS VON  
 DIESEN SCHLAF ERWACHEN  
 ALS DEN WIRD IESUS MICH IM HIM  
 MEL. SELICH MACHEN.

Genealogie:

**Hische**, Johann Christoff, Halbmeier in Arnum

\* Arnum 18.11.1681, get. Wilkenburg 18.(lt. Grabstein geboren am 28.!) 11.1681 + Arnum, begr. Wilkenburg 11.11.1712

(Sohn des Christoph **Hische**, + zwischen 1687 und 1689, u.d. Dorothea **Ziesenis**, \* 1653, begr. 26. nach Trinitatis 1709 – sie oo II. Jobst **Nolte** und III. Harmen Daniel **Schomburg** – siehe Stein Nr. 28)

oo Wilkenburg 15.07.1704 Cathrina Sophie (Sovia) **Crüdener** (Cruders), \* . . . 1674 (lt. Grabstein), get. 04.04.1681, Tochter des Hermann **Crüdener**, Halbmeier in Arnum, sie oo II. Wilkenburg 13.07.1713 Jürgen Christoph **Riechers** aus Devese

Kinder in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Hans Daniel, get. 02.05.1706, Halbmeier Nr. 10 in Arnum, oo Wilkenburg 07.10.1734 Maria Elisabeth **Eickhoff**, + Arnum 15.05.1761 – aus Stein Nr. 37
2. Catharina Margretha, get. 08.04.1709
3. Ilse Lucia, get. 06.12.1711

Quelle: Wilkenburger Kirchenbücher; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72

---

21 Grabstele für Magdalena Margreta Beimann geb. Eickhof

1695

---

Vorderseite

.....  
A.....  
IST [DI]E E[H]R UND T[U]GENDS]A/  
ME FR. MAGDALENA MARGRE/  
TA EICKHOFS DES EHRBAREN/  
TILLE BEIMANS SCHAFMEIST./  
ZU HARCKENBLECK LIEBE EHE  
FRAU IN HARCKENBLECK GE/  
BOHRN UND Ā 1695 DEN 5 FEBR./  
IN GOTT SEELIG ENTSCHAFEN/  
IHRN ALTERS 31 IAHR 6 MONAT/  
UND HABE IN DER EHE GELEBET  
6 IAHR 7 MONATEN. GEZEUGET  
2 SÖHNE U. 1 TOCHTER

Rückseite

JOH. AM 5 XI Z 8.  
ES KOMBT DIE STUNDE IN  
WELCHER ALLE DIE IN DEN  
GRÄBERN SIND WERDEN CHRISTII  
STIME HÖREN UND WERDEN HERVOR  
GEHEN DIE DA GUTES GETHAN HABE  
ZUR AUFFERSTEHUNG DES LEBENS  
DIE ABER ÜBELS GETHAN HABEN  
ZUR AU(FFE)RSTEHUNG DES GERICHTS  
DER 4Z PSALM.  
WIE DER HIRSCH SCHREYET NACH  
FRISCHEM WASSER SO SCHREYET  
MEINE SEELE GOTT ZU DIR MEINE SEE-  
LE DURSTET NACH GOTT NACH DEM  
LEBENDIGEN GOTT W(A)N WERDE ICH  
DAHIN KOMM(EN) DAS ICH GOT-  
TES ANGE(S)ICHT SCHAWE

## Genealogie

**Beimann (Behmann)**, Tile, Kötner Schafmeister in Harkenbleck

\* Schliekum .. 1658 , + Harkenbleck 27.06.1749 (91 Jahre)

oo I. **Wilkenburg 12.07.1688 Magdalena Margreta Eickhof**, \* **Harkenbleck ... 1663**, + **Harkenbleck**, begr. **Wilkenburg 05.02.1695 (31 Jahre 6 Monate)** vermtl. Tochter des Ludolf **Eickhof** – siehe Stein Nr. 30

oo II. Wilkenburg 28.11.1695 Lucia Elisabeth **Dehnke (Deneke)**, \* Harkenbleck, get. Wilkenburg 15.12.1673 – siehe Stein Nr. 13

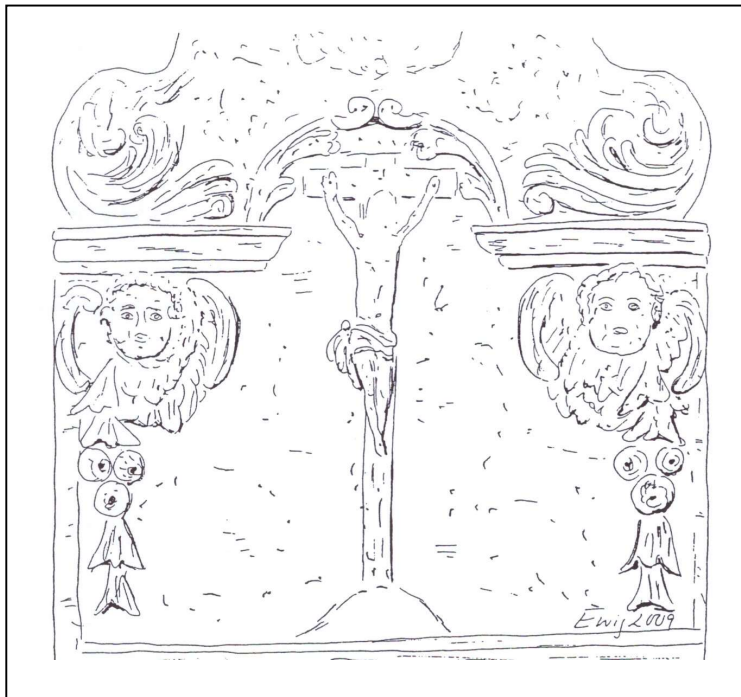
Kinder aus 1. Ehe in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. N.N. (Heinrich Christoph? – lt. KSB), get. April 1689, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 06.02.1746
2. Dorothee Judith, get. 09.02.1691
3. Jürgen Erich, get. 07.10.1692, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 20.04.1738, Schafmeister in Harkenbleck, oo . . . N.N. – sie verheiratet II. Wilkenburg 29.10.1739 Christoph Heinrich **Eickhoff** in Harkenbleck – siehe Stein Nr. 30

Kinder aus 2. Ehe in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

4. Moritz, get. 09.02.1697
5. Anna Ilse, get. 06.01.1701
6. totgeb. Kind, begr. 07.06.1703
7. Magdalene, get. 15.01.1706, vermtl. oo Wilkenburg 20.01.1728 Johann Christoph **Wesemann** aus Lüdersen

Quelle: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 187



Grabstele (Detailansicht) für Magdalena Margreta Beimann geb. Eickhof  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

---

## 22 Grabstele für das Ehepaar Frantz Hartmann und Catrina Maria Brandes 1716

---

### Vorderseite

FRANTZ HARTMAN/  
CATRINA MARIA/  
BRANDES/  
1716

### Rückseite

Keine Inschrift

### Genealogie

**Hartmann**, Frantz, Halbmeier<sup>13</sup> in Harkenbleck

(Sohn des Jost **Hartmann** u.d. Maria **Greten** – siehe Stein Nr. 38)

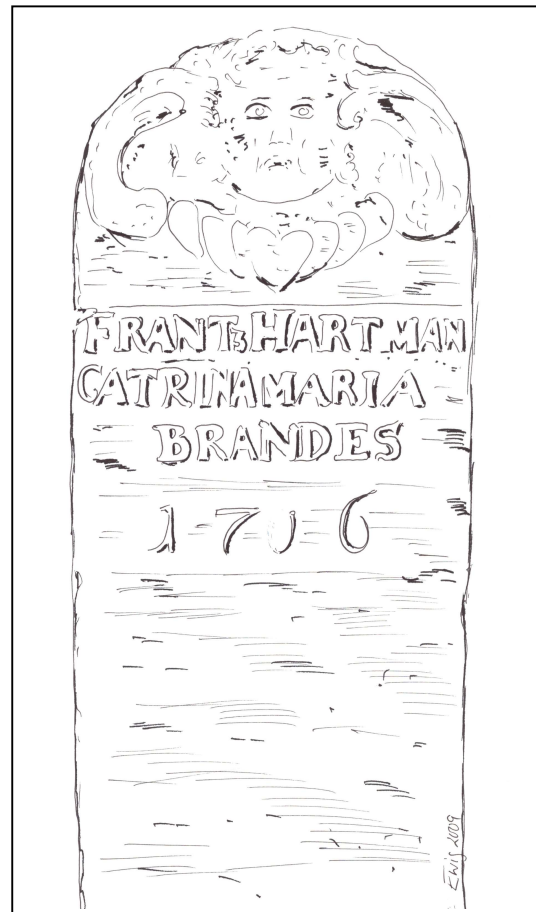
\* Harkenbleck 1663, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 17.06.1736

oo . . . Catrina Maria **Brandes**, \* . . . 1667, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 22.03.1739 als  
„die Hartmannsche“

### Kinder?

Quelle: Wilkenburger Kirchenbücher;  
Nachlaß Goedeke: Vom Amt  
Calenberg abgenommene und dem  
Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca.  
1643. Anlage zum Erbregerister Amt  
Lauenburg

Grabstele für Frantz Hartmann und der Catrina  
Maria Brandes (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



---

<sup>13</sup> Frantz **Hartmann** wird Nachfolger auf dem väterlichen Halbmeierhof in Harkenbleck. Lt. „Vom Amt Calenberg abgenommene . . .“ ist der aus Grasdorf stammende Johann Heinrich **Becker** Nachfolger des Frantz **Hartmann**. Johann Heinrich **Becker** war mit Maria Judith **Eickhoff** verheiratet – siehe Stein Nr. 30



Inscription am Kreuz

ICH WILL SIE/  
ERLÖSEN AUS/  
DER HÖLLEN/  
UND VOM/  
TODE ER/  
RETTEN

I.N.R.I

Inscription oben links

HERR/  
HIER SIND/  
WIR UND/  
DIE DU UNS/  
GEGEBEN/  
HAST.

Inscription oben rechts

HERR/  
WIR LAS/  
SEN DICH/  
NICHT DU/  
SEGNEST/  
UNS DEN

Inscription Mitte

EIN FROLICH AUF(F)ERSTEHUNG ... NS ... AM JÜNGSTEN/  
GERICHT UNSER ...SPRACH..... SEY ...EN..... SÜNDE/  
NICHT MEHR GE...CK AUS GNADE.....DA.....  
... N SCHENCK



Giebel der Grabstele  
Foto: Wolfgang W. Ewig

DER/  
 EHR UND ARBEIT/  
 SAHME HENRICH SCHADER/  
 EINWOHNER UND HALB=MEYER/  
 IN HEMMGE. IST DASELBST ANNO/  
 1677.D. 1 JUNY GEBOHREN.ANNO/  
 1682 D. 7 MAY IST DIE EHR UND TU/  
 GENDSAHME FRAU MARIA MARGRETHA/  
 HARTMANS.GLEICHFALS IN HEMMGE/  
 AUF DIESE WELT GEBOHREN, ANNO 1705/  
 HABEN SIE SICH IN DEN HEYLIGHEN EHE/  
 STAND BEGEBEN MITEINANDER CHRIST/  
 LICH DARINNE GELEBET 31 JAHR UND/  
 GEZEUGET 10 KINDER ALS 6 SÖHNE U.  
 4 TÖCHTER VON WELCHEN ABER 5 SÖH:/  
 UND 1 TOCHTER SCHON IM HERRN SEL,/  
 LIG ENTSCHLAFEN.ANNO 17 -- DEN/  
 ---- IST ER SANFFT IN SEINEN/  
 ERLÖSER CHRISTO JESU VERSCHIE/  
 DEN, NACH DEM ER SEIN ALTER/  
 GEBRACHT AUF ---JAHR --- MOND/  
 ANNO 1736 D. 13 NOV IST SIE/  
 SEELIG IN GOTT ENTSCHLA/  
 FEN IHRES ALTERS/  
 53 JAHR

Inschrift vorne unten

IHR KINDER WIR HABEN EUCH  
 ZIEHEN LASSEN MIT TRAUREN  
 UND WEINEN, GOTT ABER WIRD  
 EUCH UNS WIEDER GEBEN MIT  
 WONNE U. FREUDE EWIGLICH BARUCH 4 CAP.  
 STERB ICH NUN GLEICH WAS IST ES MEHR  
 STEH ICH DOCH AUF MIT PRACHT UND EHR  
 IM GRABE BLEIBT DER ALTE ADAM  
 DEN ICH AUS DIESER WELT MIT NAHM.  
 MEIN HEYLAND HAT IN JENER NACHT  
 DEN SABBATH MIR ZU WEGE BRACHT  
 DER HILFFT MIR BALD ZUR SÜSSEN RUH  
 IN DEM ICH THU MEIN AUGEN ZU.  
 ACH HERR ICH BIN ZU GERINGE ALLER  
 BARMHERTZIGKEIT UND TREUE DIE DU  
 AN DEINEM KNECHTE GETHAN HAST.  
 1 B. MOS. 3Z . V 10  
 ICH FREUE MICH IN HERRN, UND MEI  
 NE SEELE IST FRÖLICH IN MEINEN GOTT  
 DEN ER HAT MICH ANGEZOGEN MIT  
 KLEIDERN DES HEILS UND MIT DEM  
 ROCK DER GERECHTIGKEIT BEKLEIDET  
 ESA. 61

Inschrift Rückseite

## Genealogie

**Schrader**, Henrich, Halbmeier Nr. 5 in Hemmingen

\* Hemmingen, get. Wilkenburg 23.05.1678 (lt. Grabstein soll er am 01.06.1677 geboren sein), + . . . (Eltern – siehe Stein Nr. 36)

oo Wilkenburg 19.11.1705 Maria Margretha **Hartmann**, \* Hemmingen 07.05.1682, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 18.11.1736 (53 Jahre) vermtl Tochter des Harmen

**Hartmann**<sup>14</sup>, Halbmeier in Hemmingen u. der aus Kirchdorf/Deister stammenden Catharine **Rehren**, Witwe des Curd **Bock**, Halbmeier in Hemmingen

Kinder in Hemmingen geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Cord Henrich, get. 13.02.1707, vermtl. begr. Wilkenburg Dom. Judic. 1709 (ohne Altersangabe)
2. Harmen Hinrich, get. 07.10.1709, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 08.10.1709
3. totgeb. Kind, begr. Wilkenburg 17.08.1711
4. Jobst Heinrich, get. 26.07.1712, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 03.02.1732
5. Tochter, \* .... 1715, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 04.04.1732
6. Catharina Dorothea Magdalena, get. 17.06.1718, oo Wilkenburg August 1738 Johann Diedrich **Vollmer** aus Jeinsen, Halbmeier Nr. 5 Hemmingen
7. Anne Maria Dorothea, get. 26.09.1721, + Hemmingen 27.11.1782, oo Wilkenburg Franz Heinrich **Schrader**, Halbmeier in Hemmingen,
8. Trina Engel, get. 07.06.1725
9. Caspar Conrad, get. 19.02.1728, + Hemmingen 10.03.1791, Kötner in Hemmingen, oo I. Wilkenburg 21.12.1756 Anna Maria Dorothea **Schaper**, get. Wilkenburg 28.08.1730 (nicht ganz sicher), + Hemmingen 01.06.1766, Tochter des Kötners Harm Schaper u.d. Anna Dorothea **Freytag**; oo II. Wilkenburg 20.11.1766 Anna Engel **Freytag**, get. Wilkenburg 13.01.1743, + Hemmingen 30.03.1797, Tochter des Cord Hermann Freytag, Kötner in Wilkenburg
10. .... (lt. Grabstein hatte das Ehepaar Schrader/Hartmann 10 Kinder)

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 189

---

<sup>14</sup> zu dieser Zeit gab es nur den aus Redderse stammenden Halbmeier in Hemmingen Harmen **Hartmann**, der Kinder taufen ließ. Für Maria Margretha **Hartmann** käme nur das Taufdatum 01.05.1683 in Frage. Getauft wurde an diesem Tag Harmens Tochter ohne Angabe des Vornamens



Grabstele für das Ehepaar Eberhardt Ludewig Klinckhammer und Maria Elisabeth Ziesenis  
(Foto: Wolfgang W. Ewig)

Inscription oben links

WENN/  
OHERR JESU/  
DORT FÜR DEI/  
NEN THRONE/  
AUF MEINEN/  
HAUPT WIRD/  
STEHN DIE EH/  
REN KRONE

Inscription oben rechts

DA WILL/  
ICH DIER/  
WEN ALLES/  
WIRD WOLL/  
KLINGEN/  
LOB UND/  
DANCK/  
SINGEN

Inscription unten

ANNO 1697. D.19. MAII/  
IST DER EHR UND VORACTBAHRE/  
EBERHARDT LUDEWIG KLINCKHAMMER/  
GEBOHREN UND ANNO 1752 DEN/  
23 OCTOB. IN GOTT SEELIG ENT-/  
SCHLAFEN. SEINES ALTERS 55/  
IAHR UND 5 .MONATH 4 TAGE/  
UND DESSEN EHEFRAU DIE EHR/  
UND TUGENDSAME FRAU MARIA/  
ELISABETT KLINCKHAMMERS GE/  
BOHRNE ZIESENISEN DIESELBE IST/  
ANNO 1694 DEN 19.FEBR. GEBOHREN/  
UND A<sup>o</sup> 1757 DEN 16TEN MERTZ IN/  
IHRE .....ENTSCHLAFEN/  
IHRES ALTERS 63 IAHR 1 MONAT/  
IM EHESTANDE ZUSAMMEN GELEBET/  
27 IAHR GEZEUGET 4 SÖHNE UND 6/  
TÖCHTER DARVON 1 SOHN UND NOCH/  
3 TOCHTER IN LEBEN

HODIE MIHI (?) CRAS TIBA[?]

Inscription Rückseite

AUS DEM 185. GESANG V 11. 12.  
MEINEN LEIB WIRD MAN BEGRABEN ABER  
GLEICHWOL EWIG NICHT BALD WERD ICH DAS  
LEBEN HABEN WEN DAS LEZTE WELT  
GERICHT ALLE GRÄBER WIRD AUFDECKEN  
WEN DER ENGEL FELD GESCHREY, ZEIGET  
WAS VORHANDEN SEY. DEN WIRD MICH MEIN  
GOTT AUFWECKEN UND BESCHLIESSEN ALL  
MEIN LEID. FREUE DICH O CHRISTENHEIT  
DEN SO MEINE GLIEDER, DIE NUR STAUB

UND ASCHE SEIN UNVERWESLICH LEBEN  
WIEDER. UND ERLANGEN SOLCHEN SCHEIN  
DESSEN GLEICHEN AUF DER ERDEN NIM,  
MERMEHR ZU FINDEN IST IA MEIN LEIB,  
HERR JESU CHRIST SOL DEM DEINEN ÄHN  
LICH WERDEN GANTZ VOLL PRACHT UND  
HERLICHKEIT FREUE DICH O CHRISTENHEIT  
AUS DEM JOOO (?) GESANG VERSE 10.  
GÖNNE MIR DIE GROSSE FREUDEN DAS  
ICH AN DEM JÜNGSTEN TAG NACH SO  
VIELEN CREUTZ UND LEIDEN EINST MIT  
IAUCHZEN SAGEN MAG LIEBSTER VATER  
ICH BIN HIER NEBST DEN KINDERN DIE  
DU MIR DORT IN IENER WELT GEGEBEN  
EWIG WILL ICH DICH ERHEBEN

Genealogie:

**Klinckhammer**, Eberhardt Ludewig, Vollmeier Nr. 3 in Arnum

\* Arnum get. Wilkenburg 17.10.1697, + Arnum 23.(lt. KB 24.)10.1752, begr. Wilkenburg 27.10.1752

(Sohn des Nicolaus **Klinckhammer**, Corporal, \* 1646, begr. Wilkenburg 24.01.1706, oo Wilkenburg 28.11.1695 Anna Dorothea **Meyer**, begr. Wilkenburg 20.07.1706 - ohne Altersangabe)

oo Wilkenburg 06.07.1721 Anna Maria (lt. Grabstein Maria Elisabeth) **Ziesenisen**, \* . . . 19.02. 1695, + Arnum 16.03.1757, begr. Wilkenburg 20.03.(62 Jahre)

Kinder in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Anna Ilse Engel, get. 14.02.1723, + Arnum, begr. Wilkenburg 12.11.1724
2. Christine Eleonore, \* . . ., oo I. Wilkenburg 18.02.1779 Ernst Christoph **Hartmann**, \* Heisede 1747, + Arnum 15.04.1805, Vollmeier Nr. 3 Arnum, oo II. Wilkenburg 09.05.1806 Conrad Heineke **Hahne**, Witwer aus Gleidingen, Vollmeier Nr. 3 in Arnum
3. Clara Dorothea, get. 22.04.1725
4. Anna Dorothea, get. 19.11.1727, + Arnum, begr. Wilkenburg 04.02.1730
5. Eberhard Ernst Ludwig, get. 02.02.1730, + Arnum 02.09.1770, oo Banteln 11.07.1754 Justine Charlotte **Hossen** (Hose), \* Banteln, + Arnum 17.09.1784, Tochter des Johann Christoph Hose, Verwalter und Gastwirt in Banteln
6. Melcher Eberhard, get. 06.07.1732, + Arnum, begr. Wilkenburg 27.06.1734
7. Marie Dorothee Charlotte, get. 25.03.1735
8. Anna Sophia, get. 12.05.1737
9. Sophia Eleonora?, get. 06.12.1739
10. Sohn (lt. Grabstein hatte das Ehepaar Klinckhammer/Ziesenisen 10 Kinder: 4! Söhne und 6 Töchter)

Hofbesitzerfolge lt. Klosteramtssachen (Nachlaß  
Gödecke in der Spezialbibliothek des Nds.  
Landesvereins für Familienkunde Hannover)

1689            Jürgen **Brandes**, Vollmeier in Arnum

                         |

                         Cord **Brandes**

                         |

                         Hans **Ziesenis** aus Wilkenburg  
                         Meierbrief von 1709

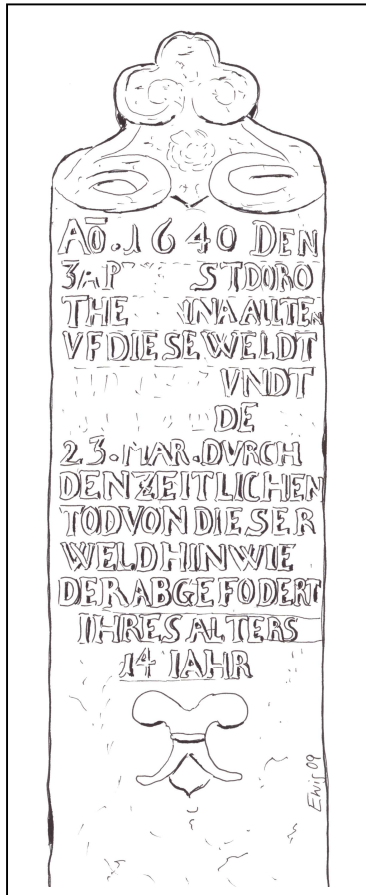
                         |

                         Tochter  
                         Maria Elisabeth **Ziesenis**  
                         oo Eberhard Ludwig **Klinckhammer**

---

3 Töchter u.    (Eberhard) Ernst Ludwig **Klinckhammer**  
                         oo Banteln 11.07.1754  
                         Justine Charlotte **Hossen (Hose)**

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72;  
Nachlaß Goedecke: Klosteramtssachen 16.-19. Jh. mit den Klöstern Barsinghausen,  
Wülfighausen, Marienwerder, Wennigsen, Fischbeck



Grabstele für Dorothea  
Anna Alten  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

### Inschriften

#### Vorderseite

A<sup>o</sup> 1640 DEN  
3 APTS IST DORO  
THEA ANNA ALTEN  
VF DIESE WELDT  
GEBOREN VNDT  
A<sup>o</sup> 1653 DEN  
23.MAR: DVRCH  
DEN ZEITLICHEN  
TOD VON DIESER  
WELD HINWIE  
DER ABGEFODERT  
IHRES ALTERS  
14. IAHR

#### Rückseite

ABER DER GE-  
RECHTE OBER  
GLEICHZVZEI-  
TLICH STIRBT  
IST ER DOCH I(N)  
DER RVHE DEN  
ER GEFELT GOT  
WOLL

Genealogie: Ihre Herkunft konnte nicht ermittelt werden



Inscription Vorderseite

IVRGEN IOAN IOANNISRAVII  
 SOHNLEIN IST GEBOHREN/  
 ANNO 1656 DEN 7 IVLII VND/  
 ANNO 1656 DEN 12 MARTII/  
 SEHLIG ENTSCHLAFEN/  
 SE(I)NER SEELEN/  
 WOLLE GOTT/  
 GNAEDIG/  
 SEIN.

Inscription Rückseite

MARCI AMI o/  
 LASSET DIE KINDLEIN ZV MIR/  
 KOMMEN VND WERET IHNEN/  
 NICHT DEN SOLCHER IST DAS/  
 REICH GOTTES

Genealogie:

**Joannisravii, Johann**

oo N.N.

Kind:

Jürgen, \* 07.07.1656, + 12.03.1656<sup>15</sup>

Quelle: Grabstein



Grabstele für Jürgen  
 Johannisravii  
 Foto: Wolfgang W. Ewig

<sup>15</sup> It. Grabstein ist es der 12.03.1656 – Datum liegt vor seinem Geburtsdatum. Vermutlich Fehler des Steinmetzes

Inscription über dem Kreuz

HERR WEN ICH NUR DICH HABE SO FRAGE/  
 ICH NICHTS NACH HIMMEL UND ERDEN

IN.RI

Inscription am Kreuz (links)

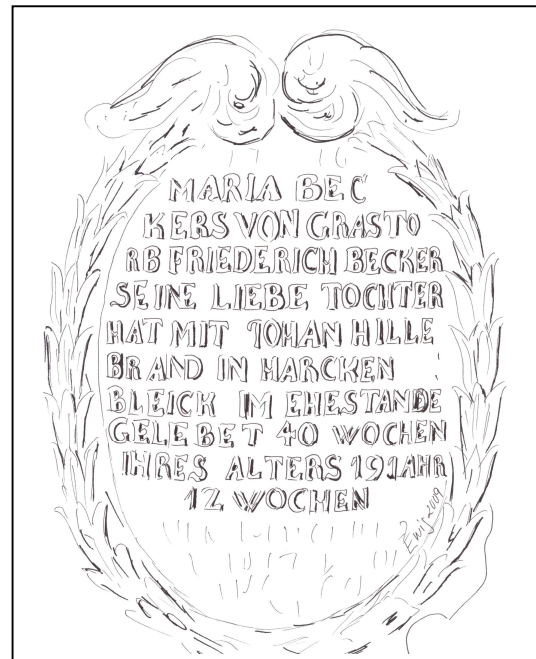
O DU GROSER/  
 GOTT ERHÖ/  
 RE WAS DEIN/  
 KIND GEBE/  
 TE HAT JESU/  
 DE ICH AL/  
 ZEIT EHRE/  
 BLEIBE DU/  
 MEIN SCHU-/  
 TZ UND

Inscription am Kreuz (rechts)

RAHT O DU/  
 WERTER/  
 HEILIGER GEIST/  
 STÄRCKE DU/  
 MICH ABER MEIST/  
 HERR ERHÖRE/  
 DU (MEIN) FLEHEN/  
 AMEN ..... IST/  
 GE(SCHEHEN?)/  
 F.B

Inscription unten

17 06  
 MARIA BEC/  
 KERS VON GRASTO/  
 RB FRIEDERICH BECKER/  
 SEINE LIEBE TOCHTER/  
 HAT MIT JOHAN HILLE/  
 BRAND IN HARCKEN/  
 BLECK IM EHESTANDE/  
 GELEBET 40 WOCHEN/  
 IHRES ALTERS 19 JAHR/  
 12 WOCHEN/  
 GELOBET SEI DER/  
 HERR DER ALLEIN/  
 WUNDER TUHT



Rückseite

HIOB 16 V 1Z  
 ABER DIE BESTIMPTEN  
 JAHR SIND KOMMEN UND  
 ICH GEHE HIN DES WEGES  
 DEN ICH NICHT WIEDER KOM  
 MEN WERDE  
 LIEBSTER JESU WIR SIND

Schrifttafel der Grabstele für Maria  
 Hillebrand geb. Becker

(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

HIER DICH UND DEIN WORT  
ANZUHOREN LENCKE SINNEN  
UND BEGIER AUF DIE SUSEN  
HIMMELSLEREN DAS DIE  
HERTZEN UON DER ERDEN  
GATZ ZU DIR GEZO  
GEN WERDEN

Genealogie:

**Hillebrand** (Hildebrand), Johann,

oo I. . . 1705 **Maria Becker (V: Friedrich), \* Grasdorf. . . , + Harkenbleck, begr. lt. KB 25.07.1706 (24 Jahre)**

oo II. Wilkenburg 22.02.1707 Dorothee Clare **Warneke, \* Harkenbleck, get. Wilkenburg 07.04.1686, Tochter des Hinrich W., Vollmeier in Harkenbleck u.d. Margarete Erxleben**

Kinder aus 2. Ehe in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Anne Maria, get. 21.05.1708
2. Anna Friederike? Elisabeth, get. 15.12.1709

(evtl. gehört auch diese Begräbniseintragung dazu: Hans **Hildebrand** aus Harkenbleck ein Kind beerdigen lassen, 3. Adv. 1708, ohne Altersangabe und Namen)

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher



Ehemaliger Standort einiger Grabsteine unter dem Schutzdach  
(Foto: Wolfgang W. Ewig, 2009)

Vorderseite

Rückseite

Ao 1676 IST/  
DER EHR UND ARBEIT  
SAHME DANIEL SCHOMB...  
MEYER U. ACKERSMANN [IN]  
ARNUM .....  
.....WE.....  
...D.....  
IST GESTORB.....  
IN EHESTANDE .....JAHR  
HNE ... E[?]R BEN SEINE ... FRAU  
CATRINA REINCKEN IST GESTORB:  
1712 ALT 33 JAHR IN EHESTAND  
GELEBET 2 JAHR GEZEUG: 1 SOHN  
SO IM HERRN ENTSCHLAFEN  
A<sup>o</sup> 1713 HAT ER SICH ZUM 3..  
MAHL VERHEYRAHTET MIT JUNGF  
ILSA CATRINA WULKOPS SO GE  
BOHREN A<sup>o</sup> 1686 U. GESTORBEN  
1736 ALTERS 50 JAHR IN EHE  
STANDE GELEBET 24 JAHR GE  
ZEUGET 3 SÖHNE 3 TÖCHT.  
A<sup>o</sup> 17-- IST ER SEELIG  
GESTORBEN SEINES  
ALT. --- JAHR.

HIOB. 19. CAP. V. 9.  
ICH WEIS DAS MEIN ERLÖ-  
SER LEBET UND ER WIRD MICH  
HERNACH AUS DER ERDEN AUF  
ERWECKEN UND WERDE DAR.  
NACH MIT DIESER MEINER HAUT  
UMB GEBEN WERDEN, UND WERDE  
IN MEINEM FLEISCHE GOTT SEHEN  
DEN SELBEN WERDE ICH MIR  
SEHEN UND MEINE AUGEN  
WERDEN IHM SCHAUEN UND  
KEIN FREMBDER  
  
DANIEL. 1Z. V. 13.  
DU ABER DANIEL GEHE  
HIN BIS DAS ENDE KOMME.  
UND RUHE DAS DU AUFSTEHST  
IN DEINEM THEIL AM ENDE  
DER TAGE.

Genealogie:

**Schomburg**, Harmen Daniel, Halbmeier Nr. 5 u. Ackermann in Arnum

\* Egestorf . . .1676? (nicht im Barsinghäuser Kirchenbuch zu finden – Kirchenbuchlücke), + Arnum 17.09.1764 (lt. KB: 92 Jahre weniger 2 Monate) Sohn des Hans **Schomburg**, Höfeling in Egestorf u. d. Dorothea **Bock**)

oo I. Wilkenburg 02.11.1702 - Ehevertrag<sup>16</sup> v. 20.12.1702 - Dorothea **Ziesenis**, \* . . . 1653, + Arnum, begr. Wilkenburg 26. nach Trinitatis 1709, Witwe 1. von Christoph **Hische** (siehe Stein Nr. 20) u. 2. von Jobst **Nolte** (+ 1701),

oo II. Wilkenburg Febr. 1710 Catrina (Cathrina) **Reincken**, \* . . .1674, + . . ., begr. Wilkenburg 28.02.1712 (38 Jahre)

oo III. Wilkenburg 14.07.1712 Ilsa Cathrina **Wulkops**, \* Oldendorf (Ohlendorf). . .1686, + Arnum, begr. Wilkenburg 21.10.1736 (51 Jahre)

oo IV. Wilkenburg 25.04.1737 Sophie Elisabeth **Stamme** aus Schliekum (Jeinsen?), \* . . . 1713, + Arnum 01.05.1779

<sup>16</sup> Lt. "Eherecesse ...." gibt es einen Ehevertrag vom 20.12.1702

Kind aus 2. Ehe:

1. totgeb. Kind, \*/+ 1712, begr. 28.02.1712

Kinder aus 3. Ehe in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

2. Cathrina Blandina, get. 19.08.1714, + Arnum, begr. Wilkenburg 18.06.1718
3. Heinrich Daniel, get. 04.04.1717, + Arnum, begr. Wilkenburg 26.06.1718
4. Johann Heinrich, get. 12.03.1721
5. Jürgen Ludwig, get. 04.01.1724
6. Trina (Catharina) Elisabeth, get. 30.10.1725. oo Wilkenburg 16.10.1746 Arend **Pinkenburg**, Witwer der Sophie Dorothee **Hapke** u. Vollmeier in Jeinsen
7. Trina Maria, get. 04.06.1728

Kinder aus 4. Ehe in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

8. Eleonore, get. 20.04.1738, + Ohlendorf 1791
9. Anne Dorothee, get. 05.02.1741, + Arnum 13.02.1801, oo Wilkenburg 21.09.1775  
Johann Heinrich **Mittendorf**, Halbmeier Nr. 5 in Arnum, \* Barnten, Amt Steuerwald.  
Das Ehepaar stiftete zwei noch heute vorhandene Altarleuchter für die Arnumer Kapelle
10. Maria Louise, get. 28.06.1744, + Arnum, begr. Wilkenburg 02.07.1744
11. Anna Sophia Clara, get. 01.04.1746, + Arnum 02.08.1762
12. Maria Catharina, \* 09.04.1752
13. Christina Maria, \* . . . 1754, + Arnum 20.11.1761

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 54; Nachlaß Goedeke: Ehrecesse 1597 – 1817; Wolff, Carl: Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. I. Regierungsbezirk Hannover. 1. Landkreise Hannover und Linden. Hannover 1899. S. 5



Altarleuchter in der Arnumer Kapelle.  
Gestiftet 1791 von dem Ehepaar  
Mittendorf/Schomburg. Zeichnung aus  
Carl Wolff: Die Kunstdenkmäler der  
Provinz Hannover (Landkreise Hannover  
und Linden). Hannover 1899. S. 5

Inscription oben links

SIEHE/  
DAS IST/  
GOTTES/  
LAMM

Inscription oben rechts

DAS DER/  
WELTT/  
SÜNDE/  
TRÄGT

Inscription unten

A<sup>o</sup> 1669/  
IST CONRAD LIE/  
BER SCHMIT U. EINWOH/  
NER IN HARKENBLECK GE/  
BOHREN U. SEELIG GESTORB./  
1727 [?] D. 31 XBR ALT 59 IAHR/  
SEINE SEEL. EHE FRAU/  
ILSABEY ROSENHAGEN IST/  
GEBOHREN 1673. GE./  
STORB. 1732 ALTER 60/  
IAHR HABEN IM EHE/  
STANDE GEZEUGET 5/  
SÖHNE 1 TOCHT.

Inscription Rückseite

1.B. M. 48.  
SIEHE ICH STERBE UND  
GOTT WIRD MIT EUCH SEIN.  
ESA. Z6  
GEHE HIN MEIN VOLCK IN EINE  
KAMMER UND SCHL(..)OS (?) DIE  
THÜR NACH DIR ZU VERBIRGE  
DICH EIN KLEIN AUGENBLICK  
BIS DER ZORN VORÜBER  
GEHE

Genealogie lt. Wilkenburger Kirchenbuch:

**Lieber** (Liewer), Conrad (Cord), Schmied<sup>17</sup>, Krüger und Einwohner in Harkenbleck

\* . . . 1669, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 04.01.1728 (59 Jahre)

oo Wilkenburg 12.04.1701 Ilsa (Ilsabey) Catharina **Rosenhagen**, get. Wilkenburg

12.05.1673, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 09.12.1731, Tochter des Gevert **Rosenhagen**  
in Wilkenburg u.d. Anna **Feise**

Kinder in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

<sup>17</sup> lt. „Vom Amt Calenberg abgenommene ...“ ist Conrad Lieber der Nachfolger von Hilmar Daniel Rehren – siehe Stein Nr. 10

1. Marie Clare, \* . . . , oo I. Hannover-Marktkirche 16.04.1722 Jürgen Moritz **Bullermann**, Ratsfischer in Hannover, oo II. Hannover-Marktkirche 26.12.1730 Johann Heinrich **Scharnhorst**, Sohn des Gerd Jürgen Scharnhorst, Fischer in Bordenau
2. Hans Heinrich, get. 25.07.1703
3. Cord Jürgen, get. April 1705 – siehe Stein Nr. 43
4. Elisabeth Dorothee, get. Febr. 1707, vermtl. begr. Wilkenburg 13.11.1707 (ohne Altersangabe)
5. Johann Diedrich, get. 12.02.1709
6. Carl Heinrich, get. 25.03.1712, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 16.09.1714
7. Christoph Heinrich, get. 05.04.1716, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 24.06.1731

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregerister Amt Lauenburg

**30 Grabstele für Jürgen Eickhoff und seine Familie**

**1705**

Aō 1667 IST DER EHR U./  
 WOLGACHTETE JÜR-/  
 GEN EICKHOFF TREU/  
 FLEISIGER ALTARISTE/  
 [AL?]HIE ZU HAKRENBL[ECK]/  
 . . .Aō .... ZUM . . R  
 .....  
 ..... GESTORBEN A  
 .....1667 IST DIE EHR U TU/  
 G..... FRAU MARIA/  
 DENEKEN GEB., Aō 1705 IN/  
 CH ....GESTORBEN ...  
 .....KIND GEZ DAVON Z TODT/  
 ..... 1731/  
 .....1688 .....1726/  
 DO....A.....ZIG  
 ...A.....1695(?)...---  
 MARIA.....1698(?) GEST ---  
 IOHAN FR[?] GEB. 1702 G. ---  
 CHRISTOPH [?] HINRICH GEB. 1704 G. --  
 -

ESAI. 49 V 15 16  
 KAN AUCH EIN WEIB IHRES  
 KINDES VERGESSEN DAS SIE SICH  
 NICHT ERBARMEN ÜBER DEN SOHN IH-  
 RES LEIBES UND OB SIE SCHON DESSEL-  
 BEN VERGESSE SO WILL ICH DOCH DEIN  
 NICHT VERGESSEN.  
 1 IOH 1  
 DAS BLUT IESU CHRISTI DES SOHNES  
 GOTTES MACHT UNS  
 REIN VON ALLEN  
 SÜNDEN

Rückseite

Inschrift im Boden (Text vermutlich vom Steinmetz „verschrieben“)

SO MUS AUCH SELBST DER SAROK (?) EIN WOCHEN  
BETTE SEYN.  
OB GLEICH DIE ERDE DEOK(?), DIE TODT UND KALTE  
GLIEDER  
BRENT DOCH DIE MUTTER LEIB NOCH (..)  
DEM TODTEN SCHREYEN

Genealogie:

**Eickhoff**, Jürgen, Vollmeier u. Schafmeister in Harkenbleck

\* . . . ca. 1667, + .. .1. nach Trinitatis 1710 (ohne Altersangabe) begr. Wilkenburg „am darauffolgenden Freitag“

(vermtl. Sohn des Ludolph<sup>18</sup> -Lülff- **Eickhoff**, Vollmeier in Harkenbleck)

oo Wilkenburg 03.11.1687 Maria **Dehnke (Deneke)**, vermtl. Tochter des Franz **Deneke** – siehe Stein Nr. 13

\* . . . ca. 1669, begr. Wilkenburg 2. Advent 1705 (38 Jahre lt. KB)

Kinder in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Jobst Hinrich, get. 25.07.1688 – weiteres siehe Grabstein Nr. 44
2. Johann Diedrich, get. 25.02.1690, begr. Wilkenburg 30.01.1693
3. Dorothea Magdalena, get. 04.02.1692, oo Wilkenburg 28.10.1711 Erich **Klare**, Vollmeier in Oerie, get. Hüpede 12.12.1678, + Oerie 25.08.1753
4. Lucia, get. 04.07.1692!! (Schreibfehler des Kirchenbuchführers?)
5. Franz Paul, get. 25.09.1695, 1. Zwilling, + Arnum, begr. Wilkenburg 11.03.1737, oo Wilkenburg 16.07.1722 Maria Elisabet Gramann, Witwe des Hilmar (lt. Eheschließung: Hinrich) **Rehren** – siehe Stein Nr. 10
6. Anna Elisabeth, get. 25.09.1695, 2. Zwilling
7. Maria Judith, get. 11.02.1698, + 26.02.1758, oo Wilkenburg 22.07.1725 Johann Heinrich **Becker**, \* Grasdorf 1696, + Harkenbleck 10.09.1757, Meiermann in Harkenbleck
8. Sohn, get. 12.04.1702 (vermutl. identisch mit Kind Nr. 10)
9. Maria Elisabeth, get. 05.05.1704, + Arnum 15.05.1761, oo Wilkenburg 07.10.1734 Hans Daniel **Hische** aus Arnum – siehe Stein Nr. 20
10. Christoph Heinrich, \* . . . (vermtl. identisch mit Kind Nr. 8), oo Wilkenburg 29.10.1739 N.N., Witwe des Jürgen Erich **Behmann** – siehe Stein Nr. 21

Quellen: Wilkenburger u. Hüpeder Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 185; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregerister Amt Lauenburg

---

<sup>18</sup> lt. „Vom Amt Calenberg abgenommene ....“ wird der Urenkel von Ludolph **Eickhoff**, Johann Ernst **Eickhoff** – siehe Stein Nr. 44, als Nachfolger auf dem Vollmeierhof genannt. Demnach muß Jürgen **Eickhoff** der Sohn des Ludolph sein



## Vorderseite

HENNI KUSEL IST GE  
BOHREN A<sup>o</sup> 1617 DEN  
13 MAY UND IST GESTRO  
BEN A<sup>o</sup> 16----- SEIN ALTERS  
--- IAHR SEIN LIEBE HAUSFRAWE  
MARGERETA HOLEKAM IST  
GEBOHRER A<sup>o</sup> 1061[!] VND IST  
GESTROBEN A<sup>o</sup> 16--- IHRES  
ALTERS ---- IAHR VND HABEN  
MITEIN AN DER GEZEÜGET  
EIN TOCHTER IVNGFER  
ILSE MARGRETA KUSEL IST  
GEBOHREN A<sup>o</sup> 1644 DEN 21  
SEPTEM(BRIS?) VND A<sup>o</sup> 1661  
DEN 12[?] MAY IN GOTT SEHLICH  
ENDSCHLAFEN IHRES ALTERS  
16 IAHR.

MCF [?] 1662 [?]

## Rückseite

IOH: 3.  
ALSO HAT GOTT DIE WELT  
GELIEBET DAS ER SEINEN  
EINIGEN SOHN GAB AUF DAS  
ALLE DIE AN IHN GLEÜBEN  
NICHT VERLOREN WERDEN  
SONDERN DAS EWIGE LEBEN  
HABEN.  
PSALM AM 4  
ICH LIEGE VND SCHLAFTE GAN(TZ)  
MIT FRÜEDEN UND DU HERR  
ALLEIN HILFFEST MIR DAS  
ICH SIC(HER) WOHNE.



Grabstele für Henni Küsel und  
seiner Familie  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Genealogie:

**Küsel, Henni**, Beibauer (oder Kötner?) in Arnum

\* . . . 13.05.1617, + Arnum, begr. Wilkenburg 22.05.1679 (lt. KB 64 Jahre alt)

oo I. . . Margreta **Holekam**, \* . . . 1601 (1598?), + Arnum, begr. Wilkenburg 16.04.1665 (lt. KB 67 Jahre alt)

oo II. Wilkenburg 15.06.1665 Elisabeth **Sievers**, \* . . ., + . . ., Tochter des Christian **Sievers**, Pfänder

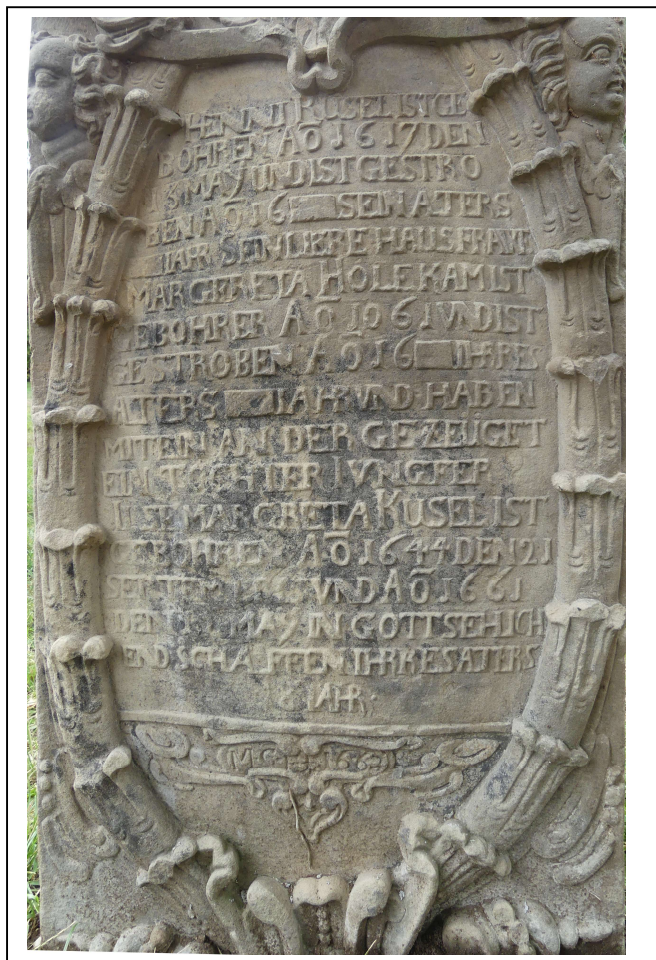
Kind aus 1. Ehe in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Ilse Margreta, \* . . . 21.09.1644, + . . . . .05.1661

Kinder aus 2. Ehe in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft.

2. Anna Margareta, get. 06.05.1666, + Arnum, begr. Wilkenburg 10.12.1693, oo Wilkenburg 15.10.1691 Henning **Nortmeyer**
3. Catharina Lucia, get. 21.12.1668, oo Wilkenburg 04.10.1692 Heinrich **Kassel**, \* 1678, + Arnum, begr. Wilkenburg 12.01.1716
4. N.N. (Sohn?), get. 27.04.1671, + Arnum, begr. Wilkenburg 29.10.1682
5. Elisabeth, get. 16.10.1679, + Arnum, begr. Wilkenburg 03?12.1679

Quellen: Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 55; Wilkenburger Kirchenbücher; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72



Schrifttafel der Grabstele Küsel  
Foto: Wolfgang W. Ewig

Vorderseite

Ao 1645 IST DER ED-  
LER VESTER VND MANH  
MATTHIAS CALLMEIR FVRSL  
BR: LUNEB: CAPITAIN SEIG  
GESTORBEN, SEINES ALTERS  
46 IAHR VND MIT DIE EHR  
VND TVGENSAMEN FRAW  
ILSEN HANSINGES 26  
IAR EHLIG GELEBT 1 SOHN  
VND 6 TÖCHTER GEZEVGET  
Z IIM 4  
ICH HABE EINEN GV TEN  
KAMPFF GEKAMPFFET ICH  
HABE DEN LAUFF VOLLEN  
DET ICH HABE GLAVBEN  
GEHALTEN

Rückseite

PSALM. 42  
WIE DER HIRSCH  
SCHREIET NACH  
FRISEHEM WASSER  
SO SCHREIET MEI NE  
SEILE GOTT ZV DIR

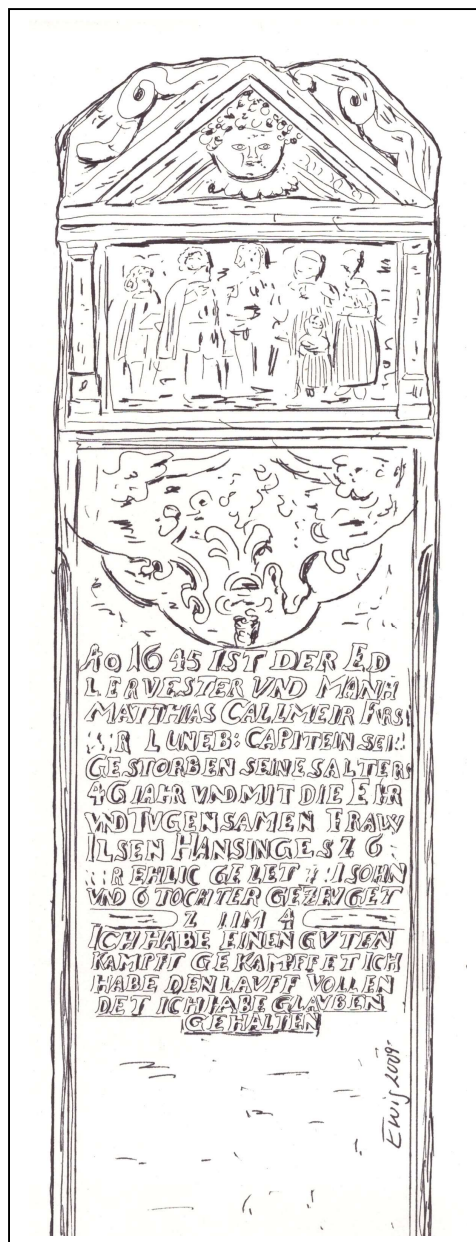
Genealogie:

**Callmeir** (Callmeier), Matthias (Thies),  
fürstl. braunschweig. lünebg. Kapitän,  
lt. Sawahn um 1628 Krüger in Arnum,  
um 1645: Kötner in Wilkenburg  
\* ... 1599, + ... 1645  
oo ... 1619 Ilse **Hansinges**

Kinder:

1 Sohn, 6 Töchter

Quellen: Anke Sawahn: Der alte Krug u. die Herren von Bennigsen. In: Arnum. Von der  
Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990, Seite 125; Nachlaß Goedeke:  
Untertanenverzeichnis bei der Erbhuldigung Amt Calenberg 1642 - 1645



Grabstele für Matthias Callmeir  
und seiner Familie  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Aō 1650 IST DER/  
 EHRBAHRE UND WOLLGE/  
 ACHTE HANS GOSLAR MEYER U./  
 EINWOHNER IN HEMMIGE U. HIESI/  
 GER KIRCHEN ZUR WILKENBURG VIEL/  
 JAHRIGER TREUFLEISIGER KIRGE.IURAT[?]/  
 GEB... Aō 1703 GESTORB SEINES ALT/  
 53 JAHR. Ao [657[2?]] IST DIE EHR U. TUGE../  
 SAHME MARGRETHA KOHLERS HANS/  
 GOSLAR SEINE LIEBE EHEFRAU GEB/  
 U. Aō 1714 GESTORBEN IHRES ALTERS [57?]  
 JAHR/  
 DIESE EHELEUTHE [?] HABEN IN FRIEDSA/  
 MER EHE GELEBT 28 JAHR GEZEUGET [7  
 KINDER?]/  
 ALS/  
 HARMEN HINR... GEB. 1676 GEST 17---/  
 TRINA ENGEL GEB. 1678 GEST 17---/  
 ....ANNA GEB. 1682 GEST 17---/  
 MARGRETHA ELIESABEHT GEB./  
 85 GEST. 17---/  
 AGNESA DOROTHEA GEB./  
 1688 GEST: 17--/  
 ANNA MAGDALENA GEB/  
 .....1691/ 17.. /  
 .. HAN[?] ERNST[?]  
 1694 . . . ST 17--

Vorderseite

L.T.  
 MATH: Z5. V. Z1  
 EY DU FROMMER UND GE-  
 TREUER KNECHT D(U) BIST  
 ÜBER WENIGEM GETREU GEWESE  
 ICH WILL DICH ÜBER VIEL SETZEN  
 GEHE EIN ZU DEINES HERREN  
 FREUD(E)  
 ES. 61 . V 10  
 ICH FREUE MICH IM HERRN UND  
 MEINE SEELE IST (F)ROLIG IN  
 MEINEM GOTT DENN (E)R HAT MICH  
 AN GEZOGEN MIT KLEIDERN  
 DES HEILS UND MIT DEM  
 ROCK DER GERECHTIG  
 KEIT GEKLEIDET.

Rückseite

## Genealogie

**Goslar** (Gosler), Hans, Halbmeier Nr. 10 in Hemmingen

(Sohn des N.N. Goslar u.d. Catharina Meier -lt. KSB 1689: 80 Jahre „unvermögsam und kindlich“)

\* ... 1650, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 23.05.1703

oo Wilkenburg 24.11.1674 Margretha **Köhler**, \* Rethen. . .1657, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 24.08.1714 (lt. KB 62 Jahre)

Kinder in Hemmingen geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Hermann Heinrich, get. 24.02.1676, + Hemmingen, begr. 03.03.1722 (32 Jahre, 3 Monate!) oo Wilkenburg 05.12.1715 Anna Dorothea **Hamer**, \* Heisede 1697, + Hemmingen 18.09.1761, sie in 2. Ehe am 02.12.1723 mit Tönnies **Schrader** – siehe Stein Nr. 36
2. Catharina Engel, get. 24.09.1678, oo Wilkenburg Nov. 1698 Hans **Eilerts** aus Hainholz
3. Ilse Anna, get. 03.05.1682, oo Wilkenburg 25.07.1713 Henning **Hase**, Witwer aus Müllingen
4. Margaretha Elisabeth, get. 21.07.1685
5. Agnesa Dorothea, get. 14.03.1688
6. Anna Magdalena, get. 30.02.1691
7. Johann Ernst, get. 29.04.1694, oo Wilkenburg 02.12.1723 Anna Dorothea Elisabeth **Schrader**, + Hemmingen 23..01.1757 (66 Jahre) – siehe Stein Nr. 36

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 190



Ehemaliger Standort einiger Grabsteine an der Kirchhofmauer um 2009  
Foto: Wolfgang W. Ewig

Vorderseite

A<sup>o</sup> 1654 DEN .....  
IST DER EHR UND WO ...LGE  
ACHTER CHRISTO... ..KEH  
VEL IN WILCKENBURG GEBOH  
REN UND A<sup>o</sup> 1697 DEN 1 FEB  
IN GOTT SEELIG ENTSCHLAFEN  
SEINES ALTERS 43 IAHR 8 MONT  
A<sup>o</sup> 1672 DEN 23 MAY, IST DIE  
EHR UND TUGENTSAME FR. CAT-  
HARINA ILSE HENGSTMANS  
ZU DEVESE GEBOHREN, UND  
A<sup>o</sup> ----- SEELIG  
IN GOTT ENTSCHLAFEN. IHRES  
ALTERS -----UND HABE  
IM EHESTADE GELEBET 14 IAR  
DAR IN GEZEUGET 5 SÖHNE

Rückseite

PSALM 38.  
ICH GEHE KRUM UND  
SEHR GEBÜCKT DEN GANTZ-  
EN TAGE GEHE ICH TRAUIG.  
DEN MEINE LENDEN VERDOR-  
REN GANTZ UND IST NICHTS  
GESUNDES AN MEINEM LEIBE.  
DIE ANGST MEINES HERTZEN IST  
GROS, FÜHRE MICH AUS MEINEN  
NÖTHEN SIEHE AN MEINEN IAM  
MER UND ELEND UND VER  
GIB MIR ALLE MEINE  
SUNDE.

Genealogie

**Kevel** (Kehvel), Christoph, Halbmeier (Nr. 6?) in Wilkenburg  
(vermtl. Sohn des Hans Kevel u.d. Maria Behnsen). Curd **Kevel**<sup>19</sup>, Halbmeier in Wilkenburg  
könnte der Großvater von Christoph sein.

\* ... 1654, + Wilkenburg 01.02.1697, begr. Wilkenburg 07.02.1697

oo Wilkenburg 17.04.1683 **Catharina Ilse Hengstmann**, \* Devese 23.05.1662? (lt. Grabstein  
1672!), + Arnum, begr. Wilkenburg 16.06.1747 (75 Jahre), sie oo II. Wilkenburg 24.09.1716  
Johann Jochen **Rehren** – siehe Stein Nr. 10

Kinder in Wilkenburg geboren und getauft:

1. Hans, get. 06.12.1684, begr. Wilkenburg 10.10.1689
2. Cord Heinrich, get. 23.12.1688, begr. Wilkenburg 25.05.1736, oo I. Wilkenburg  
17.06.1723 Anna Sophie **N.N.**, \* ... 1701, begr. Wilkenburg 02.02.1726, oo II.  
Hiddestorf 20.06.1726 Anna Dorothea **Vogs (Voigts)**, \* ... 1693, + Wilkenburg  
14.05.1756, sie oo II. Wilkenburg 13.06.1737 Ludolf **Kassel** aus Ohlendorf
3. Franz Heinrich, get. 12.06.1691
4. Johann Jobst, get. 01.04.1694, + Wilkenburg 30.10.1741
5. ? Hans Christoph, \* ... 03.1695, + Harkenbleck 13.04.1757, Kötner in Harkenbleck,  
oo I. Wilkenburg 12.07.1731 **N.N.**, Witwe des Ernst **Schlenkermann**, \* 1701, +  
Harkenbleck, begr. Wilkenburg 02.06.1737, oo II. Wilkenburg 07.11.1737 Ilse  
Dorothee **Stünkel**, \* Basse 1708, + Harkenbleck 19.03.1758

<sup>19</sup> \* lt. Untertanenverzeichnis 1642/45 gibt es in Wilkenburg nur zwei Halbmeierhöfe. Einer davon gehört Curd  
**Kevel**. Vermutlich ist er der Großvater des Christoph **Kevel**

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 191; Nachlaß Goedeke: Untertanenverzeichnis bei der Erbhuldigung Amt Calenberg 1642 – 1645

**35 Grabstele für Friedrich Diederich Conrad (Heine?)**

?

Vorderseite

HIER RUHT/  
 FRIEDRICH/  
 DIEDERICH/  
 CONRAD/  
 ....  
 GEB... AM[?] 26/  
 SEPTEM 1778/  
 GESTORBEN [?]  
 AM[?] 25 [?]/  
 DECEM[?] 1829 [?]

Rückseite

RUHE..... M K ....  
 L....R .... W  
 DIE.....  
 HABE .....  
 WIEDER(?).....  
 ZUM ANGEDENK (...)R  
 MEINEN VATER  
 CHRISTINA HEINE



Trotz intensiver Recherchen in den Wilkenburger Kirchenbüchern, konnten keine genealogischen Daten zu der o.g. Person gefunden werden

Grabstele für Friederich Diederich Conrad (Heine?)  
 Rückseite – Foto: Wolfgang W. Ewig

## Vorderseite

Obere Inschrift

UNTEN  
BENANTEN  
SCHRADERS GEWE,  
SENE ALTARISTEN HIE  
SELBST NACH GELASSENE  
SÖHNE UND TÖCHTER SIND  
HANS SCHRADER IST GEB: Aō  
1662. GESTORB: Aō 1718  
HINRICH MELCHER SCHRADER  
GEB: Aō 1670 GESTORB. Aō 1672  
CORT SCHRADER IST GEB: Aō  
1672. GESTORB: Aō ---  
HINRICH SCHRADER IST GEB: Aō  
1678. GESTOB. Aō ---  
MARGRETHA ELISABEHT SCHRA  
DERS GEB: Aō 1665. GESTORB: Aō---  
ANNA SCHRADERS IST GEB: Aō  
1662. GESTORB: Aō ---  
CATHRINA ELISABEHT SCHRADERS  
GEB: Aō 1685. GESTORB: Aō 1708

Untere Inschrift

Aō 1618 IST DER EHRBAR UND  
WOLGEACHTER HANS SCHRADER  
MEIER ZU HEMMI, UND HISIGER KIRCH  
EN ALTARIST GEBOHREN, UND Aō 1680  
DEN 17 DECEMBER SEELIG IN GOTT  
ENTSCHL.... SEINES ALTERS 62  
.....JAHR [?]......  
.....DEN 7[?] APR.....DIE  
...UND TUGENDSAHM[E] ELISABET[?]  
...LERS S. HANS SCHRADERS AN  
DERE EHELICHE HAUSFRAWE GE  
BOHREN, UND Aō 1682 DEN 13  
JUNY SEELIG IN GOTT ENT  
SCHLAFFEN IHRES ALTERS .2[?]  
...MIT WELCHER.....  
[5 weitere Zeilen nicht lesbar]

## Rückseite

L. T.  
ESA. Z6  
GEHE HIN MEIN VOLCK IN  
EINE KAMMER, UND SCHLEUS  
DIE TÜHR NACH DIR ZU, VER-  
BIRGE DICH EIN KLEIN AU-  
GENBLICK, BIS DER ZORN  
FÜR ÜBER GEHE  
MEINEN LEIB HAT MAN VERGRABEN  
ABER GLEICHWOL EWIG NICHT  
BALD WERD ICH DAS LEBEN HABEN  
WEN DAS LETZTE WELT GERI<sup>CHT</sup>  
ALLE GRÄBER WIRD ENTDECKEN  
UND DER ENGEL FELTGESCHREY  
ZEIGEN, WAS VORHANDEN SEY  
DEN WIRD MICH MEIN GOTT AUFWECKE  
UND BESCHLIESSEN AL MEIN LEID  
IN DER SEELIGEN EWIGKEIT.

## Genealogie:

- I. **Schrader**, Hans, Halbmeier in Hemmingen und Altarist in Wilkenburg  
\* 1618, + Hemmingen, lt. KB begr. Wilkenburg 15.12.1680 (62 Jahre)



- oo I. . . . Margret **Alers**<sup>20</sup>, \* . . . 1628, + Hemmingen? 23. Ma... (März) 166(1?)  
 siehe Stein-Nr. 37  
 oo II. . . . **N.N.**, \* . . . 1641, + Hemmingen, begr. lt. KB Wilkenburg 16.07.1682  
 (41 Jahre)

Kinder aus 1. Ehe in Hemmingen geboren:

1. Hermann?, \* Hemmingen . . .1653, begr. Wilkenburg 24.10.1680

Kinder aus 2. Ehe in Hemmingen geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Hans, \* Hemmingen 1662 – siehe II
2. Anna, \* Hemmingen 1662
3. Tochter, \* [!]30.07.1664, + [!] 01.08.1664, begr. 03.08.
4. Margreta Elisabeth (Margreta Catrina?), \* 1665, + . . . 1717, oo ... 1682 Tönnies **Linnemann**, Meier in Empelde. (der Grabstein des Ehepaares Linnemann/Schrader befindet sich in der Ronnenberger Kirche)
5. Tochter, get. 07.01.1668
6. Hinrich Melcher, get. 27.12.1670, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 04.02.1672
7. Cort, get. 29.11.1672
8. Catharina Elisabeth, get. 25.05.1675, + Hemmingen, begr. lt. KB Wilkenburg 21. n. Trin. 1708 (32 Jahre)
9. Henrich, get. 23.05.1678 (lt. dessen Grabstein – siehe Stein-Nr. 23 – soll er allerdings am 01.06.1677 geboren sein)

II. **Schrader**, Hans, Halbmeier in Hemmingen, 34 Morgen Land

- \* Hemmingen 1662, + Hemmingen, begr. lt. KB Wilkenburg 16.04.1718 (56 Jahre) - aus I  
 oo Wilkenburg 01.11.1683 Margaretha **Schwerdtfeger**, \* Mittelrode, get. Völksen  
 05.03.1661, + Hemmingen 12.03.1757 (93 Jahre, 2 Mon. 12 Tg.)

Kinder in Hemmingen geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Tönnies, get. 14.01.?1684, + Hemmingen 03.03.1756, oo Wilkenburg 02.12.1723 Anna Dorothea Hamer, \* Heisede 1697, + Hemmingen 18.09.1761, Witwe des Harm Hinrich **Goslar** – siehe Stein Nr. 33
2. Ilse Maria, get. 05.04.1688, + Hemmingen 31.09.1759, oo Wilkenburg 10.10.1709 Harmen **Schmees**, \* . . . 1670, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 23.06.1730
3. Anna Dorothea (Elisabeth?), get. 23.02.1691, + Hemmingen 23.01.1757, oo Wilkenburg 02.12.1723 Johann Ernst **Goslar** – siehe Stein Nr. 33
4. Catharina Engel, get. 06.12.1694
5. Margareta Elisabeth, get. 10.02.1698
6. Maria Ilse, get. 10.03.1702

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 189; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregerister Amt Lauenburg; Land- und Wiesenzens 1619/20

<sup>20</sup> Lt. Land- und Wiesenzens 1619/20 könnten Hans oder Harmen **Alers** der Vater von Margret Alers sein. In der Quelle „Vom Amt Calenberg abgenommene ....“ wird Hans **Schrader** als Hofnachfolger des Henning **Alers** bezeichnet. Das könnte bedeuten, dass Henning **Alers** der Vater von Margret ist. Evtl. gehört dieser Henning **Alers** zum Verwandtschaftskreis des Henny **Ahlerdes**, dessen Grabstele sich in der Kirche befindet – siehe Stein-Nr. 6



Teil des Kirchhofes mit Pfarrhaus  
(Foto: Wolfgang W. Ewig)

---

37 Grabstele für Margarethe Schrader geb. Alers

166[?]

---

Inscription Vorderseite

Aō 1628 DEN 10 APRILIS IST DIE EHR/  
 VND TVGENTSAME FRAW MARGRET/  
 ALLERS HANS SCHRADERS EHELICH/  
 HAVSFRAW AVF DIESE WELT G ...../  
 VND Aō 166[?] DEN 23 MA .....  
 ... ZWISCHEN 10 VND..N...../  
 ..... SELIG ENTS...../

[Es folgen noch weitere Zeilen, die aber nicht lesbar sind. Auf der letzten Zeile das letzte Wort heißt SVNDE]

Eine Inschrift auf der Rückseite ist nicht vorhanden

Genealogie – siehe Stein 36

## Vorderseite

Aō 1620 IST  
 DER EHR U. WOLGE  
 ACHTETE JOST HARTMAN  
 MEYER U. EINWOHNER IN HAR  
 CKENBLEK GEBOHR[N?] Aō 1654  
 DIE EHR U. TUGENDSAME JUNGF  
 MARIEN GRETEN GEHEIRATET  
 MIT WELCHER ER 38 JAHR IN EHE  
 STANDE GELEB. U. GEZEUG. 3 KINDER  
 MARIA IST Aō 1657 GEB. U. GEST.---  
 ELIESABETH IST GEB: 1661 GEST.---  
 FRANTZ IST Aō 1663 GEB: HAT ITZO  
 ZUR EHE DIE EHR U. TUGENDSAME  
 FRAU CATHRINA MARIA BRANDES  
 ER IST GESTORBEN Aō 1736  
 Aō 1695 HAT GEDACHTER JOST  
 ....ZUM 2TEN MAHL GEHEI  
 ...FRAU.....REN CATRINE  
 WULFS [?] ZUR EHE GENOMMEN  
 ..WELCHER ER 19 JAHR IM  
 EHESTANDE GELEBET Aō  
 1713 IST ER SEELIG  
 ENTSCHLAFEN SEINES  
 GANTZEN ALTERS  
 93. JAHR

## Rückseite

LEICHTTEXT  
 PS. 90. V 10  
 UNSER LEBEN WÄRET 70 JAHR  
 UND WENS HOCHKOMPT SO  
 SINTS 80 JAHR UND WENS  
 KÖSTLICH GEWESEN IST SO  
 IST MÜHE UND ARBEIT GEWESEN  
 DEN ES FÄHRET SCHNEL DAHIN  
 ALS FLÖGEN WIR DAVON.  
 PS. 116. V. 7.8.9  
 SEY NUN WIDER ZUFRIEDEN  
 MEINE SEELE, DEN DER HERR TUHT  
 DIR GUTS DEN DU HAST MEINE  
 SEELE AUS DEM TODE GERISSEN,  
 MEINE AUGEN VON DEN TRÄNEN,  
 MEINEN FUES VOM GLEITEN, ICH  
 WIL WANDELN VOR DEM HERRN  
 IM LANDE DER LEBENDIGEN.

## Genealogie

**Hartman(n)**, Jost, Halbmeier (Nr. 6?)<sup>21</sup> in Harkenbleck

\* . . . 1620 (lt. KSB 1689 = \* 1636), + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 27.09.1713 (93 Jahre)

oo I . . . 1654 Maria **Greten** (Groten), \* . . . 1633, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg

08.10.1693 (60 Jahre)

oo II . . . 1695, Catrine **Wulf?**, \* . 1648, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 31.03.1716 (68 J.)

## Kinder aus 1. Ehe:

1. Maria, \* . . . 1657

2. Elisabeth, \* . . . 1661

3. Frantz, \* . . . 1663, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 17.06.1736, oo . . . Catrina  
 Maria **Brandes** – siehe Stein-Nr. 22

4. Ilse (lt. KSB 1689), \* . . . ca. 1664

<sup>21</sup> lt. „Vom Amt Calenberg abgenommene...“ ist Jost **Hartmann** der Nachfolger auf dem Hof des Hans **Ebeling**

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940. S. 189; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregister Amt Lauenburg



Grabstele für das Ehepaar Diderich  
Bruncke und Anna Kehvel  
Foto: Wolfgang W. Ewig

Vorderseite

Rückseite

A $\bar{o}$  1625 DEN 6. 9BER IST  
 DER EHR UND WOLGEACHT.  
 DIDERICH BRUNCKE IN WILCKENBURG GEBOHRN, UND A $\bar{o}$   
 1695 DEN 27 8BER IN GOTT  
 SEELIG ENTSCHLAFEN SEINS  
 ALTERS 70 JAHR. A $\bar{o}$  1629 DEN  
 17 IANUARY, IST DIE EHR UND  
 TUGENTSAME FRAU ANNA  
 KEHVELS IN WILCKENBURG  
 GEBOHRN UND A $\bar{o}$  1697 20 7BR.  
 IST SIE IN GOTT SEELIG ENT  
 SCHLAFEN IHRS ALT.. 68[?] IAHR  
 IN DER EHE GELEBT .... IAHR  
 DARIN GEZEUGT [?] 1 SOHN ...  
 TOCHT.

ESA. Z6.  
 GEHIN MEIN VOLCK IN  
 EINE KAMMER, UND SCHLEUS  
 DIE THÜR NACH DIR ZU, VERBIR-  
 GE DICH EIN KLEIN AUGENBLICK  
 BIS DER ZORN FÜR ÜBER GEHE.

MEINEN LEIB WIRD MAN VERGRA-  
 BEN, ABER GLEICHWOL EWIG NICHT  
 BALDT WERD ICH DAS LEBEN HABEN  
 WEN DAS LETZTE WELT GERICHT,  
 ALLE GRÄBER WIRD ER WECKEN,  
 UND DER ENGEL FELT GESCHREY,  
 ZEIGEN WAS VORHANDEN SEY, DEN  
 WIRD MICH MEIN GOTT AUFWEC-  
 KEN, UND BESCHLIESEN ALL  
 MEIN LEID IN DER SEELI-  
 GEN EWIG KEIT.

## Genealogie

**Bruncke**, Diderich<sup>22</sup>, Kötner Nr. 8 in Wilkenburg

\* 06.11.1625, + Wilkenburg 27.10.1695(lt. KB begr. Wilkenburg 05.11.1696!!- 72 Jahre alt)  
 oo ... Anna **Kevel** (Kehvel), \* 17.01.1629, +/-begr. Wilkenburg 20.09.1697

Kinder in Wilkenburg geboren und getauft:

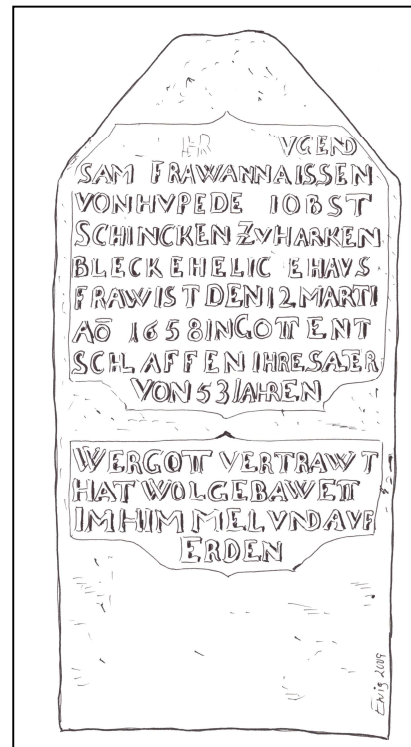
1. Tochter, \* ... 1657, begr. Wilkenburg 15.11.1675
2. Tochter, begr. Wilkenburg 20.02.1663 (3? ½? Jahre)
3. Tochter, \* ... 1662, begr. Wilkenburg 20.02.1663
4. Cord, \* ... 1665 (vermutl. mit Kind Nr. 5 identisch), begr. Wilkenburg 31.01.1723, oo  
 Wilkenburg 21.06.1692 Anna Dorothea **Busse**, begr. Wilkenburg 28.10.1714 - siehe  
 Stein Nr. 12 -, oo II. Wilkenburg 11.07.1715 Engel Catharina **Garven**, sie oo II.  
 Wilkenburg 13.04.1724 Erich Curd **Haller** aus Roloven
5. N.N., get. 28.05.1666 (vermutl. mit Kind Nr. 4 identisch)

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB]  
 der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940.  
 S. 192; Nachlaß Goedeke: Land- und Wiesenzins 1619/20

<sup>22</sup> lt. Land- und Wiesenzins 1619/20 gibt es einen Kötner u. Müller namens Henni Bruncke. Evtl. der Vater?

Inscription  
 DIE EHR VNDT TVGEND/  
 SAME FRAW ANNA ISSEN/  
 VON HVPED E IOBST/  
 SCHINCKEN ZU HARKEN/  
 BLECK EHELIC E HAVS/  
 FRAW IST DEN 12 MART[I?]/  
 Ao: 1658 IN GOTT ENT/  
 SCHLAFFEN IHRES ALTER/  
 VON 58 [?] JAHREN/  
  
 WER GOTT VERTRAWT/  
 HAT WOLGEBAWET/  
 IM HIMMEL VND AVF/  
 ERDEN

Eine Inschrift auf der Rückseite  
 ist nicht vorhanden



Grabstele für Anna Schincken  
 geb. Issen  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

#### Genealogie

**Schincken (Schinke)**, Jobst, in Harkenbleck

\* . . . 1604, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 14.09.1668 (64 Jahre)

oo I. . . . Anna **Issen**, \* Hüpede . . . 1605, + Harkenbleck 12.03.1658

oo II. . . . Catharina **Klußmann**, sie oo II. Döhren 17.09.1669 Jasper **Hußmann** aus Laatzen

Kind aus erster Ehe

1. totgeborenes Kind, \*/+ April 1668, begr. Wilkenburg 10.04.1668

Quellen: Wilkenburger und Döhrener Kirchenbücher

Obere Inschrift links

LUC.23/  
 CAP.46. UND/  
 JESUS RIEFF/  
 LAUT. U. SPRA/  
 VATER ICH BE/  
 FEHLE MEINEN/  
 GEIST IN DEINE/  
 HÄNDE

Obere Inschrift rechts

JOH.19/  
 CAP. 3C/  
 UND ALS ER/  
 DAS GESAGET/  
 NEIGETE ER/  
 DAS HAUPT/  
 UND VER-  
 SCHIED

Untere Inschrift

VOR DIESEN/  
 LEICHEN STEIN RUHET/  
 IN GOTT DER WEYL. EHR U  
 ARBEITSAHME HENRICH FEYSE/  
 EINWOHNER U. HALB-MEYER IN/  
 ARNUM. WELCHER A<sup>o</sup> 1677 IST DA/  
 SELBST GEBOHREN U. A<sup>o</sup> 1696/  
 MIT DER EHR U. TUGENDSAHMEN/  
 WITTW. ILSE ELISABEHT WISSEL/  
 IN DEN EHESTAND GETRETEN, MIT/  
 DER SELBEN 34 IAHR FRIEDL: GELE/  
 BET MIT IHR IN DER EHE 5 KINDER/  
 GEZEUG. ALS 3 SÖHNE U. 2 TÖCHTER/  
 WOVON 2 SÖHNE U. 1 TOCHT. ENTSCHLAF./  
 FEN A<sup>o</sup> 1729. IM 57 JAHRE IHRES ALT:/  
 IHM DURCH DEN TOD VON DER SEYTE/  
 GERISSEN; ER ABER SELBST A<sup>o</sup>/  
 1735 D. 30.OCT. IM TODE IHR/  
 NACH GEFOLGET SEINES/  
 ALTERS 58 JAHR 9 MON/  
 UND 12 TAGE

Inschrift Rückseite

LEICHEN-TEXT  
 PSALM CXVI.7.8.9  
 SEY NUN WIEDER ZUFRIEDEN MEINE  
 SEELE, DENN DER HERR TUHT DIR GUTES.  
 DENN DU HAST MEINE SEELE AUS DEM  
 TODE GERISSEN, MEINE AUGEN VON  
 THRÄNEN, MEINEN FUSS VOM GLEITEN.  
 ICH WIL WANDELN FÜR DEM HERRN  
 IM LANDE DER LEBENDIGEN.

NUN IST ZU FRIEDEN FEISENS(?) SEEL:  
 DENN GOTT DER HERR IHR GUTES THUT.  
 SIE IST JETZ AUS DES LEIBES HÖHL  
 VERSETZT IN GOTTES HAND UND HUT.  
 DER LEIB WIRD WIEDER MIT DER SEEL  
 VEREINIGT WERDEN OHNE ACH;  
 DRUM RUH DU LEIB IN DEINER HÖHL“  
 RUH SANFFT BIS AN DEN JÜNGSTEN TAG!

## Genealogie

**Feyse** (Feise), Henrich (Heinrich), Halbmeier<sup>23</sup> in Arnum

(vermutlich Sohn des Heinrich **Feise**, Halbmeier in Arnum, \* 1636, begr. Wilkenburg 20. nach Trinitatis 1708 u.d. Catharina Feise?, begr. „3. Weihnachtstag 1704“)

\* . . . 1677 (nicht im Kirchenbuch Wilkenburg zu finden), + Arnum 30.10.1735 (58 Jahre, 9 Monate und 12 Tage), lt. KB begr. 16.!!10.1735 (58 Jahre)

oo . . . 1696 (nicht im Kirchenbuch Wilkenburg zu finden<sup>24</sup>) Ilse Elisabeth N.N., Witwe des N.N. **Wissel**, (lt. Grabstein: \* . . . 1672 , + Arnum 1729 – 57 Jahre), begr. Wilkenburg 02.09.1729 (76 Jahre lt. Kirchenbuch, lt. Grabstein 57!? Jahre)

Kinder in Arnum geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Ilse Marie, get. 17.02.1698, + Arnum 05.02.1756, oo I. Wilkenburg 10.02.1729  
Heinrich **Rehren**, Schmied in Arnum – siehe Stein Nr. 10, oo II. Wilkenburg 01.10.1739  
Hans Heinrich **Kücken**, Schmied in Arnum
2. Hans Heinrich, get. 13.12.1700
3. Johann Christoph, get. 12.03.1705
4. Harm (Hermann) Friedrich, get. 11.03.1708 (1. Zwilling), oo Wilkenburg 01.03.1736  
N.N. aus Bennigsen
5. Trine Elisabeth, get. 11.03.1708 (2. Zwilling)
6. Johann Christoph, get. 17.09.1726

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung [KSB] der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940, S. 55; Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72



Oberer Teil der Grabstele für Henrich Feyse  
Foto: Wolfgang W. Ewig

<sup>23</sup> Bei Horst-Rüdiger Marten: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.) Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. S. 72-73, ist Heinrich Feise nicht aufgeführt

<sup>24</sup> Es gibt eine Ehe am 8.2.1697 in Wilkenburg: Heinrich **Feise** in Arnum oo mit Catharina **Büsing** (keine Angabe von „Witwe“), 5 Kinder



Gliederung (nach Carl Schuchhardt): „Auf den unteren zwei Dritteln des Steines die Inschrift, auf dem oberen das Bild. Zu oberst ein halbrunder Giebel mit je einem runden Knopf an seiner Seite. Hauptbild: Unter dem Gekreuzigten als Betende links der Mann mit zwei Söhnen, rechts die Frau mit einer Tochter. Im Giebel: Christus als guter Hirte mit einem Schaf auf dem Nacken; für das Grabmal eines Schafmeisters ein sehr wohlgewähltes Bild.“

Vorderseite

ANNO 1611 IHR STARB DER  
ERBAR GEWERT MAIER SCH  
AFFMAISTER ZV HEMENE  
AVCH SEIN LIEBER SOHN  
HANS MAIER DEREN SEHLE  
GOTT GENEDICH SEIN  
WOLLE AMEN  
ANNO 16--- STARB  
DIE ERBAR MARGRETA HAK  
EN GEWERT MAIER SEIN  
EHLICHE HAVSFRAW DER  
SEHLEN GOTT BARMHERZIG  
SEIN WOLLE AMEN

Rückseite

I IOHANIS AM I.  
DAS BLVT IESV CHRI  
STI MACHT VNS REIN  
VON ALLEN SVNDEN  
  
I PETRI AM 5.  
GOTT WIDERSTEHET  
DEN HOFFERTIGEN ABER  
DEN DEMVTIGEN GIBT  
ER GNADE

Genealogie:

**Maier**, Gewert, Schafmeister in Hemmingen\* . . . , + Hemmingen 1611, oo . . . Margreta **Haken** – ein Sohn: Hans

Quelle. Carl Schuchhardt: Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance. Hannover 1909.  
Stein-Nr. 52

Inschrift  
M.CONRAD LIEBER/  
FR SOPHIA MARIA/  
MOLTSAHN/  
A<sup>o</sup> 1726

Auf der Rückseite befindet sich keine Inschrift

Genealogie:

**Lieber**, Cord (Conrad) Jürgen, Schmied u. Kötner in Harkenbleck, um 1761: Gastwirt im „Redenschen Krüge“ in Hüpede

\* Harkenbleck, get. Wilkenburg April 1705, + vor 06.12.1775, Sohn des Conrad **Lieber** u.d. Ilsa (Ilsabey) **Rosenhagen** – siehe Stein Nr. 29

oo Wilkenburg 01.11.1731 Sophia Maria (Maria Margarete) **Maltzahn** (Moltsahn), \* ...1699, + Harkenbleck 06.12.1775

Kinder in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Anna Sophia Judith, get. Januar 1738, + Harkenbleck 09.05.1809 als “Sophia Clara Eleonore Battermann geb. Lieser – 77 Jahre”, oo I. Hüpede 10.02.1761 Johann Ferdinand **Namendorf**, \* 1725, + Harkenbleck 25.04.1778, Kötner u. Hufschmied in Harkenbleck oo II. Wilkenburg 01.08.1779 Johann (Hans) Heinrich **Battermann**, \* Riehe/Schaumburg 1751, + Harkenbleck 19.09.1789, Kötner u. Hufschmied in Harkenbleck
2. Maria Clara Leonore?, get. 25.08.1732, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 19.05.1735
3. Johann Georg Friedrich, get. 06.02.1735
4. Conrad Heinrich, get. 22.02.1749, Hufschmied in Gehrden?, oo Gehrden 22.11.1781 Hanna Catharine Elisabeth **Bäthen**, Witwe des Conrad Friedrich **Büschen**

Quelle: Wilkenburger, Gehrden u. Hüpede Kirchenbücher

---

**44 Grabstele für das Ehepaar Jost Hinrich Eickhof und Ilse Sophia Brunotte**

---

**nach 1736?**

Vorderseite

IOST HINRICH EICKHOF/  
ILSE SOPHIA BRUNOTTE

Rückseite

.....N  
DEIN NICHT VERGE

Genealogie:

**Eickhof**, Jost (Jobst) Hinrich, Vollmeier in Harkenbleck

Harkenbleck, get. Wilkenburg 25.07.1688, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 23.03.1736 (Eltern siehe Stein Nr. 30)

oo Wilkenburg 28.10.1711 Ilse Sophia **Brunotte**, \* Oerie, get. Hüpede 04.03.1691, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 17.12.1742, sie oo II. Wilkenburg 28.11.1737 Berend **Reinecke**, \* Laatzen

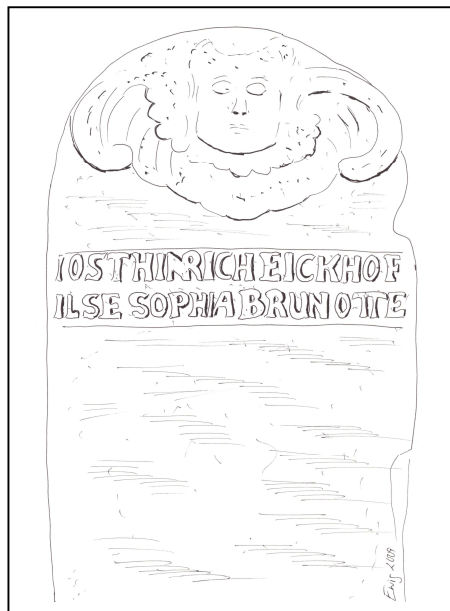
1698, + Harkenbleck 27.01.1756

Kinder in Harkenbleck geboren und in Wilkenburg getauft:

1. Maria Elisabeth, get. 13.10.1712
2. Heinrich Jürgen, get. 24.03.1715, + Harkenbleck, begr. Wilkenburg 28.04.1720
3. Catharina Engel, get. 21.03.1718

4. Johann Ernst, get. 30.11.1720, + Harkenbleck 02.11.1770, Vollmeier in Harkenbleck, oo Wilkenburg 29.06.1747 Catharina Elisabeth **Selle**, \* Wennigsen 1723, + Harkenbleck 29.01.1778, sie oo II. Wilkenburg 08.10.1771 Heinrich Christoph **Pannekauken**, Witwer
5. Johann Ebert Christopher, get. 21.04.1724
6. Anna Maria Lenora, get. 03.04.1727
7. Anna? Dorothea?, get. 01.08.1734

Quellen: Wilkenburger Kirchenbücher; Nachlaß Goedeke: Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregister Amt Lauenburg



Grabstele für das Ehepaar  
Jost Hinrich Eickhof u.d.  
Ilse Sophia Brunotte  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

---

**45 Grabstele für das Ehepaar Jost Hinrich Eickhof  
und Ilse Sophia Brunotte**

---

**nach 1736?**

IOST HINRICH EICKHOF/  
ILSE SOPHIA BRUNOTTE

.....  
SEN SIEHE IN DIE HANDE/  
H GEZEICHNET  
.....T TRENNT VEREINIGT

Genealogie – siehe Stein Nr. 44

Verwandschaftliche Beziehungen zu den einzelnen bürgerlichen Verstorbenen  
aus Hemmingen

Hans **Schrader**  
Halbmeier in  
Hemmingen  
oo  
Margrete Alers

Stein-  
Nr. 36

Stein-  
Nr. 37

---

Hans **Schrader**  
Halbmeier  
in Hemmingen

Stein-  
Nr. 36

Margarete  
Elisabeth  
**Schrader**  
oo  
Tönnies  
**Linnemann**

Grabstein in  
der Ronnen-  
berger Kirche

Heinrich  
**Schrader**  
Halbmeier  
in Hemmingen  
oo  
Maria Margarete  
**Hartmann**

Stein-  
Nr. 23

Tönnies  
**Schrader**  
oo  
N.N.,  
Witwe des  
Harm Heinrich **Goslar**

Stein-  
Nr. 33

---

aus Wilkenburg

Diderich **Bruncke**  
Kötner in Wilkenburg

Stein-  
Nr. 39

Cord **Bruncke**  
oo Anna Dorothea **Busse**, Tochter des Tönnies **Busse**, Kötner in Wilkenburg

Stein-  
Nr. 12

aus Harkenbleck:

Franz **Deneke**  
Halbmeier  
in Harkenbleck  
oo  
Agnesa Nolte

Stein-  
Nr. 13

Ludolph **Eickhoff**  
Vollmeier  
in Harkenbleck

Jobst Heinrich  
**Deneke**  
oo  
Maria Catharina  
**Issen**

Maria  
**Deneke** oo Jürgen  
**Eickhoff**

Magdalena Margarete  
**Eickhoff**  
oo  
Tile **Behmann**

Stein-  
Nr. 21

Stein-  
Nr. 30

Ilse Margarete  
**Deneke**

Stein-  
Nr. 14

Maria Elisabeth  
**Eickhoff**  
oo  
Hans Daniel  
**Hische**,  
Sohn des  
Johann Christoph  
**Hische**

Stein-  
Nr. 20

Jobst Hinrich  
**Eickhoff**  
oo  
Ilse Sophie  
**Brunotte**

Stein-Nr.  
44/45

aus Arnum

Jost Rehren, Kötner in Egestorf, \* 1619

Schmied in Arnum

Kötner in Egestorf

Hilmar Daniel Rehren

Stein-  
Nr. 10

Daniel Rehren, Kötner in Egestorf  
Tochter: Catharina Margareta Rehren  
oo Joh. Curd Schomburg

Stein-  
Nr. 28

**Wappen, Epitaphe, Grabplatten etc. der Familie v. Alten in und an der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg – Zuordnung anhand einer vereinfachten Stammfolge v. Alten**

Simon v. **Alten**, + 28.02.1562 (Grabstein im Dom Fritzlar), Drost zu Steuerwald, Domherr zu Fritzlar, markgrfl. Brandenbg. Rittmeister, bei Sievershausen 1553 verwundet

oo

Catharina v. **dem Knesebeck**

Quelle: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Nr. 84, S. 63

Sohn

Anton (Tönnies) II. v. **Alten**, Herr auf Wilkenburg (*Epitaph-Seite 13*)  
Steuerwald 1546, + Wilkenburg 24.01.1597

oo Himmelreich 20.04.1578 Dorothea v. **Holle**, + 1616(*Epitaph-Seite 13*)18.10.1573

Quelle: Wätjen Nrn. 101 u. 102, S. 63

Bruder

Christoffer  
+ Wilkenburg

(*Epitaph auf der Empore – Seite 26*)

Sohn

Eberhard v. **Alten**, \* 24.10.1582, + 30.07.1626, Herr  
auf Wilkenburg, Sundern u. Thüle, 1605 Rittmeister,  
1616-1622 Drost zu Blumenau

oo 12.12.1603 Gertrud v. **Reden** a.d.H. Wichtringhausen (*Wappen*) siehe auch Seite 88

Erbin von Thüle

Schwester: Dorothea, + 1587

(*Epitaph im Chorraum – Seite 23*)

Quelle: Wätjen Nrn. 118 u. 121, S. 63, 86

Sohn

Bodo v. **Alten**, \* 01.09.1608, + Thüle 03.08.1689, Herr auf Wilkenburg, kgl. schwed.  
Hofmeister (*Wappen-Altar*)

oo I. Sidonie v. **Jeinsen**, + Wilkenburg 06.08.1670 (*Wappen*), Tochter des Ludwig v. **Jeinsen**  
u. d. Margarete v. **Bennigsen**\* (*Wappen*) – siehe Seite 88

oo II. Wunstorff 09.05.1671 Anna Hedwig v. **Torney** (*Wappen-Altar*)

Quelle: Wätjen Nr. 143, S. 86

Sohn

Eberhard Ludwig v. **Alten**, \* 1643, + Wilkenburg 29.11.1724, begr. in der St.-Vitus-Kirche  
3.12., Herr auf Wilkenburg u. Sundern, hzgl. Hofrichter u. Schatzrat, Drost zu Koldingen

oo 29.01.1678 Dorothee v. **Grone** a.d.H. Holzhausen, \* 1646, + 10.11.1687, begr. 20.11.,  
(*Wappen*) – siehe Seite 89

Quelle: Wätjen Nr. 179, S. 86

Sohn

Hermann Wulbrand v. **Alten**, get. Wilkenburg 12.11.1687,  
+ Wilkenburg 04.01.1750!!(lt. KB), Herr auf  
Wilkenburg  
brschw.-lbg. Hofrichter  
oo Louise Catharine (L.C.) v. **Reden**, a.d.H. Pattensen,  
\* 1700, + Burgwedel 22.10.1783 (*Wappen*)

Quelle: Wätjen Nr. 205, S. 226 (lt. Wätjen ist Hermann  
Wulbrand (Wilbrand) v. Alten 1760 gestorben)

Bruder

Bodo Christoph  
get. Wilkenburg  
15.10.1679  
+ Burgwedel 27.8. 1759  
(lt. KB Wilkenburg), begr.  
Wilkenburg 03.09.  
Oberhauptmann  
Burgwedel, Herr  
auf Wilkenburg

Sohn

August-Eberhard v. **Alten**, \* Wilkenburg 04.07.1722,  
+ Burgwedel 10.10.1789, Herr auf Wilkenburg u. Sundern,  
Oberhauptmann zu Burgwedel, kurhann. Hofrat,  
Licentkommissar  
(siehe Beerdigungstext Seite 91)  
oo Ostenwalde 02.07.1752 Henriette Philippine Hedwig Maria (H.M.H.)  
v. **Vincke** a.d.H. Ostenwalde, + Hannover 06.11.1764 (lt. Wätjen 06.04.1766) (*Wappen*)  
- siehe Seite 89

Quelle: Wätjen Nr. 230, S. 226, Kirchenbuch Wilkenburg (v. Vincke: + 06.11.1764!!)

Sohn

Adolf Viktor Christian Jobst Graf v. **Alten**,  
\* Hannover 02.11.1755, + Osnabrück  
23.08.1820, begr. in Osnabrück, kgl.  
hann. Generalleutn., Oberstinhaber des  
2. Osnabrücker Husaren-Rgts.  
(*Wappen*)  
Herr auf Wilkenburg  
oo 24.04.1796 Charlotte (C.L.W.)  
Freiin v. **Kinsky u. Tettau**,  
\* 25.04.1775, + Berlin 18.09.1842 (*Wappen*)  
Quelle: Wätjen Nrn. 259 u. 265, S. 226

Bruder

Burchard  
Franz  
v. **Alten**  
siehe  
Seite 39

Bruder

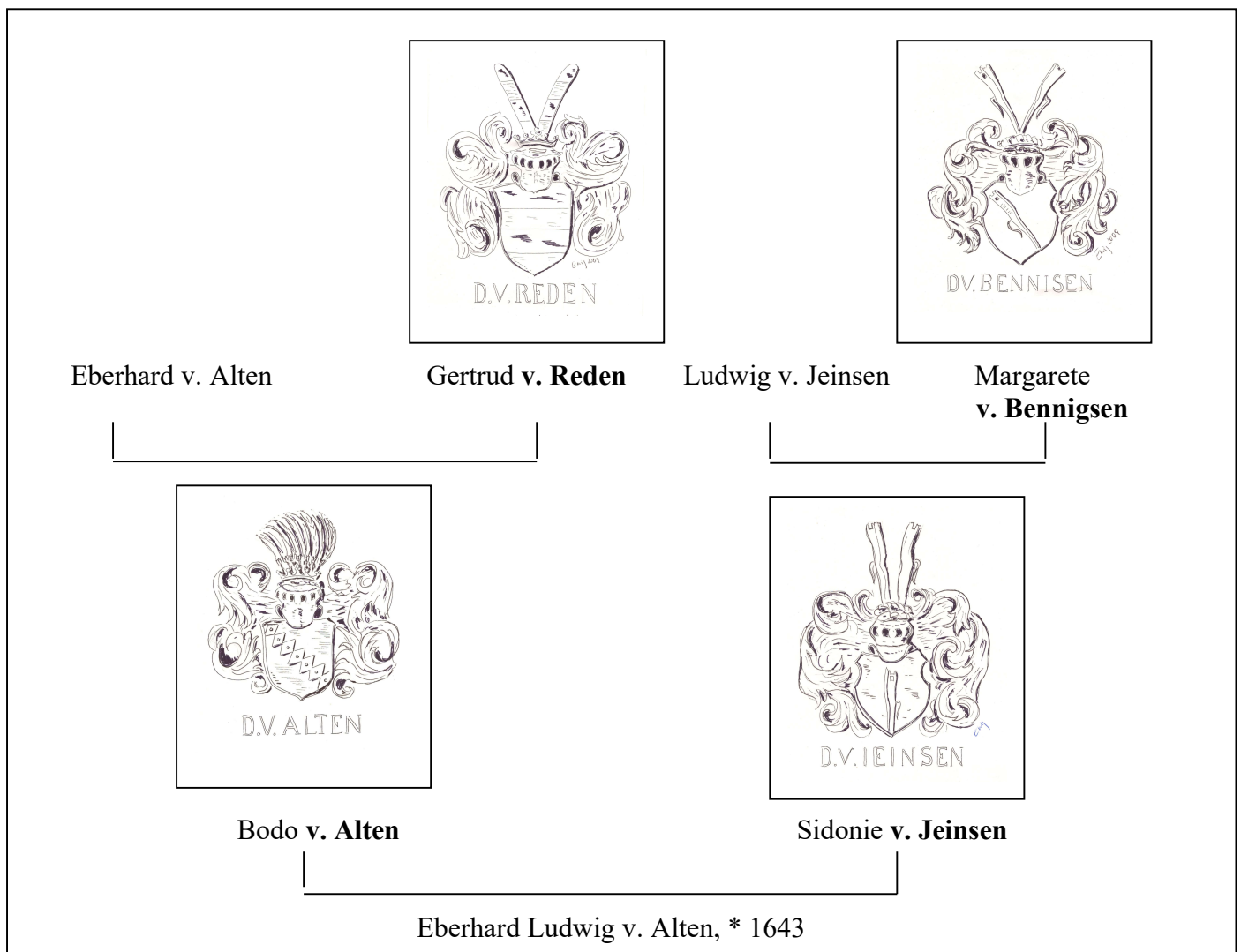
Carl August, Graf v. **Alten**  
\* Hannover 21.10.1764,  
+ Bozen 20.04.1840, kgl.  
General d. Inf., Kriegs- und  
Außenminister,  
Generalinspek-  
teur der Armee, Herr auf  
Wilkenburg  
(siehe Beerdigungstext Seite  
92)

Sohn

Carl Franz Victor, Graf v. **Alten**, Herr auf Wilkenburg  
+ Verden 27.07.1800, + Haus Leinitz/Sachsen 09.03.1879, beerdigt im Erbbegräbnis  
Sundern  
oo Kassel 09.03.1829 Hermine (v.) **Schminke** (*Grabkreuz ihrer Mutter – Seite 43*)  
\* Kassel 11.09.1806, + Wilkenburg 11.02.1868

Quelle: Wätjen Nr. 313, S. 226

## Wappentafeln unter der Nordempore – Ahnentafel des Eberhard Ludwig v. Alten (siehe auch Seite 86):



(Wappenzeichnungen Wolfgang W. Ewig)

- Wappen v. Alten      In Silber 7 schrägrechts aneinandergereihte, mit je einem goldenen Nagelkopf belegte rote Rauten. Auf dem Helm mit rot-silbernen Decken 7 je mit einer schwarzen Hahnenfeder bestückte rote Pfeilflitsche (Adelslexikon, Band I, Seite 57)
- Wappen v. Jeinsen      In Blau ein aufgerichteter silberner (seit etwa 1470, vorher schrägrechts liegend) Armbrustschafte. Auf dem Helm mit blau-silbernen Decken 2 abgewendete auswärts gekehrte silberne Armbrustschäfte (Adelslexikon, Band VI, Seite 36)
- Wappen v. Reden      Von Rot und Silber 3 mal geteilt. Auf dem Helm mit rot-silbernen Decken 2 auswärts geneigte, wie der Schild bezeichnete Stäbe (Adelslexikon, Band XI, Seite 235/236)
- Wappen v. Bennigsen      In Blau ein schrägrechts-liegender silberner Armbrustschafte. Auf dem Helm mit blau-silbernen Decken zwei auswärtsgeneigte silberne Armbrustschäfte (Adelslexikon, Band I, Seite 309)



**Wappentafeln an der Nordempore – Vorfahren des  
Carl Franz Victor Graf v. Alten**

**Eberhard Ludwig v. Alten**  
1643 – 1724  
siehe Seite 87



**Dorothee v. Grone**

**Hermann Wulbrand v. Alten**  
1687 – 1760  
siehe Seite 87



**Louise Catharine v. Reden**

**August-Eberhard v. Alten**  
1722 – 1789  
siehe Seite 87



**Henriette Philippine v. Vincke**

**Viktor Graf v. Alten**  
1755 – 1820  
siehe Seite 87



**Charlotte v. Kinsky u. Tettau**

Quelle: Wätjen

**Carl Franz Victor Graf v. Alten**  
1800 – 1879  
siehe Seite 87

Zeichnungen:  
Wolfgang W. Ewig

## Begräbniseintragungen für die Familie v. Alten in den Wilkenburger Kirchenbüchern

**August Christian Friedrich v. Alten, 1761 – 1854** – siehe gusseisernes Grabkreuz  
Seite 26

*„Der Verstorbene war laut beigebrachten Taufscheines geboren zu Großen-Goltern den 6ten Mai 1761, wurde den 30ten November 1782 als Auditor an der Justiz-Canzlei zu Hannover angestellt, den 21ten April 1786 zum Hof- und Canzlei-Rath ernannt und erhielt auf sein am 5ten November 1794 eingereichten Gesuch den 28ten selbigen Monats seinen Abschied unter Beibehaltung des Titels als Hofrath – Öffentliche Beerdigung“*

**Christoph Ludwig v. Alten + 4.6.1783** (siehe auch Seite 87)

*„den 4ten Jun: starb zu Döhren Herr Christoph Ludowig von Alten, der älteste nachgebliebene Sohn seel. Herrn Herman Wulbrand von Alten Erb und Grichtsherrn zu Wilkenburg auf Concession des Königl. Consistorii zur stillen Beerdigung ward derselbe gegen Erlegung 3 Rthlr. Für dieselbe hieselbst zu Wilkenburg den 8ten Ej. in hiesiger Kirche begraben, gleich an der Thür, die von dem adel. Wilkenburg Hofe in die Kirche geht unter dem Kirchenstand, in welchem die Bediente und Knechte vom Hofe gehen. Die Leiche wurde mit Tagesanbruch in Begleitung der nächsten Anverwandten von Döhren hier gebracht, vor den Altar gesetzt, darauf vom zeitigen pastore Schwaken eine parentation gehalten, worauf denn die Leiche eingesenket wurde. Für die Stelle wurde der Kirche 15 Rthlr. bezahlt. Nachdem das gewöchenliche Trauergeläut a custorde 2 Tage geschehen, so verlangte die adel. Familie, dass solches Geläut, wie es zuvor in ähnlichen Fällen gebräuchlich gewesen, 14 Tage von den beiden Gerichtsdörfern Wilkenburg u. Hemmingen, sollte fortgesetzt werden. Ohngeachtet nun das gantze Kirchspiel sich solcher Forderung widersetzte, so müsste [?] doch die benannten Dörfer auf requisition der adel. Familie bey dem Königl. Consistorio und durch die daher berürten[?] befehlen an die Ämter Calenberg und Coldingen, durch zwangs[?] Mittel dazu gebracht, sich dazu zu bequemen, obgleich dieses Geläut einige Zeit unterbrochen geblieben war. Weitere Nachricht davon findet sich in actis der registratur – alt 62 Jahr 14 Tage.“*

**Louise Catharine v. Alten geb. v. Reden + 22.10.1783** (siehe auch Seite 87)

*„den 22ten Octbr. starb zu Burgwedel die Frau Mutter des zeitigen Herrn Oberhauptmanns zu Burgwedel August Eberhard von Alten Erb u. Gerichts Herr hieselbst zu Wilkenburg Louise Catharine gebohrne von Rheden aus dem Hause Pattensen, des wohlseligen Hochwohlgeb. Herrn Hermann Wulbrand von Alten nachgelassene Witwe, nachdem sie einige Monathe vorher mit einem Schlagfluß befallen war. Auf Concession des Königl. Consistorii zur stillen Beerdigung war dieselbe gegen Erlegung 3 Rthlr. Für dieselbe hieselbst zu Wilkenburg den 30ten October in hiesige Kirche begraben grade vor dem Altar. Die Leiche wurde noch vor Tage in Begleitung der nächsten Anverwandten von Burgwedel hergebracht, woselbst sie Abends vorher ausgefahren waren, vor die Gruft niedergesetzt und nach einer von zeitigen pastore Schwaken gehaltene parentation, eingesenket. Die gantze Kirche war mit Wachsluchten verleuchtet. Für die Stelle wurde der Kirche 15 Rthlr. bezahlt. Nachdem das gewöhnliche Trauergeläut a custode 2 Tage geschehen, so wurde solche wie es in ähnlichen Fällen gewöhnlich gewesen 14 Tage von den beyden Gerichtsdörfern Wilkenburg und Hemmingen fortgesetzt – alt 82 Jahr 9 Monath.“*

**August-Eberhard von Alten, + 10.10.1789** (siehe auch Seite 87)

„den 10ten Octbr. starb zu Burgwedel Hc. August Eberhard von Alten Erbherr zu Wilkenburg, Thüle u. Hohen Sundern an den Folgen eines vor 1 ½ Jahr in Hannover geschehenen unglücklichen Falls. Er war den 4ten Jul. 1722 hieselbst zu Wilkenburg geboren, ward 1744 Licentcommissarius, 1745 Hofrath bey Kgl. Justitz Kanzley, 1759 Oberhauptmann bey dem Amt Burgwedel u. 1765 Deputierter der Kalenberg Landschaft derselbe verheyraethete sich 1752 mit Frl. Henriette Hedwig Philippine von Fink, welche bey ihrem 1764 erfolgten Ableben 5 Söhne u. 1 Tochter hinterlies, welche letzern bey dem Tode des Wohlgeb. Hc. Vaters an dem Kammerhrn. von Freytag im Osnabrüggischen verheyraethet war. Der älteste der Herren Söhne nom Ernst war Drost zu Meinersen u. verheyraethet mit einer Frl. von Busch; der zweyte nom Victor war Ritmeister bey der garde du Corps, der dritte nom Franz Lieutenant der Fußgarde, der vierte nom Gust war Lieutenant bey den leichten Dragonern u. der fünfte nom Carl war Lieutenant bey der Fußgarde. Er wurde auf hinterlassenes schriftl. Verlangen zu Burgwedel begraben. Hieselbst geschah auf Verlangen eine öffentl. Danksagung. Nachdem das gewönl. Trauergeläute a custode 2 Tage geschehen, so wurde solches wie es in ähnlichen Fällen gewöhnlich gewesen ohne alle contradiction von den beiden Gerichtsdörfern Wilkenburg u. Hemmingen fortgesetzt.“



Grabmale der Familie v. Alten vor der Kirche in Großburgwedel  
Zeichnung: Wolfgang W. Ewig

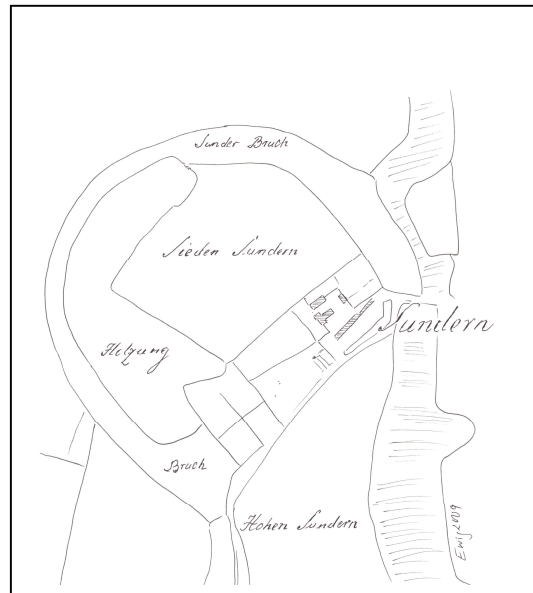
**Carl August, Graf v. Alten, + 1840** (siehe auch Seite 87)

„Seine Excellenz der Herr General und Kriegsminister Graf Carl August von Alten wurde d. 20ten Oct. 1764 zu Burgwedel geboren. Da Er sich dem Militairstand wenden wollte, so wurde Er 1781 in die Cadetten Anstalt oder Militär Schule auf dem Schlosse aufgenommen und wurde bald als Fähnrich im [....?] Fußgarde angestellt, und avancirt unter diesem Regimente bis 1803 bis zum Major. In dem Feldzuge gegen die Neufranken focht er 1793 zuerst bey Jarmars.

Wie aber bey der unglücklich Invasion der Franzosen 1803 zufolge die Sulinger und ElbCourention unser Militair aus einander ging mit dem größten Theile desselben nach Engeland unter die Königlich Deutsche Legion. 1808 ging er als General nach Spanien und Portugal, ward[?] Commandeur der Leichten Brigade und diente mit dem ausge[.....?] Beifall. 1815 focht Er mit bey Waterloo. Wo Er [...?] verwundet wurde und geraume Zeit nicht dienen[?] konnte. 1815 wurde Er in den Grafen Stand erhoben und 1831 Staats und Cabinets Minister des Kriegswesen. Im Nachsommer[?] 1839 unternahm Er seiner Gesundheit halber eine Reise durch Frankreich und Italien, und starb auf der Rückreise den 20ten April 1840 in Botzen in Tyrol ganz plötzlich. Hier [?] wurde seine Leiche einbalsamirt und durch Extrapost nach Wilkenburg gebracht. Von hier wurde Er unter sehr feierlicher Militairischer Begleitung und dem Gefolge von 5 Predigern nemlich von mir und meinem Sohne aus Leveste, meinem Gehülfen dem Pastor Wiese [....?] aus Döhren und den Pastor sec. Flügge nach dem Platze den Er sich bey Lebzeiten in dem Holze bey dem Vorwerke Sundern dazu ausersehen und zum künftigen von Altenschen Erbbegräbnis bestimmt hatte, beygesetzt. Am Sonntage [...?] wieder in hiesiger Kirche die feierliche Danksagung gehalten und des Trauergeläute, wie es gebräuchlich ist oder gewöhnlich geschiehet 2 Tage vom Küster und 4 Wochen [....?] Gemeine Wilkenburg und Hemmingen verrichtet. Die Leichen Accedent[?] erhielt der Past. [...?] 4 Pistolen und der Collaborater Ritterbusch ebenso viel. Alter 75 Jahre 6 Monate“



**Carl August Graf v. Alten**  
(nach einem zeitgenössischem Stich)

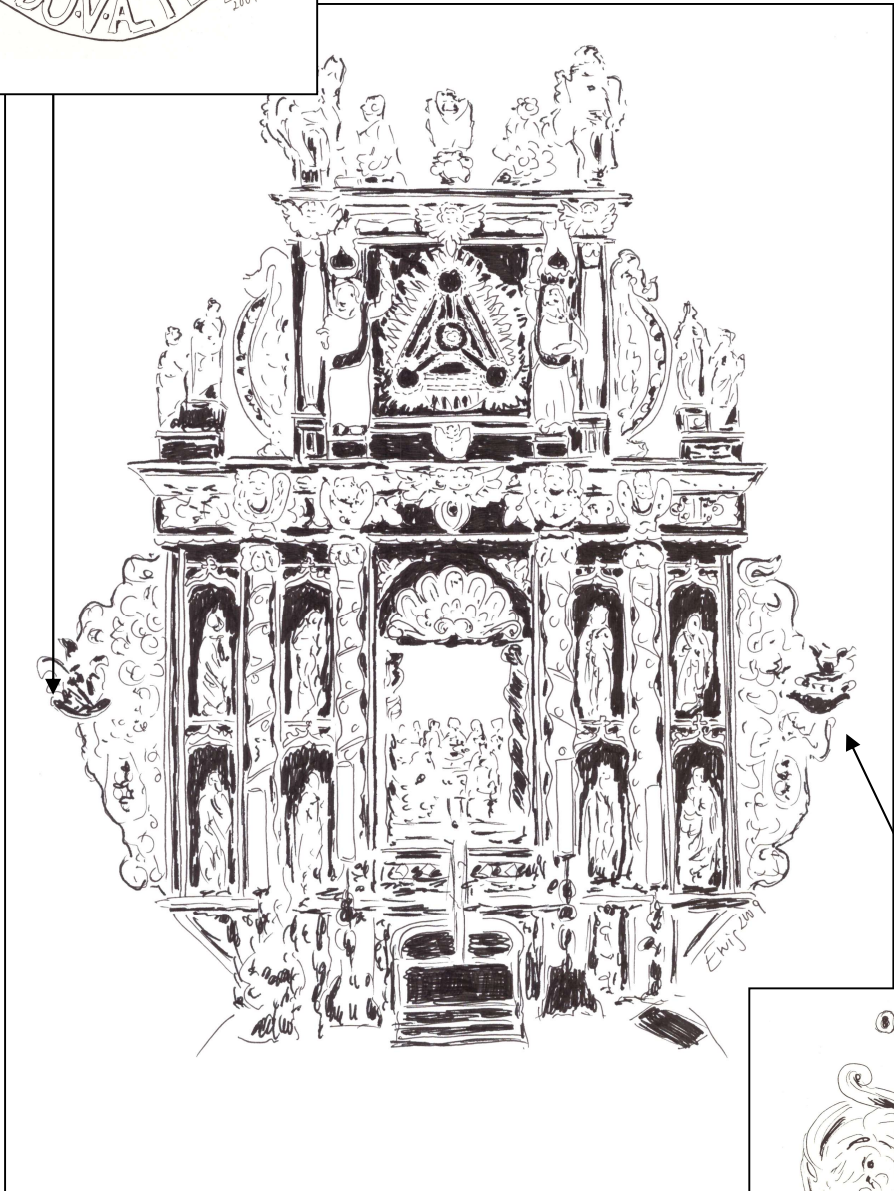
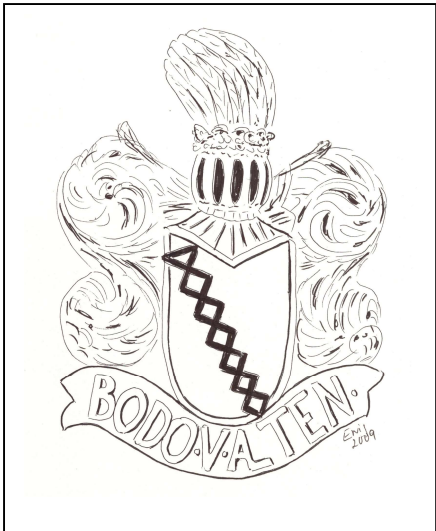


**Sundern um 1820**  
Quelle: siehe S. 102 (Situationsplan)

(Zeichnungen: Wolfgang W. Ewig)

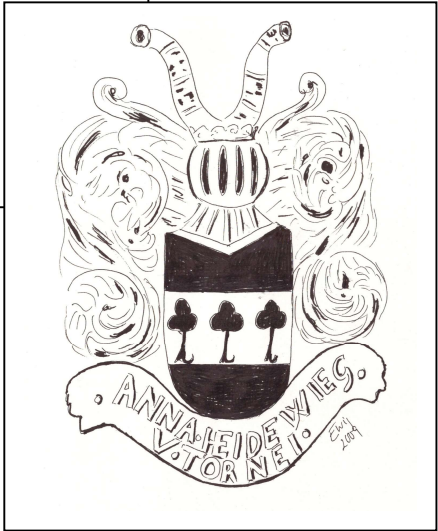
Altaraufsatz mit den Stifterwappen

Bodo v. Alten



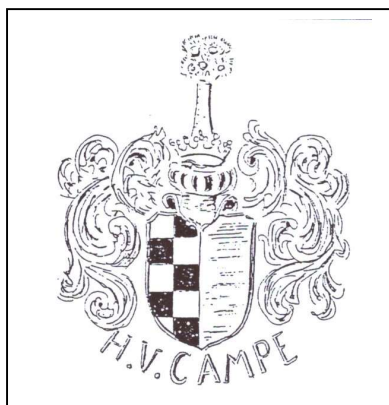
Altaraufsatz aus dem Ende des 17. Jh. in der St.-Vitus-Kirche mit den Stifterwappen Bodo v. Alten und Anna Hedwig v. Torney – siehe auch Seite 86 (Zeichnungen: Wolfgang W. Ewig)

Anna Hedwig (Heidwig) v. Torney (Tornei)



## Wappentafeln und Fenster der Familie v. Campe

### 1. Wappentafeln an der nördlichen Empore:



Hans Friedrich Carl Moritz  
**v. Campe**, a.d.H. Deensen,  
Dr. med., auf Wilkenburg,  
\* Bückeberg 27.07.1856  
+ Wilkenburg 10.11.1911



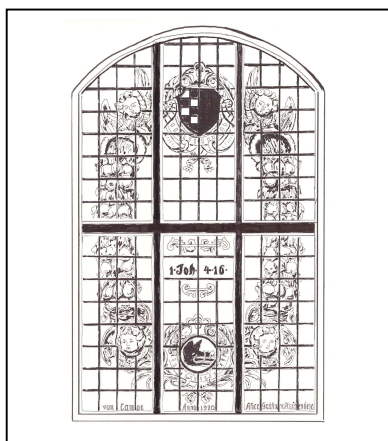
Sarah Elisabeth Nina **de Haven**  
\* New York/USA 27.12.1864  
+ Lugano/Schweiz 04.02.1951  
(Wappenzeichnungen: Wolfgang W. Ewig)

oo Bückeberg 22.11.1884

Kinder siehe Seite 100

Das Geschlecht v. Campe aus dem Hause Deensen, Krs. Holzminden, gehört zum Niedersächsischen Uradel des Bistums Hildesheim. Die Stammreihe beginnt 1142 und teilt sich in mehrere Linien auf. Die 1. Linie, aus der auch Hans stammt, findet man ab 1810 am Bückeburger Hof

### 2. Fenster im Chorraum (siehe auch Seite 22)



1920 von Alice Gräfin v. Hardenberg geb. v. Campe  
gestiftet (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

## Wappentafel des Ehepaares v. Wölfen an der Südempore



Zeichnung: Wolfgang W. Ewig

**Wölfen (Wulffen), v.**, Balthasar, 1661: kgl. dänischer u. norwegischer Obristleutnant, 1666: fürstl. braunsch. lüneburg. Obristleutnant, von ca. 1660 bis ca. 1676 Herr auf Hemmingen (Sohn des Statz v. Wölfen, fürstl. nassau. spiegelberg. Drost und Rat des Hauses Copenbrügge, Erbgesessener zu Lemgo u.d. Ottilia v. **Haxthausen**)  
oo . . . Catharina Elisabeth v. **Eberstein** (Tochter des Ernst Albrecht v. Eberstein, kgl. dänischer u. norwegischer Generalfeldmarschall, Gouverneur der Festungen und des Militärs in den Fürstentümern Schleswig u. Holstein, Obrist zu Roß und Fuß, Drost der Grafschaft Pinneberg, Erb- u. Gerichtsherr auf Jehofen und Passenbrück, wie auch der Ämter Leinungen u. Morungen u.d. Elisabeth v. **Ditfurth**)

Kinder 2 – 5 in Hemmingen geboren und Wilkenburg getauft:

1. Albrecht Statz, \* Copenbrügge 07.06.1661, + Copenbrügge 07.06.1661
2. Friedrich Wilhelm, get. 01.08.1668, begr. 15.09.1668 „in der Kirche zu Wilkenburg beigesetzt“
3. Ilse Catharina, get. 23.06.1671, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 29.06.1671 (nicht sicher!)
4. Balthasar, get. 16.07.1672 „welcher die Nottaufe alsbald empfangen“
5. Baltar Ludowig, \* ...1674, + Hemmingen, begr. Wilkenburg 08.01.1676

Quellen: Kirchenbücher Wilkenburg u. Copenbrügge; Fritz Roth: Restlose Auswertungen von Leichenpredigten und Personalschriften für genealogische und kulturhistorische Zwecke, Band 1, R 501 (Ottilia v. Haxthausen), Band 8, R 7063 (Albrecht Statz v. Wölfen)

# Rittergut Wilkenburg



Rittergut v. Campe mit der St.-Vitus-Kirche, Kirchhof und Pfarrhaus  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Wätjen Seite 246/247:

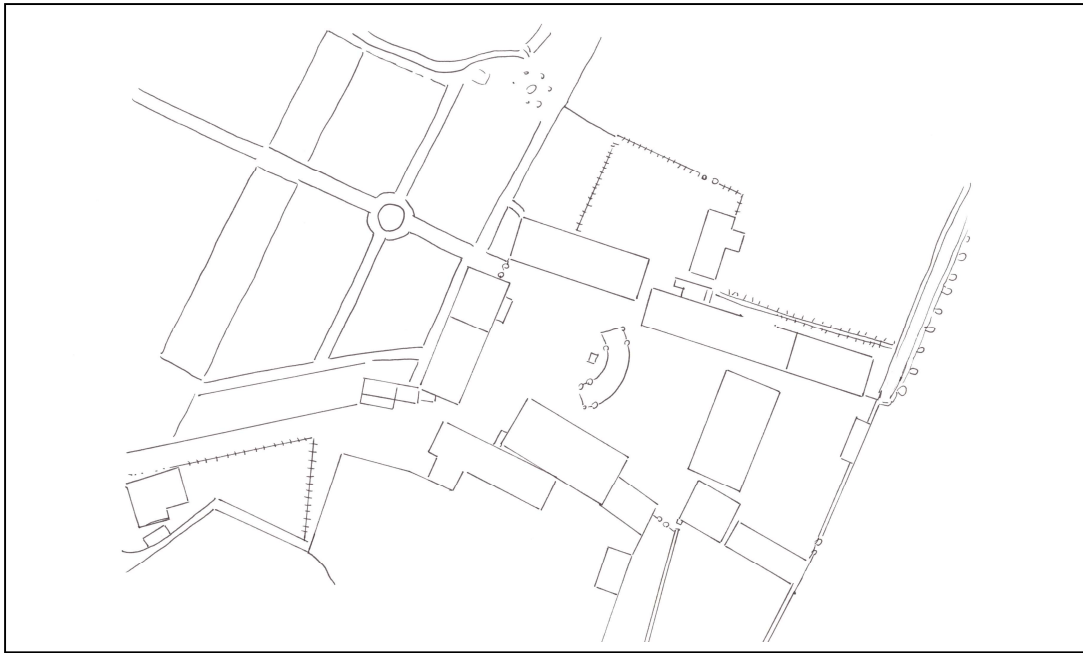
„ ... Der Familienbesitz Wilkenburg war während der langen Abwesenheit seiner Eigentümer verpachtet worden. Als aber der Pächter in finanzielle Schwierigkeiten geriet, konnten die hohen Hypothekenzinsen nicht mehr bezahlt werden. Zu lange hatte der glanzvolle Lebensstil der Eigentümer auf Wilkenburg gelastet.

1904 mußte sich Graf Viktor [**v. Alten**, \* 1864, + 1944] zum Verkauf des Gutes entschließen, nachdem der Stammgut-Status aufgehoben worden war und die an dem Besitz beteiligten Vettern Georg und Viktor abgefunden werden konnten. Dabei ging auch das häusliche Inventar mit großen familiengeschichtlichen Werten, wie das Archiv und das Spinett der Großmutter Hermine mit allen Noten, in den Besitz des Käufers, Dr. Hans **v. Campe**, über. Diese sind ein Opfer des Bombenkrieges geworden, während die Erinnerungsstücke an Graf Carl dem Historischen Museum in Hannover übergeben wurden. Viktor verlegte nach Ende des Ersten Weltkrieges seinen Wohnsitz in die Schweiz, der Heimat seiner Frau, wo sie ein eigenes Grundstück in dem kleinen Städtchen Laufenburg am Rhein, am unteren Weiherweg, erwerben konnten. Hier starb Viktor am 18.02.1944 kurz vor Vollendung des 80.

Lebensjahres“

Quelle: Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982, Seite 246/247





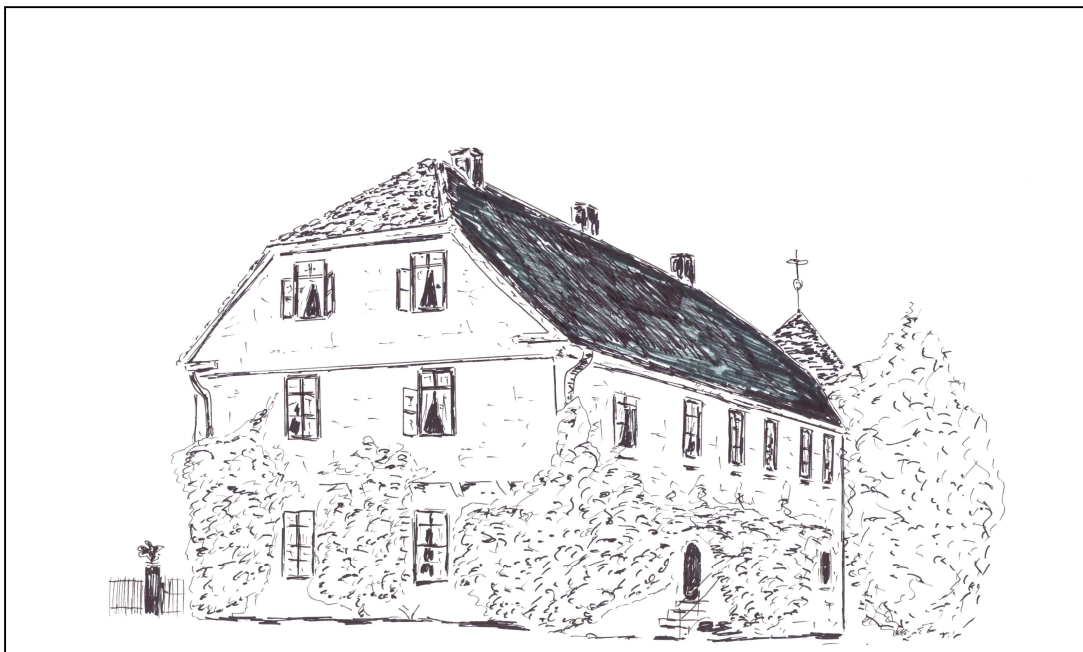
**Rittergut Wilkenburg um 1820**

Das Gut befand sich von 1215 bis 1904 im Besitz der Familie v. Alten.

1904 kaufte Dr. med. Hans v. Campe das Gut von Victor Graf v. Alten.

Plan aus: Heinz Weber: Flurnamenlexikon zur Flurnamenkarte Hemmingen, Hannover 1988

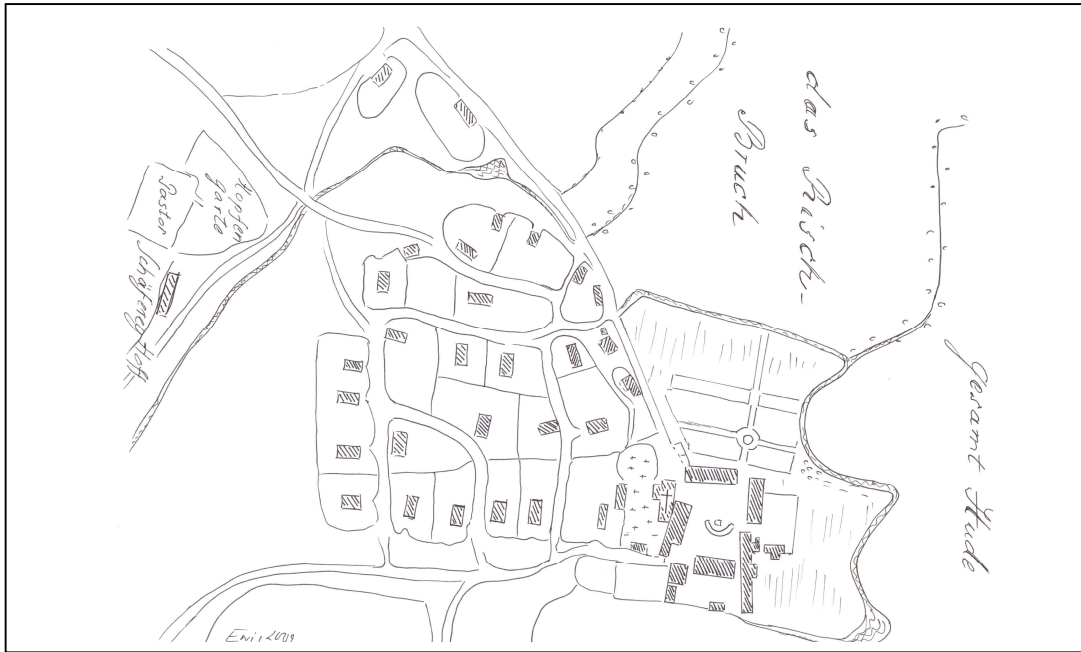
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



Ehemaliges Gutshaus Wilkenburg. Ab 1904 Pächter-bzw. Inspektorenhaus bis 1943.

Abgebrannt im September 1943

(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



Dorf und Rittergut Wilkenburg um 1820 (Ausschnitt)  
 aus: „Situations Plan der Dörffer Wilkenburg, Hemmingen, Arnum, Harkenbleck der des  
 Guths Sundern, wie auch die Dörfer Döhren, Wüfel, Latzen, längst des Leine Flusses“  
 Originalkarte befindet sich im Privatarchiv v. Campe, Wilkenburg  
 (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)



Schlossartiges Herrenhaus auf Wilkenburg – Südostseite – erbaut 1904/06 von dem  
 Frauenarzt Dr. med. Hans v. Campe im Stil des Historismus. Im Bildmittelpunkt  
 befindet sich der turmartige Anbau mit dem damals berühmten orientalischen Zimmer.  
 Das 56 Zimmer umfassende Herrenhaus wurde durch Brandbomben am 27. September  
 1943 total zerstört. An dieser Stelle wurde 1995 von Hans-Albert v. Campe ein kleineres  
 Wohnhaus errichtet. (Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

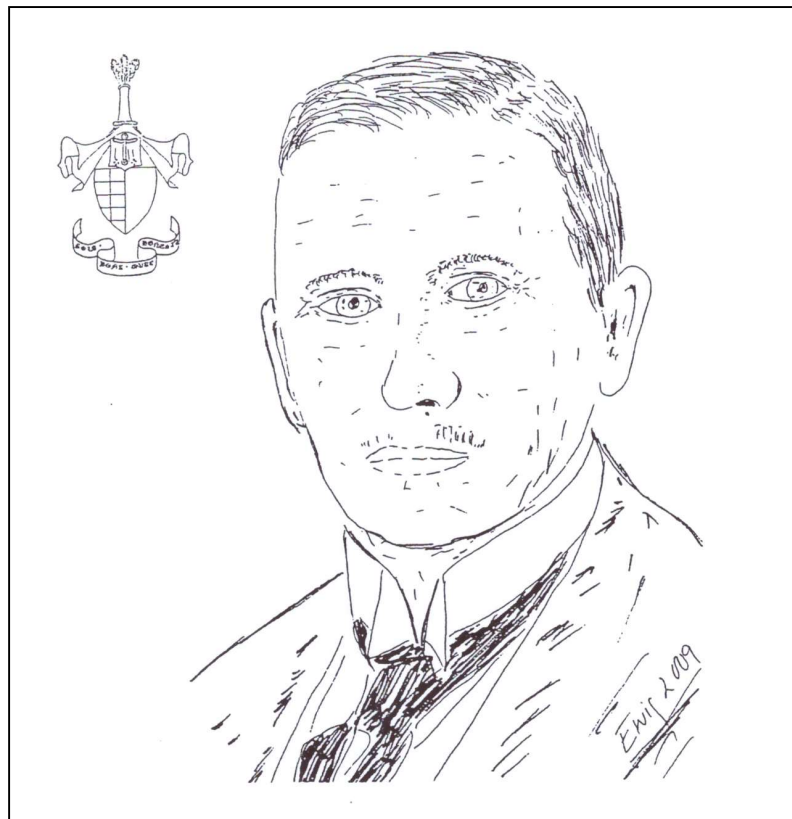
Anna v. Campe, Hannover-Herrenhausen:

## **Lebenslauf Dr. Hans v. Campe – Eine Spurensuche in Wilkenburg**

Dr. med. Hans von Campe, ev. geb. am 27.7.1856 in Bückeberg, gestorben am 10.11.1911 in Wilkenburg, Herr auf Wilkenburg und Sundern seit 1904, Ehrenritter des Johanniterordens Sohn des Karl v. Campe, ev. fürstlich Schaumburg-Lippischer Justizkanzleirat und Konsistorialrat (Kirchenleitung) und seiner Ehefrau Klara, geb. Frein von Uslar-Gleichen.

Dr. Hans v. Campe wuchs – als Ältester von 7 Geschwistern – in Bückeberg auf. Er studierte in Marburg und Frankfurt/M. Medizin. Er wurde ein sehr erfolgreicher Frauenarzt und Chirurg. Seine erste Praxis richtete er in Hannover am Thielenplatz im sog. “Kaiserhaus“ ein. Seine erste ärztliche Tätigkeit bestand dann allerdings in dem Ziehen eines Zahnes.

Dr. Hans v. Campe, heiratete am 22.11.1884 in Bückeberg die amerikanische Staatsangehörige Sarah Elisabeth Nina de Haven, ev. geb. in New York am 27.12.1864, gestorben 7.2.1951 in Lugano/Schweiz. Wegen der Weltausstellung im Jahre 1878 in Paris war die Familie de Haven nach Europa gekommen. (Sie waren so begeistert von Europa, dass sie beschlossen sich in Genf niederzulassen.)



Dr. med. Hans v. Campe,  
\* Bückeberg 27.07.1856, + Wilkenburg 10.11.1911  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

4 Kinder:

1. Hans, \* Dresden 06.10.1885, verunglückt 1901
2. Otto, \* Hannover 26.01.1887, + Wilkenburg 16.01.1964, er erbte das Gut und wurde Herr auf Wilkenburg und Sundern, kgl. preuß. Leutnant der Res., Ehrenritter des Johanniterordens, Landwirt, oo Köln 26.08.1920 Margret v. **Guilleaume**, \* Köln 29.09.1895, + 23.02.1967

3 Söhne:

1. Hans Detlef (Thedel) kath. geb. in Wilkenburg am 16.3.1923, Landwirt, Herr auf Wilkenburg und Sundern, gest. 22.2.2004 in Wilkenburg, heiratete Vagen/Oberbayern am 19.9.1952 Elisabeth Freiin v. **Aretin**, geb. 19.10.1925 in Vagen. 6 Kinder.
2. Godert, kath. geb. in Wilkenburg am 23.12.1925, Jurist, heiratet in Heinsen/Kr. Alfeld am 26.8.1963 Anna **Barckhausen**, ev. geb. am 13.11.1938 in Heinsen
3. Burchard ( Bepi) kath. geb. in Hannover am 23.1.1928, gestorben 23.5.2009 in Wilkenburg, Landwirt, heiratet in Hannover am 22.9.1959 Burga geb. Gräfin **von Schimmelmann**, seit 1959 kath. geb. in Hamburg am 29.9.1936. 4 Kinder .
3. Alice, \* Hannover 19.12.1888, 1. Zwilling, + Telgte 25.04.1979, oo Wilkenburg 26.11.1908 Hans Graf v. **Hardenberg**, kgl. preuß. Major, \* Hardenberg 13.04.1875, + Celle 15.10.1943
4. Edwin, \* Hannover 19.12.1888, 2. Zwilling, + Meran 27.03.1961, oo Meran 19.10.1951 Siglinde **Hölzl**, verwitw. Gräfin v. **Drechsel**, \* Adelgrund/Meran 08.07.1906, + ebd. 04.02.1984

Dr. Hans v. Campe baute bald eine Frauenklinik in der Warmbüchenstr.3 (heute Haus des Nieders. Landvolkverbandes), dahinter entstand ein Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude. Hier lebte die Familie bis 1906. Dieses Gebäude wurde im 2. Weltkrieg nicht zerstört. Der Oberarzt von Dr. H. v. Campe war ein Herr Dr. Wehl. Er übernahm die Klinik später. Die sehr bekannte „Wehlsche Frauenklinik“ gab es noch bis ca.1970.

Dr. Hans v. Campe suchte aber schon bald nach einem Gut in der näheren Umgebung, um einen neuen Familienmittelpunkt zu schaffen. So ergab es sich, dass er im Jahre 1904 das Rittergut Wilkenburg am Stadtrand von Hannover von seinem Vetter, Viktor Grafen Alten, erwerben konnte. Mit zum Gut gehörten noch zwei Gaststätten im Dorf und eine Mühle. Zusammen kostete das alles 950.000,-- Mark.

Das alte hübsche Gutshaus, welches direkt auf dem Hofe stand erwies als zu klein für die Familie. Dort wohnte der Pächter des Gutes, denn bis 1920 war das Gut verpachtet. Zwischen 1904 bis 1906 errichtete Dr. Hans v. Campe in Wilkenburg einen sehr repräsentativen Familiensitz und noch einige Wirtschaftsgebäude. (Seine Frau Nina hatte mehr an ein Cottage gedacht) Das Schloß bekam von außen einen Renaissancegiebel, eine gotische Balkonbrüstung und einen Turm.



Schloß Wilkenburg  
(Zeichnung: Wolfgang W. Ewig)

Dieses Schloss sollte für die "Ewigkeit" gebaut sein. Viele schöne Familienfeste sind dort gefeiert worden. Nach ca. 40 Jahren – im Oktober 1943 – wurde es bei einem Luftangriff auf Hannover im 2. Weltkrieg vernichtet. Auch die beiden Gaststätten im Dorf und das alte Gutshaus auf dem Gutshof wurden ein Raub der Flammen. Die Familie fand vorübergehend Unterschlupf bei der Familie v. Alten in Hemmingen. (Man hatte 1945 aus dem Archiv des Gutes einige Schriftstücke retten können. Diese brachte man „zur Sicherheit“ in das Archiv der Stadt Hannover, wo sie 1946 mit dem großen Leinehochwasser endgültig verloren gingen.

Dr. Hans v. Campe liebte den Orient. Häufig fuhr er in den Wintermonaten nach Ägypten. Noch oft schwärmte die Tochter noch nach 80 Jahren von Kutschfahrten am Nil und von den Festen im Palast des Khediven (türkischer Vizekönig). In Heluan war er dann bei dem Bau einer Klinik beratend tätig. Reiche Paschas baten ihn bei Entbindungen in ihren Familien um seine Assistenz. Zum Dank bekam er die herrlichsten Teppiche geschenkt.

Seine Liebe zu allem orientalischen drückte sich dann in einem „orientalischen Turmzimmer“ im Schloß zu Wilkenburg aus. Die Wände waren mit Beduinenzeltbahnen (gewebt aus schwarzer Ziegenwolle) bespannt, die Kuppel war vergoldet und mit indirekter Beleuchtung versehen. Auf dem Fußboden lagen herrliche Polster und Teppiche. Davon sprach man damals. Dies alles ist vernichtet. Dr. Hans v. Campe ist im Jahre 1911 mit 55 Jahren an einer Blinddarmentzündung gestorben. Man hatte fälschlicherweise eine Pilzvergiftung diagnostiziert. Er war eine große Persönlichkeit und ein weit über Hannovers Grenzen bekannter Arzt. Durch die Kriegswirren sind weitere Unterlagen verloren gegangen

Das Rittergut Wilkenburg ist heute ein moderner landwirtschaftlicher Betrieb, der in einer Bewirtschaftungsgemeinschaft zusammen mit vier weiteren landwirtschaftlichen Betrieben integriert ist. Es wird von Hans Albert v. Campe, geboren am 03.04.1955, einem Urenkel von Dr. Hans v. Campe, bewirtschaftet.

## **Quellen**

### Pfarrarchiv Wilkenburg

Kirchenbücher:

Verzeichnis der Getauften u. Begrabenen 1665 – 1741, Getraute 1662 – 1742,

Sign. Wilken 188

Verzeichnis der Getauften, Getrauten u. Begrabenen 1742 – 1766, Sign. Wilken 189

dto. 1767 – 1815, Sign. Wilken 190

dto. 1816 – 1852, Sign. Wilken 191

Verzeichnis der Getauften 1853 – 1875, Sign. Wilken 192

Verzeichnis der Getrauten 1853 – 1875, Sign. Wilken 193

Verzeichnis der Begrabenen 1853 – 1875, Sign. Wilken 194

Stuhlregister der Kirche zu Wilkenburg, verfertigt 1879 vom Lehrer und Kirchen-

Rechnungsführer Heinrich Lüssenhop zu Arnum, Sign. Wilken 310

### Kirchenbuchamt Hannover (Microfiches):

Kirchenbücher Barsinghausen

Kirchenbücher Coppenbrügge

Kirchenbücher Döhren

Kirchenbücher Gehrden

Kirchenbücher Großburgwedel

Kirchenbücher Hüpede

### Institut für Geschichte und Historische Landesforschung Vechta

Mahrenholtz, Hans: Sammlung Hans Mahrenholtz über 1000 Grabplatten, Epitaphe etc. nds. Adelsfamilien mit mehr als 2 Wappen aus der Zeit vor 1700

### Nachlaß Goedeke in der Bibliothek des Nds. Landesvereins für Familienkunde Hannover:

Auszüge aus der Akte im Nds. Hauptstaatsarchiv Hannover, Hann. 74 Hann. IC Nr. 1: „Vom Amt Calenberg abgenommene und dem Amt Coldingen zugelegte Dörfer ca. 1643. Anlage zum Erbregerregister Amt Lauenburg“ – Sign. N 0075

Auszüge aus der Akte im Nds. Hauptstaatsarchiv Hannover Dep 7 C Nr. 614a: „Land- und Wiesenzins 1619/20“ – Sign. N 0075

Auszüge aus der Akte im Nds. Hauptstaatsarchiv Hannover, Cal Des 22 X Nr. 59, Bd. II A – II D: „Untertanenverzeichnis bei der Erbhuldigung Amt Calenberg 1642 – 1645“ – Sign. N 0075

Abschrift der Akte im Nds. Hauptstaatsarchiv Hannover Sign. Hann 72 Cal I. B: „Eherecesse 1597 – 1817“ – Sign. N 0074

Auszüge aus der Akte im Nds. Hauptstaatsarchiv Hannover, Sign. Hann 75 III C2 Nr. 1 – 135: „Klosteramtssachen 16.-19. Jh. mit den Klöstern Barsinghausen, Wülflinghausen, Marienwerder, Wennigsen, Fischbeck“ – Sign. N 0070

### Privatarchiv Ewig

Ewig, Wolfgang W: Familienbuch Großgoltern 1638 – 1900. Unveröffentlichtes Manuskript

Ewig, Wolfgang u.a.: Barsinghäuser Familienbuch 1647 – 1878. Unveröffentlichtes Manuskript

### Privatarchiv der Familie v. Campe Hannover/Wilkenburg

„Situations Plan der Dörffer Wilkenburg, Hemmingen, Arnum, Harkenbleck der des Guths Sundern, wie auch die Dörfer Döhren, Wülfel, Latzen, längst des Leine Flusses“

(Originalkarte befindet sich im Privatarchiv v. Campe, Wilkenburg)

## Literatur

Adam, Bernd und Michael A. Flechtner: Die St. – Vitus-Kirche in Wilkenburg. Neun Jahrhunderte Planungs- und Baugeschichte. Celle 2001

Adelslexikon Bd. 1 – 17. Limburg a. d. Lahn 1972 – 2008. Genealogische Handbuch des Adels. Bd 53 [u.ö.]

Burchard, Max: Die Kopfsteuerbeschreibung der Fürstentümer Calenberg-Göttingen und Grubenhagen von 1689. Teil 1. Hannover 1940

Ewig, Wolfgang W.: Die Grabplatten auf dem Rittergut Großgoltern. Barsinghausen 1997

Harald Höffner: Kurhessens Ministerialvorstände der Verfassungszeit 1831 – 1866. Gießen 1981

Marten, Horst-Rüdiger: Grundherrschaften. In: Anke Sawahn (Hrsg.): Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. Beiträge zur Geschichte von Arnum. Hemmingen 1990, S.64 - 73

Roth, Fritz: Restlose Auswertungen von Leichenpredigten und Personalschriften für genealogische und kulturhistorische Zwecke. Band 1 (R1 – R1000), Boppard/Rhein 1959 u. Band 8 (R 7001 – R 8000). Boppard/Rhein 1974

Sawahn, Anke: Der alte Krug u. die Herren von Bennigsen. In: Anke Sawahn (Hrsg.): Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. Beiträge zur Geschichte von Arnum, Hemmingen 1990, S 123 - 127

Sawahn, Anke: Der Friedhof. In: Anke Sawahn (Hrsg.): Arnum. Von der Schenkung zum vorstädtischen Ort 990 – 1990. Beiträge zur Geschichte von Arnum. Hemmingen 1990, S. 139 - 141

Schuchhardt, Carl: Die Hannoverschen Bildhauer der Renaissance. Hannover 1909

Wätjen, Hans: Geschichte des Geschlechtes von Alten 1182 – 1982. 2. Auflage, Wolfsburg 1982

Weber, Heinz: Flurnamenlexikon zur Flurnamenkarte Hemmingen. Hannover 1988 (Flurnamensammlung des Landkreises Hannover)

Wolff, Carl: Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. I. Regierungsbezirk Hannover. 1. Landkreise Hannover und Linden. Hannover 1899. Nachdruck Osnabrück 1979

## Register

### Namen

- Abelmann  
 Johann Diedrich.....33
- Ahlerdes  
 Henny ..... 6, 21, 73
- Ahlers  
 August .....41
- Ahrbecker  
 Catharina Maria.....42
- Alers  
 Hans.....73  
 Harmen.....73  
 Henning .....21, 73  
 Margarethe, verheir. Schrader .....7  
 Margret.....21, 73  
 Margrete .....84
- Alten  
 Dorothea Anna .....6, 56
- Alten, v.  
 Adolf Viktor Christian Jobst .....43  
 Adolf Viktor Christian Jobst, Graf.....87  
 Albrecht.....27  
 Anna .....18  
 Anton.....15, 18, 27  
 August Christian Friedrich.....6, 26, 90  
 August Eberhard.....39, 87, 89, 91  
 Bodo .....86, 88, 93  
 Brüning.....15  
 Burchard Franz.....6, 39, 87  
 Carl August, Graf.....87, 92, 96  
 Carl Franz Victor, Graf .....43, 87, 89  
 Christoffer .....6, 26, 27, 86  
 Christoph Ludwig.....90  
 Dorothea.....6, 18, 23  
 Eberhard .....18, 86, 88  
 Eberhard Ludwig.....86, 88, 89  
 Familie.....11, 97  
 Georg.....27, 96  
 Gertrud .....18  
 Henning Ludwig.....26  
 Hermann Wulbrand.....87, 89  
 Konrad.....15  
 Magdalena .....27  
 Simon .....15, 27, 86  
 Sohn.....18  
 Tönnies II. ....15  
 Tönnies II. ....6, 13, 14  
 Tönnies II. ....16  
 Tönnies II. ....18  
 Tönnies II. ....27  
 Tönnies II. ....86  
 Tönnies III. ....18  
 Victor, Graf .....97
- Viktor .....89  
 Viktor, Graf.....100  
 Viktor, Graf.....96
- Alvensleben, v.  
 Ludolf.....15  
 Rixa .....15
- Aretin, v.  
 Elisabeth.....100
- Aue  
 Johann .....35
- Bar, de  
 Gertrud.....18
- Barckhausen  
 Anna .....100
- Bäthen  
 Hanna Catharine Elisabeth.....82
- Battermann  
 Johann Heinrich .....82
- Baxmann  
 Catharina Dorothea .....33
- Becker  
 Friedrich.....59  
 Johann Heinrich .....48, 64  
 Maria, verheir. Hillebrand.....6, 59
- Behmann  
 Anna Ilse .....47  
 Dorothee Judith.....47  
 Heinrich Christoph.....47  
 Jürgen Erich .....47  
 Kind, totgeb.....47  
 Magdalena Margreta, geb. Eickhof. 6, 46,  
 47  
 Magdalene.....47  
 Moritz.....47  
 Tile .....35, 47, 85
- Behnsen  
 Hans .....33  
 Judith.....33  
 Judith, verheir. Busse .....6
- Beimann - siehe Behmann.....6, 46, 47
- Bennigsen, v.  
 Margarete .....86, 88
- Bevern, v.  
 Nese.....16
- Bismarck, v.....15
- Bock  
 Curd.....51  
 Dorothea.....60
- Bokelmann  
 Anna.....6, 40, 41
- Brandes  
 Catharina .....41  
 Catrina.....6



Catrina Maria .....	48
Cord.....	54
Ernst Friedrich.....	6, 42
Johann .....	42
Johann Heinrich Friedrich Ernst .....	42
Johann Ludwig .....	42
Jürgen .....	54
Margreta .....	11
Bruncke	
Anna geb. Kehvel.....	7
Cord.....	33, 77, 84
Diderich.....	7, 77, 84
Henni .....	77
Tochter .....	77
Brunotte	
Ilse Sophia, verheir. Eickhof 7, 82, 83, 85	
Bullermann	
Jürgen Moritz .....	63
Bülow, v.	
N.N. ....	15
Büschchen	
Conrad Friedrich .....	82
Büsing	
Catharina .....	80
Bussche, v. dem	
Albert.....	16
Catharina .....	16
Lübbert .....	15
Bussche-Gesmold, v. dem	
Elisabeth.....	15
Busse	
Anna Dorothea .....	33, 77, 84
Hans.....	33
Judith, geb. Behnsen.....	6, 33
Maria Judith .....	33
Tönnies.....	33, 84
Callmeir - siehe Kallmeier.....	6
Campe, v.	
Alice, verheir. Gfn. v. Hardenberg.....	94, 100
Burchard ( Bepi).....	100
Edwin .....	100
Godert.....	100
Hans.....	96, 97, 98, 100
Hans Albert .....	101
Hans Detlef (Thedel).....	100
Hans Friedrich Carl Moritz .....	94
Hans-Albert .....	98
Karl.....	99
Otto.....	100
Cramm, v., Familie .....	13
Crüdener	
Cathrina Sophie .....	46
Hermann .....	46
Cruders - siehe Crüdener .....	46
Decken, v. der	
Volrad .....	18
Dehnke - siehe Deneke.....	47
Denecke	
Ilse Margretha .....	6, 36, 37
Jobst <u>Heinrich</u> .....	37
Johann Berend.....	37
Johann Bernhard .....	37
Maria Eleonora.....	6, 36, 37
Deneke	
Agnes Margreta.....	35
Catharina Ilsebe .....	35
Franz .....	6, 34, 35, 37, 64, 85
Ilse Dorothea.....	35
Ilse Margarete .....	85
Jobst Heinrich .....	35, 85
Judith Ilsabeth .....	35
Lucia Elisabeth.....	35, 47
Magdalena Judith .....	35
Margreta.....	34
Maria .....	34, 64, 85
Tochter .....	35
Deneke - siehe auch Denecke.....	37
Ditfurth, v.	
Elisabeth.....	95
Drechsel, v.	
Siglinde, Gräfin.....	100
Ebeling	
Hans .....	75
Eberstein, v.	
Elisabeht.....	95
Ernst Albrecht .....	95
Eickhof	
Anna Dorothea .....	83
Anna Maria Lenora .....	83
Catharina Engel.....	82
Heinrich Jürgen.....	82
Ilse Sophia, geb. Brunotte.....	7, 85
Johann Ebert Christopher.....	83
Johann Ernst.....	83
Jost .....	82
Jost Hinrich .....	7, 82, 83
Ludolf.....	47
Magdalena Margreta, verheir. Beimann 6, 47	
Maria Elisabeth .....	82
Eickhoff	
Anna Elisabeth .....	64
Christoph Heinrich.....	47, 64
Dorothea Magdalena .....	64
Franz Paul .....	31, 64
Jobst Hinrich .....	35, 64, 85
Johann Diedrich .....	64
Johann Ernst.....	64
Jürgen.....	6, 34, 63, 64, 85

Lucia.....	64
Ludolph .....	64, 85
Magdalena Margarete.....	85
Maria Elisabeth .....	46, 64, 85
Maria Judith .....	48, 64
Sohn.....	64
Eilerts	
Hans.....	69
Erleben	
Margarete .....	59
Feise	
Anna .....	62
Catharina .....	80
Heinrich.....	80
Magdalena.....	39
Feyse	
Hans Heinrich.....	80
Harm (Hermann) Friedrich.....	80
Henrich.....	7, 79
Ilse Marie .....	80
Johann Christoph.....	80
Trine Elisabeth .....	80
Fischer	
Anton.....	11
Christoph.....	11
Gese, geb. Kruckenberg .....	11
Jost.....	6, 11
Uslar-Gleichen, v.	
Klara.....	99
Freytag	
Anna Dorothea .....	51
Anna Engel.....	51
Cord Hermann.....	51
Garven	
Engel Catharina .....	77
Goslar	
Agnesa Dorothea .....	69
Anna Magdalena .....	69
Catharina Engel.....	69
Hans.....	6, 68, 69
Harm Hinrich .....	73, 84
Hermann Heinrich.....	69
Ilse Anna .....	69
Johann Ernst.....	69, 73
Margaretha Elisabeth.....	69
Margretha, geb. Köhler .....	6
Gosler - siehe Goslar .....	69
Gramann	
Elisabeth.....	31
Friedrich .....	32
Hermann.....	31
Margareta .....	31
Maria Elisabet .....	6, 30, 64
Greten	
Maria .....	48, 75
Grone, v.	
Dorothee.....	86, 89
Grotten	
Maria.....	75
Guillaume, v.	
Margret.....	100
Gustedt, v.	
Amalie geb. N.N. ....	15
Balduin.....	15
Sophia .....	15
Hahne	
Conrad Heineke .....	54
Hake, v.	
Agnes .....	18
Haken	
Margreta.....	81
Halle, v.	
Elisabeth.....	16
Ludolf (Ludeke) .....	16
Haller	
Erich Curd.....	77
Johann .....	6, 40, 41
Hamer	
Anna Dorothea .....	69, 73
Hannover .....	100
Hansinges	
Ilse, verheir. Callmeir.....	6, 67
Hapke	
Sophie Dorothee.....	61
Hardenberg, v.	
Alice, geb. v. Campe.....	94
Hans, Graf.....	100
Hartmann	
Catrina, geb. Brandes .....	6
Elisabeth.....	75
Ernst Christoph .....	54
Frantz .....	6, 48, 75
Harmen.....	51
Ilse.....	75
Jost .....	7, 48, 75
Maria .....	75
Maria Margretha .....	6, 49, 51, 84
Hartwig	
Agnes Dorothea .....	41
Johannes.....	41
Hase	
Henning.....	69
Haven, de	
Sarah Elisabeth Nina.....	94, 99
Haxthausen, v.	
Otilia .....	95
<b>Heine</b>	
<b>Friedrich Diederich Conrad.....</b>	<b>71</b>
Heine.	
Friedrich Diederich Conrad .....	7

Hemmingen .....	101	Anna, verheir. Schincken.....	7, 78
Hengstmann		Maria Catharina .....	37, 85
Catharina Ilse .....	31, 70	Jeinsen, v.	
Herich		Ludwig.....	86, 88
Philipp .....	38	Sidonie .....	86, 88, 89
Hildebrand		Joannisravii	
Anna Madalena .....	6, 12	Johann .....	57
Hildebrand – siehe auch Hillebrand .....	59	Jürgen.....	6, 57
Hilfers		Kallmeier	
Ilse Catharina .....	42	Ilse, geb. Hansinges .....	67
Hillebrand		Matthias.....	6, 67
Anna Friederike? Elisabeth .....	59	Kassel	
Anne Maria.....	59	Heinrich.....	66
Hans.....	59	Jürgen Hartwig.....	31
Johann .....	59	Ludolf.....	70
Maria, geb. Becker .....	6, 58	Keese	
Hische		Anna Sophie Marie .....	32
Catharina Margretha.....	46	Kehvel - siehe Kevel .....	77
Christoph.....	46, 60	Kevel	
Hans Daniel.....	46, 64, 85	Anna, verheir. Bruncke .....	7, 77
Ilse Lucia.....	46	Christoph.....	31, 70
Johann Christoff.....	6, 45, 46, 85	Cord Heinrich.....	70
Holekam		Curd.....	70
Margreta .....	66	Franz Heinrich .....	70
Holle, v.		Hans .....	70
Dorothea.....	6, 13, 15, 16, 18, 27, 86	Hans Christoph.....	70
Georg.....	16	Heinrich.....	31
Johann .....	16	Johann Jobst .....	70
Konrad.....	16	Sohn .....	70
Rudolph.....	16	Kinsky u. Tettau, v.	
Hölzl		Charlotte.....	43, 87, 89
Siglinde .....	100	Klare	
Hörde, v.		Erich.....	64
Philipp .....	16	Klencke	
Horne, v.		Dietrich Quarter .....	15
Claus.....	16	N.N.....	15
Dietrich.....	16	Klinckhammer	
Gertrud .....	16	Anna Dorothea .....	54
Mathias.....	16	Anna Ilse Engel.....	54
Hose		Anna Sophia.....	54
Johann Christoph.....	54	Christine Eleonore .....	54
Justine Charlotte.....	54	Clara Dorothea.....	54
Hossen		Eberhard <u>Ernst Ludwig</u> .....	54
Justine Charlotte.....	54	Eberhardt Ludewig.....	6, 53, 54
Hues - siehe Huhs.....	32	Marie Dorothee Charlotte .....	54
Huhs		Melcher Eberhard.....	54
August Friedrich Ludwig .....	32	Nicolaus .....	54
Christoph Eberhard .....	32	Sophia Eleonora .....	54
<u>Dorothea</u> Marie, geb. Köhler.....	32	Klußmann	
Dorothea, geb. Köhler .....	6	Catharina .....	78
Friedrich Ernst Eberhard .....	32	Knesebeck, v. dem	
Just Ludwig .....	32	Catharina .....	15, 86
Hußmann		Jacob .....	15
Jasper.....	78	Johann .....	15
Issen		Köhler	

Dorothea Marie, verheir. Huhs.....	32	Maria Margarete.....	82
Dorothea Marie, verheir. Huhs.....	6	Sophia Maria.....	82
Johann Heinrich.....	32	Mandelsloh, v.	
Margretha, verheir. Goslar .....	6, 68, 69	Ehregard.....	15
Korff		Gertrud.....	16
Getrud.....	16	Marenholtz, v.	
Korff gnt. Schmising		Anna.....	15
Hermann.....	16	Cordt .....	15
Kruckenberg		Meier	
Gese, verheir. Fischer.....	11	Catharina.....	69
Krüdener		Merfeld, v.	
Dorothea Engel.....	31	Nese.....	18
Krüdener - siehe auch Crüdener .....	31	Meyer	
Kücken		Anna Dorothea .....	54
Hans Heinrich.....	80	Mittendorf	
Küsel		Johann Heinrich .....	61
Anna Margareta.....	66	Moltsahn	
Catharina Lucia .....	66	Sophia Maria.....	7
Elisabeth.....	66	Moltsahn - siehe auch Maltzahn.....	81
Henni .....	6, 65, 66	Müller	
Ilse Margreta .....	66	Maria.....	30
Sohn.....	66	Münchhausen, v.	
Langen, v.		Elisabeth.....	26
Engelbert .....	16	Gertrud.....	16
Gertrud .....	16	Jutta.....	16
Lambert .....	18	Kunigunde.....	16
Margareta .....	16	Ludolf.....	16
Lieber		Ludolph d. Jge.....	16
Anna Sophia Judith .....	82	N.N.	
Carl Heinrich.....	63	Anna Sophie.....	70
Christoph Heinrich .....	63	Ilse Elisabeth, verwitw. Wissel.....	80
Conrad.....	6, 7, 30, 62, 81, 82	Namendorf	
Conrad Heinrich .....	82	Johann Ferdinand .....	82
Conrad Jürgen .....	82	Nasemann	
Cord.....	62	Catharine .....	31
Cord Jürgen .....	63, 82	Nebelthau	
Elisabeth Dorothee .....	63	Anna Helena, verheir. v. Schminke .	6, 43
Hans Heinrich.....	63	Johannes (Jakob).....	43
Johann Diedrich.....	63	Nettemann	
Johann Georg Friedrich.....	82	Henning Cord.....	39
Maria Clara Leonore .....	82	Nienkerken, v.	
Marie Clare.....	63	N.N.....	15
Liewer - siehe Lieber.....	62	Nolte	
Linnemann		Agnesa.....	34
Tönnies.....	73, 84	Jobst .....	34, 35, 46, 60
Lücke		Nolten	
Engel Christine.....	32	Agnesa.....	6, 34
Lürs		Nortmeyer	
Dorotia, verheir. Rehren.....	6, 31	Henning.....	66
Lüssenhop		Pannekauken	
Heinrich.....	32, 102	Heinrich Christoph.....	83
Maier		Pfeiler	
Gewert.....	7, 81	Marie Luise .....	43
Hans.....	81	Pinkenburg	
Maltzahn		Arend.....	61

Platen, v. ....	15	Anna Maria Dorothea.....	51
Anna o. Magdalene .....	15	Harm .....	51
Pressentien, v.		Scharnhorst	
N.N. ....	15	Gerd Jürgen.....	63
Rähr siehe Rehren.....	30	Johann Heinrich .....	63
Reden, v.		Schaumann	
Gertrud .....	18, 86, 88	Anna Catharina Dorothea.....	42
Louise Catharine .....	87, 89, 90	Johann Conrad .....	42
Redmann.....	13	Schimmelmänn, v.	
Rehr - siehe Rehren .....	6, 30	Burga, Gräfin .....	100
Rehren		Schincken	
Baltzer .....	31	Anna, geb. Issen.....	7, 78
Catharina Margareta.....	85	Jobst .....	78
Catharine .....	51	Kind, totgeb.....	78
Clara Engel.....	31	Schinke - siehe Schincken.....	78
Daniel .....	85	Schlenkermann	
Hans Heinrich.....	31	Ernst .....	70
Heinrich.....	80	Schmees	
Heinrich Behrend .....	31	Harmen.....	73
Hilmar Daniel.....	6, 30, 31, 62, 64, 85	Schmincke, v. - siehe Schminke, v.....	43
Hinrich.....	64	Schminke, v.	
Ilse Margarete.....	31	Anna Helena geb. Nebelthau .....	6, 43
Johann Christoph.....	31	Franz .....	43
Johann Daniel.....	31	Hermine.....	43, 87
Johann Jochen .....	31, 70	Johann Friedrich Christoph.....	43
Jost.....	30, 85	Johann Hermann .....	43
Sohn.....	31	Schomburg	
Tochter .....	31	Anna Sophia Clara .....	61
Reimers		Anne Dorothee .....	61
Agnes.....	39	Catharina Elisabeth .....	61
Anna Dorothea .....	39	Catharina Blandina .....	61
Cord Jürgen .....	39	Christina Maria .....	61
Curd.....	39	Daniel.....	6, 60, 86
Dorothea Ilse .....	39	Eleonore .....	61
Eylert .....	6, 38	Hans .....	60
Franz Joachim .....	39	Harmen Daniel .....	46, 86
Franz Jobst .....	39	Heinrich Daniel.....	61
Ilsa Maria .....	6, 38, 39	Johann Curd .....	85
Jobst Heinrich.....	39	Johann Heinrich .....	61
Tochter .....	39	Jürgen Ludwig .....	61
Reincken		Kind, totgeb.....	61
Catrina.....	6, 60	Maria Louise .....	61
Reinecke		Trina Elisabeth .....	61
Berend .....	82	Schrader	
Riechers		Anna.....	73
Jürgen Christoph .....	46	Anna Dorothea .....	73
Rode		Anna Dorothea Elisabeth .....	69
Heinrich.....	6, 20	Anna Elisabeth .....	73
Rommel		Anne Maria Dorothea.....	51
Gesa.....	16	Caspar Conrad.....	51
Rosenhagen		Catharina Dorothea Magdalena .....	51
Gevert.....	62	Catharina Elisabeth .....	73
Ilsa Catharina .....	62	Catharina Engel.....	73
Ilsabey .....	6, 62, 82	Cord Henrich.....	51
Schaper		Cort .....	73

Franz Heinrich.....	51	Wehl, Dr.....	100
Hans.....	7, 21, 72, 73, 84	Wesemann	
Harmen Hinrich.....	51	Johann Christoph .....	47
Henrich.....	6, 49, 51, 73	Wilcken	
Hermann.....	73	Johann .....	41
Hinrich Melcher .....	73	Wildhagen	
Ilse Maria .....	73	Hans .....	11
Jobst Heinrich.....	51	Wissel, Ilse Elisabeth, geb. N.N.....	80
Kind, totgeb.....	51	Wittich	
Margareta Elisabeth.....	73	Johanne Elisabeth.....	43
Margarethe geb. Alers .....	7, 74	Wittorf, v.	
Margreta Catrina .....	73	N.N.....	15
Margreta Elisabeth .....	73, 84	Wrede, v.	
Maria Ilse .....	73	Margarethe .....	27
Tochter .....	73	Wulf	
Tönnies.....	69, 73, 84	Catharine .....	75
Trina Engel.....	51	Wulfekop	
Schwerdtfeger		Sophie Elisabeth.....	37
Margaretha .....	73	Wülfen, v.	
Selle		Albrecht Statz.....	95
Catharina Elisabeth .....	83	Baltar Ludowig .....	95
Sievers		Balthasar .....	95
Christian .....	66	Friedrich Wilhelm.....	95
Elisabeth.....	66	Ilse Catharina .....	95
Stael		Statz.....	95
Dietrich.....	16	Wulffen, v., siehe v. Wülfen .....	95
Gertrud .....	16	Wulkop	
Wilhelm.....	18	Ilsa Cathrina .....	6, 60
Stamme		Ziesenis	
Sophie Elisabeth.....	60	Dorothea.....	46, 60
Stünkel		Hans .....	54
Ilsa Dorothee .....	70	Ziesenisen	
Swartewold, v.		Anna.....	6, 21
Elisabeth.....	16	Anna Maria .....	54
Torney, v.		Maria Elisabeth .....	6, 53, 54
Anna Hedwig .....	86, 93	<b>Orte</b>	
Varendorp, v.		Adelgrund/Meran .....	100
N.N.....	18	Ägypten .....	101
Vierthaler, Prof.....	13	Alfeld.....	13
Vincke, v.		Alfeld, Kreis.....	100
Henriette Philippine.....	89	Arnum 11, 30, 31, 32, 39, 46, 54, 60, 61, 64,	
Henriette Philippine Hedewig Maria....	87	66, 67, 80, 85	
Henriette Philippine Hedwig Maria .....	39	Banteln .....	54
Vogs		Barnten .....	61
Anna Dorothea .....	70	Barsinghausen .....	30
Voigts, siehe Vogs.....	70	Basse.....	70
Vollmer		Benzen.....	11
Johann Diedrich.....	51	Bergeshövede .....	18
Vrenken, v.		Berlin.....	87
N.N.....	15	Blumenau .....	18, 86
Warneke		Böck .....	16
Dorothee Clare .....	59	Bordenau .....	63
Hinrich.....	59	Borstel .....	18
Wartenberg, v.		Bozen.....	87
N.N.....	15	Bückeburg .....	94, 99

Burgwedel.....	39, 42, 87, 90, 91, 92
Celle.....	10, 100
Coppenbrügge.....	95
Deensen .....	94
Devese .....	46
Döhren .....	78
Drakenburg.....	16
Dresden.....	100
Dunau .....	27
Egestorf/Deister.....	30, 60, 85
Eidinghausen .....	16
Empelde.....	73
Fischbeck.....	11
Frankfurt/M. ....	99
Friedewald .....	18
Fritslar .....	15, 27, 86
Gehrden .....	82
Genf.....	99
Gleidingen .....	54
Grasdorf.....	33, 48, 59, 64
Großburgwedel.....	42, 91
Großgoltern.....	26, 27
Haddenhausen.....	16
Hainholz .....	69
Hamburg.....	100
Hannover .27, 39, 41, 44, 48, 63, 71, 83, 87, 90, 91, 99, 100, 102	
Hardenberg.....	100
Harkenbleck...30, 31, 33, 34, 35, 37, 47, 48, 59, 62, 63, 64, 70, 75, 78, 82, 85	
Haus Leipzig.....	43, 87
Hausbergen.....	16
Heinsen .....	100
Heisede .....	54
Heitlingen .....	26
Heluan.....	101
Hemmingen ... 11, 13, 26, 39, 42, 51, 69, 72, 73, 81, 84, 95	
Hessisch Oldendorf.....	26
Hiddestorf.....	70
Himmelreich.....	16, 27, 86
Hohen Sundern - siehe Sundern .....	27
Holzhausen .....	86
Horstmar .....	18
Hunteburg .....	16
Hüpede.....	32, 37, 64, 82
Jehofen.....	95
Jeinsen .....	51, 60
Kassel .....	43, 66, 87
Kirchdorf/Deister.....	51
Koldingen .....	86
Köln .....	100
Kurhessen .....	43
Laatzen .....	78
Lauenau .....	16
Laufenburg am Rhein.....	96
Leinungen.....	95
Lemgo.....	95
Lenthe.....	41
Loccum.....	16
Lüdersen .....	47
Lugano.....	94
Lugano/Schweiz.....	99
Marburg.....	99
Mark .....	16
Meran .....	100
Minden .....	18
Mittelrode.....	73
Morungen .....	95
Müllingen .....	69
Neubrück .....	15
Neustadt.....	16
New York.....	94, 99
Oerie .....	32, 64
Ohlendorf .....	60, 70
Osnabrück.....	87
Ostenwalde.....	39, 87
Paris.....	99
Passenbrück.....	95
Pattensen.....	87
Pinneberg.....	95
Polle.....	26
Redderse .....	51
Rethen.....	69
Ricklingen .....	26
Riehe/Schaumburg .....	82
Roloven .....	77
Ronnenberg .....	73
Sachsen.....	43, 87
Scheventorf.....	18
Schleswig-Holstein.....	95
Schliekum.....	47, 60
Schweiz .....	94
Seelze .....	41
Sievershausen .....	27, 86
Spenthof .....	16
Stadthagen .....	16
Steuerwald.....	18, 27, 86
Sundern.. 18, 27, 39, 86, 87, 91, 92, 99, 100	
Surenburg .....	18
Sutthausen .....	16, 18
Telgte.....	100
Thüle.....	18, 86
Tielsen .....	15
USA.....	94
Vagen/Oberbayern.....	100
Verden .....	43, 87
Völksen.....	73
Wennigsen.....	83
Wettbergen .....	38

Wichtringhausen.....	18, 86	Justizminister.....	43
Wispenstein .....	13	Kirchen-Rechnungsführer .....	32, 102
Wunstorf.....	86	Kirchenvorsteher .....	11
<b>Berufe</b>		Knappe .....	16
Ackermann .....	60	Konsistorialrat .....	99
Altarist .....	34, 72	Kötner	
Außenminister .....	43, 87	Arnum .....	11, 66
Bader.....	42	Egestorf/Deister .....	30, 85
Beibauer		Harkenbleck .....	30, 47, 82
Arnum .....	11, 66	Hemmingen.....	51
Burgmann .....	18	Wilkenburg .....	32, 33, 38, 51, 67, 77, 84
Chirug.....	99	Kriegsobrist .....	16
Corporal.....	54	Kriegsrat.....	43
Domherr.....	27, 86	Krüger	
Dr. med.....	94, 97, 98, 99	Arnum .....	11, 67
Drost .....	16, 18, 86, 95	Harkenbleck .....	30, 62
Ehrenritter des Johanniterordens .....	99, 100	Oerie.....	32
Einwohner.....	62	Landwirt .....	100
Erb- u. Gerichtsherr .....	95	Lehrer .....	32, 42, 102
Erbgesessener .....	95	Leineweber.....	32, 38
Fischer .....	63	Leutnant.....	100
Frauenarzt.....	99	Licentkommissar .....	26, 39, 87
Gastwirt .....	42, 54, 82	Müller .....	77
Geh. Kabninettssekretär.....	43	Oberforstdirektor.....	43
General .....	87	Oberkammerrat.....	43
Generalfeldmarschall.....	95	Obrist.....	95
Generalinspekteur.....	87	Obristleutnant .....	95
Gouverneur.....	95	Pastor .....	41, 92
Halbkötner		Pensionair-Oberstleutnant .....	39
Oerie.....	32	Pfänder .....	66
Halbmeier		Pfandherr .....	16
Arnum .....	46, 60, 61, 80	Postverwalter .....	43
Harkenbleck .....	34, 37, 48, 75, 85	Rat .....	95
Hemmingen.....	51, 69, 72, 73, 84	Ritter.....	18, 27
Wilkenburg.....	70	Rittmeister .....	18, 27, 86
Hauptmann .....	26	Schafmeister .....	47, 64, 81
Häusling.....	32	Schatzrat.....	86
Hof- u. Kanzleirat .....	26	Schmied.....	30, 31, 62, 82, 85
Höfeling		Schulmeister .....	42
Egestorf .....	60	Tischler.....	33
Hofmarschall .....	18	Verwalter.....	54
Hofmeister .....	86	Vogt.....	16
Hofrat.....	87	Vollmeier	
Hofrichter .....	86, 87	Arnum .....	32, 54
Innenminister.....	43	Harkenbleck .....	34, 59, 64, 82, 85
Jurist .....	100	Jeinsen.....	61
Justizkanzleirat .....	99	Oerie.....	64